



Gold- und Silberprägungen
aus Mittelalter und Neuzeit

u. a. „Mehrfachporträts“ aus einer
westfälischen Privatsammlung

Titelfoto

Los 4323

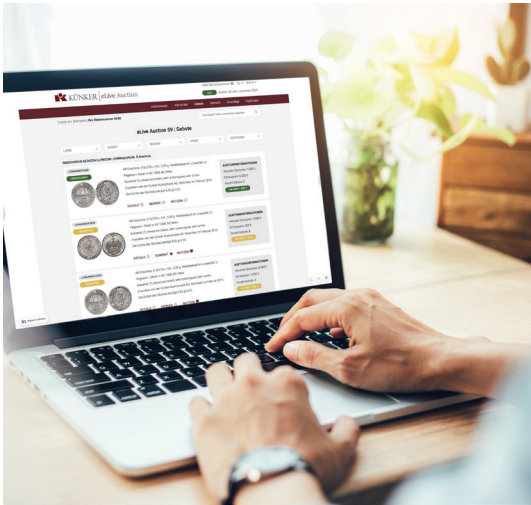
RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

Erzherzog Leopold V., 1619-1632.

Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall,
auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,62 g.

Dav. 3331; M./T. 487.

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



eLive Premium Auction 398

**Gold- und Silberprägungen
aus Mittelalter und Neuzeit**

**u. a. „Mehrfachporträts“ aus einer
westfälischen Privatsammlung**

Freitag, 17. November 2023
ab 10.00 Uhr

auf www.elive-auction.de

Zeitplan

Montag, 13. November 2023	Auktion 395	Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aus Adels- und Privatbesitz
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 1 bis 321
	14.00 Uhr - 15.00 Uhr	Nr. 322 bis 457
	Auktion 396	Die Sammlung Dr. W. R., Teil 7 und 8
	15.00 Uhr - 18.00 Uhr	Nr. 1001 bis 1266
Dienstag, 14. November 2023	Auktion 396	Die Sammlung Dr. W. R., Teil 8
	10.00 Uhr - 11.30 Uhr	Nr. 1267 bis 1419
	Auktion 397	Münzen der antiken Welt
	11.30 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 2001 bis 2141
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Nr. 2142 bis 2504
Mittwoch, 15. November 2023	Auktion 397	Münzen der antiken Welt
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	Nr. 2505 bis 2791
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Nr. 2792 bis 3143
Freitag, 17. November 2023	eLive Premium Auction 398	Gold- und Silberprägungen aus Mittelalter und Neuzeit
	10.00 Uhr auf www.elive-auction.de	Nr. 4001 bis 5194
Samstag, 18. November 2023	eLive Premium Auction 399	Die Bibliothek des Numismatikers Alois Wenninger
	10.00 Uhr auf www.elive-auction.de	Nr. 6001 bis 6746

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Katalog zu unserer eLive Premium Auction 398 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt acht Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalog for our eLive Premium Auction 398. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of eight languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer
Managing Director

Ulrich Künker
Geschäftsführer
Managing Director



Oliver Köpp
Auktionator/
Auctioneer

Fabian Halbich
Leiter Internationales Geschäft
Director International Business



Jens-Ulrich Thormann
Leiter Antike Numismatik
Director Ancient Numismatics

Dr. Niklas Nollmann
Leiter eLive Auction
Director eLive Auction



Eike Geriet Müller
Leiter Goldhandel
Director Goldtrading Department

Horst-Rüdiger Künker
Goldhandel
Gold Trading



Besichtigung/*On View*

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a

Die Besichtigung findet – auch während der Auktion – nach vorheriger Anmeldung ausschließlich in unseren eigenen Räumlichkeiten an der Nobbenburger Straße 4a statt.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

The viewing will take place – also during the auction – by prior appointment in our premises: Nobbenburger Straße 4a. We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.



KUENKER.DE

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

AUEX
IHRE AUKTIONS EXPERTEN

Online-Katalog/*Online Catalog*

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de, www.sixbid.com und kuenker.auex.de haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com, www.sixbid.com and kuenker.auex.de. You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Standorte/Locations

Osnabrück

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de

Hamburg

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe,
Tel. +49 40 22861362 · roland.trampe@kuenker.de

Konstanz

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber,
Tel. +49 7531 2829059 · michael.autengruber@kuenker.de

München Löwengrube

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß,
Tel. +49 89 5527849 0 · service@kuenker-numismatik.de

München Maximiliansplatz

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Olaf Niebert,
Tel. +49 89 24216990 · muenchen@kuenker.de

Straßburg

Künker France Sarl,
4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon,
Tel. +33 388 321050 · contact@kuenker.fr

Wien

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov,
Tel. +43 676 4838 733 · petr.kovaljov@kuenker.de

Brno (Brünn)

Künker Brno, c/o Numfil s.r.o.,
Kotlarska 266 /3, 602 00 Brno, Tschechien
Petr Kovaljov,
Tel. +420 603 811031 · petr.kovaljov@kuenker.de

Zürich

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Maria Künker,
Tel. +41 44 2254090 · zuerich@kuenker.de

Paris

Frank Lagnitre,
Tel. +33 667240305 · platt@kuenkerparis.fr
Sandrine Dorey,
Tel. +33 142965048 · platt@kuenkerparis.fr





Fritz Rudolf Künker



Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Auktionen/Auctions

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Goldhandel/Gold Coin Trading

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orden und Ehrenzeichen/Orders and Decorations

Profitieren Sie als Einlieferer oder Bieter von unserer Erfahrung und Kompetenz auch im Bereich Phaleristik. Sie haben einmal im Jahr die Möglichkeit an einer Saalauktion teilzunehmen oder aber auch an den mehrmals im Jahr stattfindenden eLive Auctions.

Benefit from our experience in the field of phaleristic becoming a consigner or bidder. You have one year the opportunity to participate in a floor auction sale or in our eLive Auctions which take place several times a year.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*



KÜNKER

eLive Auction
eLive Auction 38

Losnummer: 1

 BOTANICA: CATUVELLAUNI. Addedomarus, 45-25 v. Chr. AV 1/4 Stater 1,35 g. Silber/Pfand r. denarier Punktkreis. Rutil. Ancient British Coins 2529 van Arsdell 623-1. R Seite ...

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Abgabe von Vorgeboten bis zum Aufruf jeder Losnummer.
 Unsere nächste eLive Auction beginnt am Mittwoch, 02. Dezember 2015 - 18:00 CET
 Beginn in
 3 Tagen 1 Stunde

Die nächsten Stücke		Alle Artikel der Auktion
2	GALLIA: ANONYM. AR-Ober (1) vor 31 v. Chr.; 8,96 g. Athenakopf; mit helmsPferd! Dele...	50 €
3	GALLIA: AULERCIO DABUNTES. AR-Sester; 2,71; Jahrhundert v. Chr.; 8,33 g. Kopf mit Lor...	300 €
4	GALLIA: COROKOLTES. B-Sester; 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,29 g. Kopf / RSiertes Pfe...	100 €
5	GALLIA: COROKOLTES. B-Sester; 1. Jahrhundert v. Chr.; 8,38 g. Kopf / RSiertes Pfe...	100 €



eLive Premium Auction

Die Versteigerung der nachfolgenden Losnummern findet **nur online** auf unserer eLive Auction-Plattform www.elive-auction.de statt. Die Bilder der einzelnen Losnummern können Sie ausschließlich im Internet auf www.kuenker.de und www.elive-auction.de anschauen.

Was ist die eLive Premium Auction?

- Die eLive Premium Auction findet zeitnah nach unseren Saal-Auktionen statt.
- Die Versteigerung erfolgt auf der von uns entwickelten eLive Auction-Plattform www.elive-auction.de.
- Sie können Ihre Gebote entweder schriftlich mit dem beiliegenden Gebotsformular abgeben oder direkt über Ihren myKünker-Zugang.
- Die numismatische Bearbeitung und Beschreibung entspricht unserem gewohnt hohen Standard, auch hier gewährleisten wir die Echtheit der Stücke bis zum Kaufpreis ohne zeitliche Begrenzung.
- Die Stücke können nach Terminabsprache besichtigt werden.

Der Ablauf der eLive Premium Auction

- Bei der eLive Premium Auction handelt sich um eine Online-Auktion und nicht um Live-bidding während einer Saal-Auktion.
- Der virtuelle Auktionator ruft die Losnummern nacheinander auf.
- Ein Stück bleibt solange im Ausruf bis kein Bieter mehr das Gebot erhöht, danach schlägt der virtuelle Auktionator nach dreimaligem Ausruf das Los zu.
- Es gibt keine Zeitlimits oder automatischen Bietprogramme.

Unterschiede zur Saalauktion

- Es sind keine Telefongebote möglich, da die Versteigerung virtuell erfolgt.
- Die Bietstufen entsprechen den Bietstufen der eLive Auction.
- Aus technischen Gründen können weder Oder-Gebote noch Gesamtlimits berücksichtigt werden.

Vorteile der eLive Premium Auction

- Sie erhalten einen gedruckten Katalog, der gründlich studiert werden kann.
- Sie können die Auktion ganz entspannt von jedem Ort der Welt verfolgen und auf die gewünschten Stücke mitbieten.

Besichtigung

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

Online-Katalog

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Ihr schneller Einstieg in die eLive Premium Auction

Mit unserer eLive Premium Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert Münzen und Medaillen über das Internet zu ersteigern. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit – den Ausgang der Auktion selbst beeinflussen.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Premium Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKuenker-Zugang. Falls Sie noch keinen Zugang besitzen, können Sie sich auf unserer Website www.kuenker.de registrieren oder Sie wenden sich direkt an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Hinweis: Bitte loggen Sie sich nicht von öffentlich zugänglichen Computern wie Internet-Terminals in Hotels, Restaurants oder Internet-Cafés ein. Hier bestehen große Sicherheitsrisiken. Falls es keine andere Möglichkeit gibt, dann melden Sie sich aus Ihrem Zugang ordnungsgemäß ab, schließen Sie das Browserfenster und löschen Sie gespeicherte Passwörter.

Wie verläuft eine Kuenker eLive Premium Auction?

Ganz wie in unseren anderen Auktionen werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion in einem eigenen Katalog und auf unseren Internetseiten www.kuenker.de und www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Die Online-Auktion findet auf www.eLive-Auction.de statt. Bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

In der Online-Auktion wird jedes Stück einzeln und nacheinander ausgerufen und versteigert. Sie haben die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen auf jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button „Jetzt bieten“ klicken.

Wie kann ich schriftlich bieten?

Bei der eLive Premium Auction können Sie auch schriftlich bieten – genauso wie Sie es bei unseren Saal-Auktionen gewohnt sind. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor dem Start der eLive Premium Auction erreicht, können wir für eine fristgerechte Bearbeitung nicht garantieren. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Sie können uns Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail zusenden. Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung oder ein Auktionshaus anzugeben, mit dem bereits eine Geschäftsbeziehung besteht.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Premium Auction?

Die Teilnahme an der eLive Premium Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKuenker-Zugang, der ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind zu der Zuschlagssumme folgende Aufgelder zu berücksichtigen: Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 25%. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 20%, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.



The image shows a screenshot of a form titled 'Auftrag für die eLive Premium Auction'. It includes a header with the Kuenker logo and 'eLive Premium Auction'. The form contains several sections: 'Auftrag für die eLive Premium Auction', 'Bitte füllen Sie das Formular sorgfältig aus!', 'Bitte geben Sie die folgenden Angaben an:', 'KundenNr.', 'Name', 'Straße', 'PLZ/Ort', 'Telefon', 'E-Mail', 'Gebot', and 'Bitte in Kopie an den Auftraggeber und die eLive Auction senden'. There is also a table with columns for 'Stück', 'Gebot', and 'Anmerkungen'.

Telefon +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

[Login](#) | [Passwort vergessen](#) | [Registrieren](#)

KÜNKER Münzauktionen und Goldhandel

[Auktionen](#) | [Münz Shop](#) | [eLive Auction](#) | [Ergebnisse](#) | [Münzen verkaufen](#) | [Sammelgebiete](#) | [Information](#) | [Kontakt](#)

Registrierung zum Kundenservice myKünker

Bitte geben Sie Ihre Daten ein. Die Pflichtangaben sind mit einem Sternchen * markiert. Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Datenschutz. Für eine Nutzung der myKünker Services, das Bieten in einer Auktion oder eine Bestellung müssen Sie sich registrieren, Ihre Daten werden dabei verschlüsselt an uns übertragen. Nach erfolgreicher Registrierung wird eine E-Mail an die bei der Registrierung eingegebene E-Mail-Adresse versandt.

Ihre E-Mail-Adresse*

Ihre E-Mail-Adresse wiederholen*

Ihr Benutzername (optional) [?]

Passwort* [?]

Passwort wiederholen*

☐ Herr
 ☐ Frau
 ☐ Firma

Name*

Adresse*

DEUTSCHLAND ▼

Geburtsstag* [?]

Sprache

Deutsch ▼

Telefon

weitere Nummer

Faxnummer

Mobilnummer

Wichtig für Neukunden

Falls Sie bisher noch nicht in unseren Auktionen geboten oder ein Stück erworben haben, bitten wir Sie, uns in den folgenden Feldern Ihre Referenzen anzugeben. Bitte nennen Sie uns Münzenhandlungen oder Auktionshäuser, mit denen Sie bereits in Kontakt stehen.

Der Künker Newsletter

Mit diesem Newsletter erhalten Sie regelmäßig per E-Mail aktuelle Informationen zu Terminen und Hintergründen, zur Firma Künker, der Welt der Numismatik sowie zu den Inhalten, Sammelgebieten und Stücken der kommenden Auktionen.

☐ Bitte senden Sie mir den Künker Newsletter.

☐ Hiermit erkennen Sie die Geltung unserer AGB, unserer [Versteigerungsbedingungen für Auktionen](#) und unsere [Versteigerungsbedingungen für die eLive Auction](#) an.

[Jetzt registrieren](#)

Sie möchten sich bei myKünker registrieren?

Die Registrierung für Ihren myKünker-Zugang erfolgt auf unserer Website www.kuenker.de. Bitte registrieren Sie sich **bis spätestens 48 Stunden** vor Auktionsbeginn.

Klicken Sie oberhalb unserer Logos auf „*Registrieren*“. Auf der folgenden Seite ist es notwendig, dass Sie Ihre persönlichen Daten eintragen. Die Felder mit * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ihre **Email-Adresse** ist automatisch auch Ihr Benutzername, wenn Sie das Feld „*Benutzername*“ nicht separat ausfüllen.

Passwort

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, dass Ihr Passwort folgende Kriterien erfüllen muss:

- mindestens 8 Zeichen
- mindestens einen Buchstaben
- mindestens eine Zahl oder ein Sonderzeichen

Adresse

Bitte tragen Sie hier die Postanschrift ein, an die später auch Ihre Rechnung versandt werden soll.

Nach Freischaltung Ihres myKünker-Zugangs besteht die Möglichkeit, unter Kundendaten eine zusätzliche Lieferadresse anzugeben.

Geburtsstag

Mit dem Eintrag Ihres Geburtstages geben Sie uns die Bestätigung, dass Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll geschäftsfähig sind.

Telefon / Fax

Wir empfehlen Ihnen, eine Telefon- oder Mobilnummer zu hinterlassen, unter der wir Sie zu unseren Geschäftszeiten, bei eventuellen Fragen, erreichen können.

Wichtig für Neukunden

Falls Sie bisher noch nicht an unseren Auktionen teilgenommen haben, bitten wir Sie, uns in dem Anmerkungsfeld Ihre Referenzen anzugeben. Bitte nennen Sie uns Münzenhandlungen oder Auktionshäuser, mit denen Sie bereits in Kontakt stehen.

Künker Newsletter

Mit Ihrer Einwilligung erhalten Sie regelmäßig Informationen zu unseren Auktionen und Neuigkeiten unseres Onlineshops.

„Jetzt registrieren“

Wenn Sie alle Pflichtfelder sorgfältig und korrekt ausgefüllt haben, ist es zuletzt noch notwendig, den Haken bei den Einverständniserklärungen zu unseren **AGB** zu setzen. Abschließend klicken Sie auf den roten Balken „*Jetzt registrieren*“.

Innerhalb weniger Minuten erhalten Sie eine Bestätigungsemail an die vorher angegebene E-Mail-Adresse. In dieser E-Mail bitten wir Sie, den Link „*Registrierung abschließen*“ zu bestätigen. Im Anschluss haben Sie vollen Zugriff auf Ihren persönlichen myKünker-Bereich.

Unsere eLive Premium Auction

Die Lobby

Hier erhalten Sie einen schnellen Überblick über alle Termine und die wichtigsten Informationen zu der aktuellen eLive Premium Auction.

Teilnehmen

Klicken Sie auf den Button „*Teilnehmen*“, von hieraus gelangen Sie entweder direkt in den virtuellen Auktionssaal, wenn Sie sich bereits angemeldet haben. Oder Sie gelangen zu der Anmeldemaske, um anschließend weitergeleitet zu werden.

Beobachten

Sollten Sie sich zunächst einfach nur über die Auktionsware informieren oder sich schlicht einen ersten Eindruck über die eLive Auction machen wollen, können Sie auch direkt auf „*Beobachten*“ klicken und Sie gelangen ohne Anmeldung in den Auktionssaal. Alle Elemente, die der Gebotsabgabe dienen, sind in diesem Fall inaktiv.

Anmeldung auf www.eLive-Auction.de

Die Teilnahme an der eLive Premium Auction erfolgt mit denselben Zugangsdaten, die Sie für myKünker gewählt hatten.

Wenn Sie keinen myKünker-Account besitzen, können Sie sich innerhalb weniger Minuten auf www.kuenker.de registrieren.

Passwort vergessen oder Passwort ändern

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, ist es notwendig, auf www.kuenker.de zu gehen, um dort unter dem Button „*Passwort vergessen*“ Ihr bestehendes Passwort zurückzusetzen.

Hinweis: Die Passwort-Änderung ist nur vor Beginn der Auktion möglich.

Der Eintritt in den virtuellen Auktionssaal

Bis zum Beginn der eLive Premium Auction präsentieren wir Ihnen ausgewählte Highlights und einen Countdown bis zum Auktionsstart.

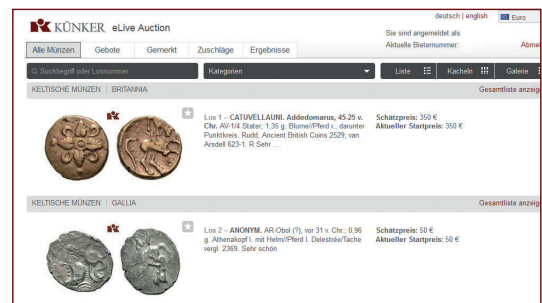
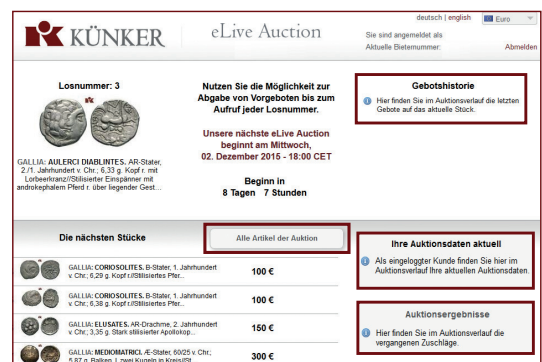
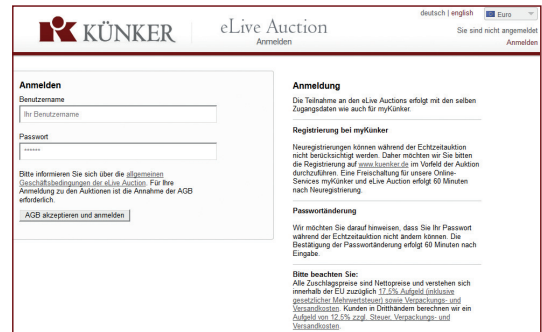
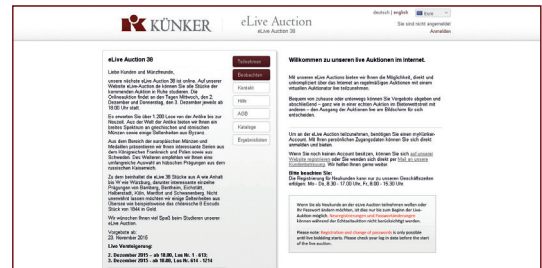
Unter „*Gebotshistorie*“ können Sie bei einer laufenden Auktion die abgegebenen Gebote aller Bieter des aufgerufenen Loses verfolgen.

Die zwei unteren Hinweisboxen „*Ihre Auktionsdaten aktuell*“ und „*Auktionsergebnisse*“ informieren Sie über Ihren persönlichen Auktionsverlauf und über Ihre persönlichen Auktionszuschläge.

Gesamtansicht: Alle Artikel der Auktion

In dieser Übersicht können Sie sich das gesamte Auktionsgut anzeigen lassen. Für einen schnellen Überblick hilft Ihnen die Suchfunktion, beispielsweise bei der Suche nach Regent oder Nominal. Auch eine Schnellsuche mithilfe der Losnummer ist möglich. Für einen groben Überblick können Sie sich unter dem Dropdown „*Kategorien*“ spezielle Gebiete anschauen.

Des Weiteren können Sie auch die Ansicht an Ihre Anforderungen anpassen. Die „*Listen- und Kachelansicht*“ zeigen alle Stücke chronologisch nach Losnummern sortiert mit Kurzbeschreibung, Schätzpreis und aktuellem Startpreis. In der „*Kachelansicht*“ werden die Gebiete in Zwischenüberschriften genannt. Darunter werden die einzelnen Positionen des Gebietes dargestellt. Die „*Galerie*“ ist eine reine Übersicht der Münzen ohne Beschreibung und Informationen.



Wie biete ich in der eLive Premium Auction?

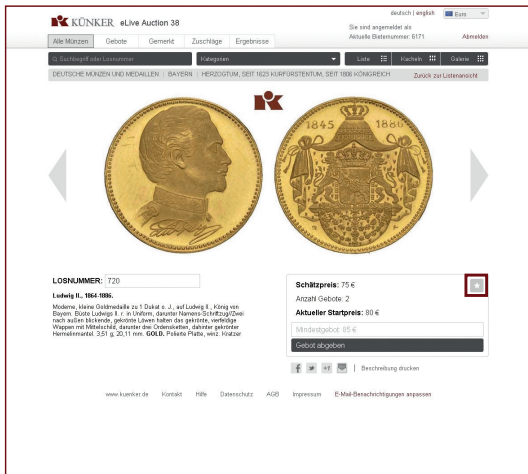
Die Einzelansicht

Diese Seite zeigt Ihnen alle Informationen zu einem einzelnen Stück. In der Box unterhalb der Münzabbildung finden Sie alle Auktionsinformationen zu diesem Stück: Schätzpreis, die Anzahl der bereits abgegebenen Gebote und den aktuellen Startpreis unter Berücksichtigung der Vorgebote.

Der Stern: Klicken Sie auf den Stern, fügen Sie dieses Los Ihrer Merkliste hinzu und die Farbe des Buttons ändert sich auf orange.

Der rote Balken mit dem Hinweis „Anmelden und bieten“ bedeutet, dass Sie aktuell nicht angemeldet sind.

Achtung: nach der Eingabe werden Sie aufgefordert, Ihr Gebot noch einmal zu bestätigen.

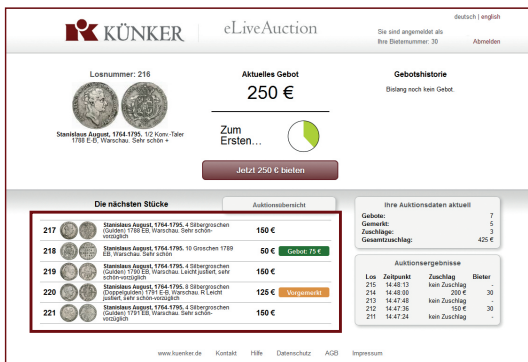


eLive Premium Auction ist gestartet

Die Vorschauliste

Wenn die Auktion läuft, sehen Sie in dieser Ansicht das aktuell ausgerufenes Los sowie eine Vorschau der nächsten fünf Nummern mit dem aktuellen Startpreis.

Haben Sie im Vorfeld bereits Gebote für bestimmte Stücke abgegeben, sehen Sie den aktuellen Status auch in der Vorschau. Grün bedeutet, dass Sie noch Höchstbietender sind, rot zeigt, dass Sie überboten wurden, und gelb, dass Sie sich dieses Los als „gemerkt“ markiert hatten.



Das aktuelle Los

Das ausgerufenes Stück wird oberhalb der Vorschauliste angezeigt. Dort finden Sie noch einmal alle wichtigen Informationen im Überblick. Die Uhr zeigt den virtuellen Countdown bis zum Zuschlag. Um das Gebot zu erhöhen, klicken Sie auf den roten Button. Wird der Button grün, sind Sie Höchstbietender, wird der Button rot, sind Sie überboten worden.



Der virtuelle Auktionator

Rechts neben dem aktuellen Los finden Sie den aktuellen Ausrufpreis unter Berücksichtigung von Vorgeboten. Darunter steht eine Uhr, die den virtuellen Auktionator symbolisiert. Diese Uhr zeigt die Zeit bis zum Zuschlag an. Darunter ist zentral der Button „Jetzt bieten“ positioniert. Dieser Button signalisiert Ihnen den aktuellen Status Ihres Gebots. Ist der Button grün, sind Sie Höchstbietender, wird dieser rot, sind Sie überboten worden.

Die Uhr (der virtuelle Auktionator) beginnt nach jeder Gebotserhöhung von vorn, solange bis kein Gebot mehr eingegeben wird.

Der Button „Jetzt Bieten“

Hier sehen Sie, ob Sie im Moment Höchstbietender sind. Falls nicht, finden Sie auf dem Button die Höhe des nächsten möglichen Gebots. Möchten Sie ein Gebot abgeben, klicken Sie einfach im richtigen Moment auf den Button.



eLive Premium Auction

The following lots will be auctioned off **only online** at www.elive-auction.com.
The photos of each lot number can be seen exclusively in the internet at www.kuenker.com and www.elive-auction.com.

What is the eLive Premium Auction?

- The eLive Premium Auction will take place shortly after our floor auctions.
- It works similar to our already popular and successful eLive Auctions.
- You may submit bidding sheets for eLive Premium items in advance of the auction and furthermore live bidding is possible via our platform www.eLive-Auction.com.
- eLive Premium items will be assessed and described according to the same professional numismatic standard as our specimens sold at our floor auctions and we also guarantee their authenticity right up to their sales price without any expiration.
- The items may be viewed by prior appointment.

How the eLive Premium Auction works

- The eLive Premium Auction takes place after the floor auction: keep in mind, it is an online auction only.
- The virtual auctioneer calls the lot numbers, one after the other.
- An item remains on the auction block until no bidder raises the bid, then, after three call-outs, the virtual auctioneer strikes the closing hammer on the lot.
- There are no time limits or automatic bidding programs.

Differences from floor auction

- There are no telephone bids possible, since the auction takes place online.
- The bidding increments of the eLive Premium Auction correspond to the bidding increments of our eLive Auction.
- For technical reasons, neither "OR-bids" nor total limits can be considered.

Advantages of the eLive Premium Auction

- You will receive a printed catalogue which you can study thoroughly.
- You can follow the auction relaxed from anywhere in the world, and bid on the items you desire.

On View

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

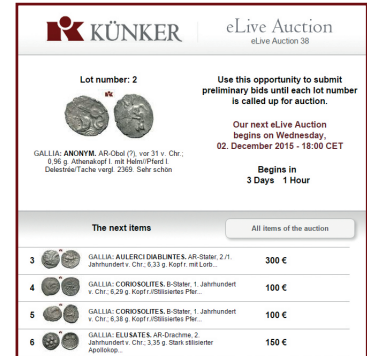
We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

Online Catalogue

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com!
You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

ENGLISH



Your quick Introduction to the eLive Premium Auction

With our eLive Premium Auction we offer you the opportunity to easily purchase coins and medals by auction via the Internet. You can submit early bids comfortably from your home or while traveling, and by your actions – just as winning a real floor auction bidding competition – influence the outcome of the auction.



What do I need to do in order to participate?

In order to take part in the eLive Premium Auction, you need to have an internet connection and an active myKünker account. If you do not have an account, you may register on our website www.kuenker.com, or get in touch with our Customer Service department. We will be glad to assist you.

Important: Please do not log in from publicly accessible computers such as internet terminals in hotels, restaurants or internet cafés. These connections involve high security risks. If you have no other option, please do not forget to sign out of your account properly, close the browser window and delete any saved passwords after you participated in one of our online auctions.

How does a Künker eLive Premium Auction work?

Just as in our other auctions, you will find many familiar steps. Initially, all items from the auction will be presented in a printed catalogue and on our websites www.kuenker.com and www.eLive-Auction.com. Here, all lots can be viewed in detail. The online auction takes place at www.eLive-Auction.com. Until the item in question is called, you may submit pre-bids of the desired amount, which then will be placed on your behalf during the auction of the item you desire.

During the online auction, lot numbers for every item are called and auctioned off in sequence. Along with your fellow bidders, you have the opportunity to engage in bidding competitions for each item on sale. After each call you may raise your bids in increments and by clicking “*Bid now*” receive the sale award.

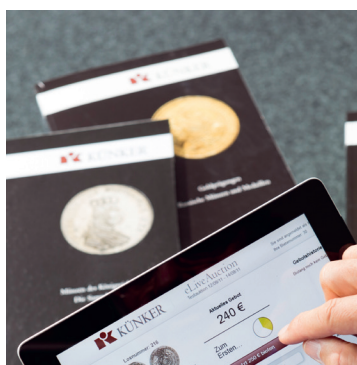
How do I send a written bid?

Of course, you may also send us your bids in writing – just as you do at our floor auctions. Please send us your bidding sheets and instructions as early as possible. We cannot guarantee processing your order in a timely manner, if your instructions only reach us shortly before the start of the eLive Premium Auction. The attached form will simplify the submission of your written bid. You may send us your bids via mail, fax or e-mail. If you have never purchased from us, we would like to ask you to provide us with a reference such as the name of a coin dealership or auction house with which you already have a business relationship.

What does it cost to take part in the eLive Premium Auction?

The participation in our eLive Premium Auction is free. You simply need access to myKünker, which also is free of charge. After you have successfully bid in an auction, the following additional charges will be added to the hammer price:

For our German and EU costumers a buyer's premium of 25%, which includes a VAT or sales tax, will be added to the hammer price. Customers from other countries pay a premium of 20% if the coins are exported by us.



Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.com

Monday-Thursday 8.30 am - 5 pm
Friday 8.30 am - 4 pm

You wish to register for myKünker?

You can register for your myKünker account on our website www.kuenker.com. Please, register **at least 48 hours** before the auction starts. Just click above our logo on “*Register*”. On the following page you will be asked to enter your personal data. The spaces marked with * are required and must be filled in.

If you do not fill in the space “*User Name*”, your **e-mail address** will automatically be used as such.

Password

For security reasons it is required that your password must meet the following criteria:

- at least 8 characters
- at least one letter
- at least one number or special character

Address

Please enter your mailing address here, to which we will later send you your invoice.

Once your myKünker account is activated, you will be able to enter additional delivery addresses under customer data.

Date of birth

With the entry of your date of birth, you confirm that you are at least 18 years of age and thus contractually capable.

Telephone/Fax

In case we have any questions we strongly recommend to provide us with a telephone or mobile phone number under which we can reach you during our business hours.

Important for new customers

If you have never taken part in our auctions, we ask you to provide your references in the remarks space. Please give us the name of a coin dealership or auction house with which you are already in contact.

Künker newsletter

With your consent, we would like to provide you with information about our auctions and news from our online shop.

“*Register Now*”

Lastly, after you have carefully and correctly filled in all required information, you will be asked to check the box next to the Declaration of Consent to our **GTC**. Then click on the red bar “*Register Now*”.

Within a few minutes, you will receive a confirmation e-mail at the previously provided e-mail address. In this e-mail we ask you to click the link, “*Complete Registration*”. After doing so, you will have complete access to your personal myKünker account.

[Login](#) | [Password forgotten](#) | [Register](#)


Münzaktionen und Goldhandel

[Auctions](#) | [Online-Shop](#) | [eLive Auction](#) | [Results](#) | [Sell Coins](#) | [Collection areas](#) | [Information](#) | [Contact](#)

Registration for Customer Service myKünker

Please register here. Necessary information marked with a starlet. **HERE** you will be provided with more Data Privacy Information. To use myKünker Services, to bid in an auction or to place an order you have to register; your data will be transferred to us in a coded form. After completed registration you will receive an email send to the emailaddress you have provided to us.

Your e-mail-address*

Repeat e-mail-address*

Your user name (optionally) ?

password* ?

Repeat password*

☐ Mr.
 ☐ Mrs.
 ☐ Company

Name*

Address*

Germany

Date of Birth* ?

Language

German

Tel. no.

additional tel. no.

Fax number

Mobile number

Important for new customers

If you have not yet bid in our auctions or acquired an item, we ask that you enter your references in the following spaces. Please name the coin dealerships or auction houses with whom you have contacts.

The Künker newsletter

With this newsletter you will receive regular, current information on dates and background, on the Künker Company and the world of numismatics, and on the contents, collection areas and items to be featured in coming auctions.

☐ Please send me the Künker newsletter.

☐ Hereby you are accepting our General Terms and Conditions, our General Auction Conditions for Auctions and our General Auction Conditions for eLive auctions.

Register now



Our eLive Premium Auction

The lobby

Here you will get a quick overview of all important upcoming dates (eLive Premium and eLive), and the most important information regarding the current eLive Premium Auction.

Participate

Click on “*Participate*” and you will be taken either directly to the virtual auction gallery (if you have already registered), or you will arrive at the log-in screen, to be subsequently directed elsewhere.

Observe

If you only wish to inform yourself about the auction lots, or just want to get a first impression about the eLive Auction, click on “*Observe*”. This will bring you, without registering, to the auction gallery, except that all elements facilitating the submission of bids are deactivated.

Registration with www.eLive-Auction.com

Participation at eLive Premium Auction is carried out through your myKünker account.

If you do not have a myKünker account, you can register in just a few minutes at www.kuenker.com or call our Customer Service Department. We will be glad to help you.

Forgotten your password? Want to change your password?

If you have forgotten your password, go to www.kuenker.com and click “*Forgotten Password*” to reset your password.

Please note: This is only possible before the start of the auction.

Entry to the virtual auction gallery

Until the online auction begins, you will be shown selected highlights of the upcoming auction and a countdown clock informs you when the auction will start.

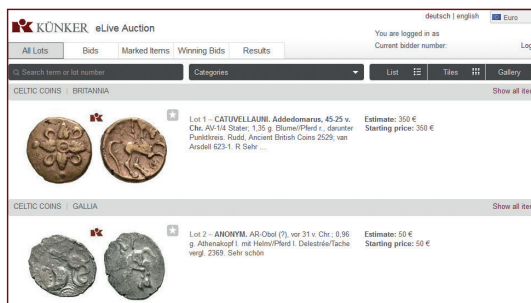
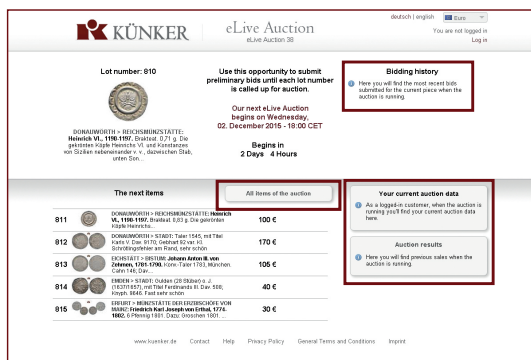
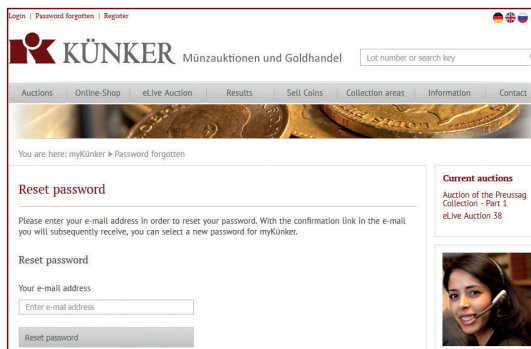
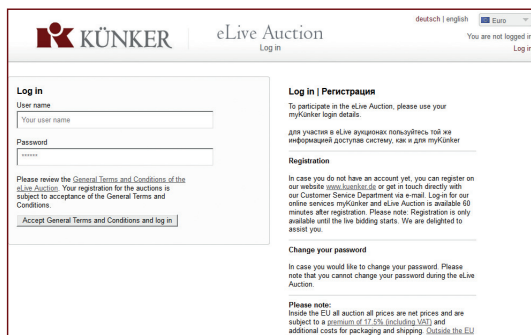
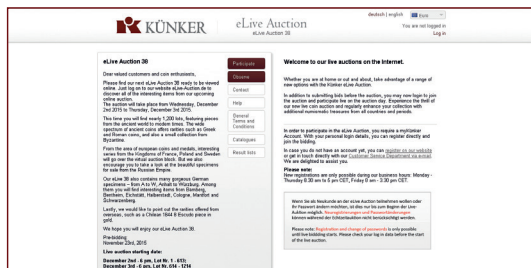
During an auction in progress you may follow all submitted bids for an individual item under “*Bidding History*”.

The two message boxes “*Your Current Auction Data*” and “*Auction Results*” provide information about your personal auction history and about the final hammer prices achieved at the auction.

Display: all items from the auction

In this overview you can view all items from the auction. For a quick overview the search function will help you: for example by searching by ruler or denomination. A quick search using the lot number is also possible.

For a general overview, you can view the areas under the dropdown “*Categories*”. You can even adjust the display to your own requirements. The “*Lists*” and “*Tile*” displays show all items chronologically sorted by lot numbers, accompanied by short descriptions, estimated prices and current starting prices. The “*Tile*” display will also let you see all items of the same area. “*Gallery*” is a basic overview of the lots without any descriptions or further information.



How do I bid in the eLive Premium Auction?

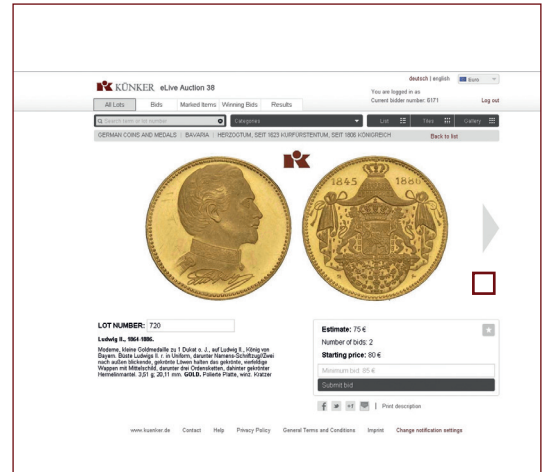
The individual display

This page shows you all information about an individual piece. Beneath the image of the item, you will find all of the auction information on this item: estimated price, number of bids already submitted, and the current starting price based on the pre-bids.

The Star: by starring an item, it will be added to your list of interest and labeled "noted". The star will then turn orange.

The red bar labeled "Register and Bid" indicates that you are currently not registered.

Please note: after entering your information, you will be requested to reconfirm your bid.



eLive Premium Auction has begun

The preview list

When the auction is in progress, this display shows you the currently called lot and a preview of the next five numbers.

If you have submitted bids for certain items in advance, you will see their current status in this preview. Green means that you are the highest bidder; red means that you have been outbid; and yellow means that you had previously marked this lot as "noted".



The current lot

The called item is displayed above the preview list, where you will once again find an overview of all important information. The clock shows the virtual countdown to final sale. To raise your bid, click on the red button. If this button turns green, you are the highest bidder. If it turns red, you have been outbid.

The virtual auctioneer

On the right of the current lot you will find the current bid including pre-bids, also a clock (the virtual auctioneer) which shows the time until closing, and finally the central button "Bid Now". This button also signals your current status if you are bidding on a lot; it will turn green if you are the highest bidder and turn red if you have been outbid.

The clock begins again with each raised bid, until no more bids are submitted.



The "Bid now" button

Here you can see whether you are the highest bidder at the moment. If you are not, you will find on the button the amount of the next possible bid. If you would like to submit a bid, please simply click on the button at the right moment.



ELIVE PREMIUM AUCTION 398

Los-Nr.

GOLD- UND SILBERPRÄGUNGEN
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT

U. A. "MEHRFACHPORTRÄTS" AUS EINER WESTFÄLISCHEN
PRIVATSAMMLUNG

4001 - 5194

Europäische Münzen- und medaillen

4001 - 4241

Belgien	4001	-	4007
Bulgarien	4008	-	4011
Dänemark	4012	-	4029
Frankreich	4030	-	4071
Griechenland			4072
Großbritannien / Irland	4073	-	4119
Italien	4120	-	4169
Luxemburg			4170
Niederlande	4171	-	4184
Norwegen			4185
Portugal			4186
Rumänien			4187
Rußland	4188	-	4214
San Marino			4215
Schweden	4216	-	4224
Schweiz	4225	-	4226
Spanien	4227	-	4228
Tschechien	4229	-	4239
Ungarn	4240	-	4241

Münzen und -medaillen aus Übersee

4242 - 4283

Australien			4242
Bolivien			4243
Brasilien			4244
Chile			4245
China	4246	-	4248
Cook Islands			4249
Ghana			4250
Guinea			4251
Honduras			4252
Kanada			4253
Kolumbien	4254	-	4255
Mexiko			4256
Somalia			4257
Südafrika			4258
Syrien			4259
Vereinigte Staaten von Amerika / USA	4260	-	4283

	Los-Nr.
Habsburgische Erblände-Österreich	4284 - 4392
Römisch-Deutsches Reich	4284 - 4361
Kaiserreich Österreich	4362 - 4383
Die Geistlichkeit in den Habsburgischen Erblanden	4384 - 4387
Die österreichischen Standesherrn	4388 - 4392
 Deutsche Münzen und -medaillen	 4393 - 5109
Aachen	4393
Anhalt	4394 - 4397
Arnstein	4398
Augsburg	4399 - 4409
Baden	4410 - 4413
Bamberg	4414
Bayern	4415 - 4458
Bonn	4459
Brandenburg in Franken	4460 - 4484
Brandenburg-Preußen	4485 - 4522
Braunschweig, Stadt	4523
Braunschweig und Lüneburg	4524 - 4580
Breisach	4581
Bremen	4582 - 4585
Bretzenheim	4586
Deutscher Orden	4587 - 4588
Donauwörth	4589 - 4590
Eichstätt	4591 - 4592
Emden	4593
Essen	4594
Frankfurt	4595 - 4601
Freiburg	4602
Fulda	4603
Gittelde	4604
Hanau	4605 - 4606
Hannover	4607
Henneberg	4608
Hessen	4609 - 4672
Hildesheim	4673
Hohenlohe	4674 - 4675
Hohenzollern	4676
Isenburg	4677
Jever	4678 - 4679
Kaufbeuren	4680
Kempten	4681 - 4682
Knyphausen	4683
Köln	4684 - 4687
Landau	4688
Lauenburg	4689
Lippe	4690
Löwenstein	4691 - 4692
Lübeck	4693 - 4697
Lüneburg	4698

	Los-Nr.	
Magdeburg	4699	- 4701
Mainz	4702	- 4706
Mecklenburg	4707	- 4708
Münster	4709	- 4712
Nürnberg	4713	- 4718
Öttingen		4719
Oldenburg	4720	- 4721
Paderborn	4722	- 4725
Passau		4726
Pfalz	4727	- 4735
Rantzau		4736
Ratzeburg		4737
Regensburg	4738	- 4740
Reuß	4741	- 4743
Rietberg		4744
Sachsen	4745	- 5038
Schaumburg-Lippe	5039	- 5041
Schlesien	5042	- 5058
Schleswig-Holstein	5059	- 5062
Schwäbisch Hall	5063	- 5069
Schwarzburg		5070
Schwarzenberg	5071	- 5072
Solms		5073
Stolberg	5074	- 5075
Trier	5076	- 5077
Ulm		5078
Waldeck		5079
Werden und Helmstedt	5080	- 5081
Westphalen	5082	- 5084
Württemberg	5085	- 5108
Würzburg		5109
Medaillen	5110	- 5114
Lots	5115	- 5119

	Los-Nr.
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	5120 - 5194
Reichskleinmünzen	5120 - 5125
Reichssilbermünzen	5126 - 5160
Anhalt	5126 - 5129
Braunschweig	5130 - 5134
Hessen	5135 - 5136
Lippe	5137
Mecklenburg-Schwerin	5138 - 5142
Preußen	5143 - 5149
Reuß älterer Linie	5150
Sachsen	5151 - 5158
Württemberg	5159 - 5160
Reichsgoldmünzen	5161 - 5162
Preußen	5161
Sachsen	5162
Weimarer Republik	5163 - 5184
Bundesrepublik Deutschland	5185
Zweiter Weltkrieg	5186
Deutsche Kolonien	5187
Deutsch-Neu-Guinea	5187
Eine Probe der Weimarer Republik	5188
Lots	5189 - 5193
Ein Lot Papiergeld	5194

Wichtige Informationen zum Umgang mit Grading-Unternehmen

Die Beschreibung der durch uns verauktionierten Münzen und Medaillen wird von unseren Fachleuten gewissenhaft durchgeführt. Dabei wird die Angabe von Erhaltungen streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung.

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware zu einem späteren Zeitpunkt von einem sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in ähnlicher Form eingeschätzt wird wie durch uns. Abweichende Qualitätsbewertungen eines Grading-Unternehmens berechtigen in keinem Fall zur Reklamation und Rückabwicklung des Kaufs.

Für Münzen und Medaillen, die uns in sogenannten „Slabs“ eingeliefert werden entfällt die von uns gewährte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung. Wir weisen darauf hin, dass die führenden Grading-Unternehmen (NGC, PCGS) in der Regel die Echtheit der von ihnen eingekapselten Münzen und Medaillen gewährleisten.

Important information regarding dealing with grading companies

The descriptions of the coins and medals auctioned by us are meticulously conducted by our experts. The indication of conditions is strictly based on the condition classifications commonly used in the German coin trade and is done through personal assessment.

We do not accept responsibility for the submission of the goods auctioned by us to a third-party grading company at a later time for the assessment of the condition quality in a similar manner as done by us. Deviating quality evaluations by a third-party grading company do not entitle the buyer and any subsequent owner to any claims or refunds for the purchase.

For coins and medals submitted to us in sealed plastic holders, i.e., so-called “slabs”, the authenticity guarantee provided by us is waived. We also do not assume liability for hidden defects that are concealed by the plastic holder.

Informations importantes concernant la gestion des sociétés d'évaluation (grading)

LES MONNAIES DE NOS VENTES AUX ENCHERES PRESENTEES EN «SLAB»

Les compagnies de “grading” garantissent l'authenticité et la qualité des Monnaies qu'elles mettent dans des étuis scellés et inviolables. Nous nous efforçons d'expertiser au mieux les monnaies qui nous sont confiées sous cette forme, mais n'ayant pas accès à la tranche, aux surfaces couvertes par les supports intérieurs, qui pourraient dissimuler des défauts, et enfin les poids étant rarement indiqués, nous ne pouvons pas proposer notre garantie habituelle et totale d'authenticité sur les pièces “slabées” qui nous sont confiées.

LES MONNAIES PROVENANT DE NOS VENTES, PROPOSEES ULTERIEUREMENT PAR L'ACHETEUR AU «GRADING»

Nous n'assumons aucune responsabilité quant à l'acceptation ultérieure – ou non – des monnaies par une société d'évaluation dite de grading, ou quant à l'estimation de l'état de conservation établie par des notes sur l'échelle de Sheldon, ou du rejet de ce système pour quelconques raisons. Les évaluations de qualité, ainsi que leurs commentaires ne donneront en aucun cas droit à une réclamation ou une annulation de l'achat.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



4002



4001



4002

BELGIEN

BRABANT

- 4001 **Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Triple réal (15 Sols) 1607 (Jahreszahl im Stempel aus 1600 geändert), Tournai. 9,05 g. Delm. 247 (R1); Vanhoudt 594 TO (R1).
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4002 **Dukaton 1618, Antwerpen.** 32,19 g. Dav. 4428; Delm. 248; Vanhoudt 617 AN.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4003



4005



4004



- 4003 **Dukaton 1621, Brüssel.** 32,09 g. Dav. 4428; Delm. 249 (R1); Vanhoudt 617 BS (R1).
R Feine Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

LÜTTICH

- 4004 **Robert von Bergen, 1557-1564.** Taler 1558, Hasselt, mit Titel Ferdinands I. 28,73 g. Dav. 8414; Delm. 446 (R3).
RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 750,--

KÖNIGREICH BELGIEN

- 4005 **Leopold II., 1865-1909.** 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs. 24,90 g. Dav. 54; Morin M 12.
Winz. Kratzer, vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4006 2 Francs 1880. 50 Jahre Unabhängigkeit. 10,03 g. Morin 179. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4007 Leopold III., 1934-1950. 100 Francs 1948. Probe (Essai) des Prinzregenten Karl (20.09.1944 - 20.09.1950); 18,00 g. Bogaert 2737. Fast Stempelglanz 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.


FÜRSTENTUM
BULGARIEN

- 4008 Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4009 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. GOLD. Winz. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön 350,--
- 4010 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4011 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. GOLD. Sehr schön 200,--


KÖNIGREICH
DÄNEMARK

- 4012 Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). Nachahmung der Münzen Karls des Großen aus Dorestad. 0,23 g. Ornamental aufgelöste CAROLVS- und DORESTAD-Legenden auf Vorder- und Rückseite, unten liegende Streitaxt. Hauberg 1 var. RR Hübsche Patina, sehr schön 400,--
- Zu den Prägungen dieses bedeutenden frühmittelalterlichen Handelsplatzes vgl. Jankuhn, H.: Haithabu. Ein Handelsplatz der Wikingerzeit, Neumünster 1956, S. 182-201 und Malmer, B.: Nordiska mint före år 1000, Lund 1966.



- 4013 Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). 0,27 g. Kreuz mit Kreuzen an den Enden der Arme//Doppelte Wellenlinie, oben und unten ein Kreuz, an den Seiten mit Ringeln besetzte Keile. Hauberg 2 var. Von großer Seltenheit. Feine Patina, leicht gewellt, fast vorzüglich 750,--



1,5:1



4014



1,5:1

- 4014 **Harde Knud, 1035-1042.** Denar, Lund. 1,10 g. Münzmeister unleserlich. Brustbild l. davor Kreuz//Langes Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden. Hauberg 28 var.
Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 400,--
 Aufgrund der entstellten Umschriften, könnte es sich auch um einen Beischlag handeln.



1,5:1



4015



1,5:1

- 4015 Denar, Haithabu (Hedeby). 0,74 g. Schriftbalken//Kreuz, an den Enden der Arme je eine Kugel und ein geperlter Halbkreis. Hauberg 50. **RR Kl.** Prägeschwäche, sehr schön 300,--



1,5:1



4016



1,5:1

- 4016 **Svend Estridsen, 1047-1074.** Denar, 1047-1075, Lund. 1,05 g. Christus thront v. v. mit Bibel und segnender Rechten//Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden. Hauberg 6.
 Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1



4017



1,5:1

- 4017 Denar, Lund. 0,95 g. Christus thront v. v. mit Bibel//Langes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden, im zweiten und vierten Winkel je ein Halbmond. Hauberg 6 var.
R Kl. Randfehler, vorzüglich 250,--



1,5:1



4018



1,5:1

- 4018 Denar, Lund. 0,97 g. Person in byzantinischem Kaisergewand steht v. v. mit Kreuzstab, r. im Feld liegendes S//Kurzes Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden, im zweiten Winkel ein Kreuz, im vierten Winkel ein Ringel. Hauberg 10.
Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



1,5:1



4019



1,5:1

- 4019 Denar, Lund. 0,97 g. Münzmeister ALTWARD. Christus steht v. v. mit segnender Rechten, rechts Kreuz//Aus Rauten gebildetes Kreuz, an den Enden je drei Kugeln, im Zentrum Kugel. Hauberg 28.
Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

250,--



2:1



4020



2:1

- 4020 Denar, Roskilde. 0,91 g. Runenschrift. Ornamentalkreuz//Ring zwischen zwei Schriftreihen, umher Kreuze und Halbmonde. Hauberg 39.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



4022



4021



4023



- 4021 Christian IV., 1588-1648. 2 Kronen 1619, Kopenhagen. 37,46 g. Dav. 3516; Hede 105 A. Sehr schön 1.250,--
4022 Christian V., 1670-1699. Speciedaler 1675, Kopenhagen. 28,61 g. Dav. 3631; Hede 65.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, kl. Zainende, fast vorzüglich 3.000,--
4023 2 Mark 1690, Kopenhagen. 11,01 g. Hede 89.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Sehr attraktives, gut ausgeprägtes Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 1.250,--



1,5:1



4024



1,5:1

- 4024 **Frederik IV., 1699-1730. Dukat 1725, Kopenhagen. 3,40 g. Guinea-Gold. Fb. 244; Hede 11 B.**
GOLD. RR Sehr schön 1.250,--



4025



- 4025 **Christian VI., 1730-1746. Krone (4 Mark) 1731, Kopenhagen. 23,21 g. Mit großer Krone auf der Rückseite. Dav. 1294; Hede 4.**
Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich 750,--



4026



4027



4028



- 4026 **Frederik VI., 1808-1839. Speciedaler 1834, Altona. 28,90 g. Münzmeister Johann Friedrich Freund. Stempelschneider Johannes Conradsen. Dav. 73; Hede 26 D.**
Feine Patina, vorzüglich + 400,--
- 4027 **Frederik VII., 1848-1863. Speciedaler 1848, Kopenhagen, auf den Tod Christians VIII. und den Regierungsantritt Frederiks VII. 28,80 g. Dav. 75; Hede 3.**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4028 **Christian IX., 1863-1906. 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. 28,80 g. Dav. 78; Hede 3.**
Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

LOTS

- 4029 **2 Kronen 1892; 2 Kronen 1906; 2 Kronen 1923; 2 Kronen 1953; 5 Kronen 1960; 10 Kronen 1967.**
6 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz 100,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

FRANKREICH



KÖNIGREICH

- 4030 Philippe VI, 1328-1350. Double royal d'or o. J. (1340), 1. Emission. 6,73 g. ✧ **PH** ✧ **DEI** ✧ **GRA** ✧ - ✧ **FRAN** ✧ **CA** ✧ **REX** ✧ Der gekrönte König sitzt v. v. mit Lilienzepter und Lilie auf gotischem Thron//✧ ✧ **XP** ✧ **VI** ✧ **CI** ✧ **T** ✧ **XP** ✧ **RE** ✧ **GI** ✧ **AT** ✧ **XP** ✧ **IM** ✧ **PER** ✧ **AT** ✧ Verziertes Blumenkreuz mit Kronen in den Winkeln, umher Vierpaß, an den äußeren Spitzen je ein verziertes Dreiblatt. Duplessy 253; Fb. 267. **GOLD.** Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 7.500,--



- 4031 Jean le Bon, 1350-1364. Royal d'or o. J. (1359), 2. Emission. 3,46 g. Duplessy 293 A; Fb. 278. **GOLD.** Vorzüglich 1.500,--
- 4032 Charles VII, 1422-1461. Royal d'or o. J. (1431), 4. Emission, Troyes. 3,66 g. Duplessy 455 C; Fb. 303. **GOLD.** RR Gut ausgeprägt, fast vorzüglich 1.500,--



- 4033 Louis XI, 1461-1483. Ecu d'or à la couronne o. J. (1461), 1. Emission, Perpignan. 3,38 g. Duplessy 539; Fb. 312. **GOLD.** Etwas gewellt, leicht berieben, vorzüglich 600,--
- 4034 Ecu d'or à la couronne o. J. (1461), 1. Emission, Perpignan. 3,38 g. Duplessy 539; Fb. 312. **GOLD.** Prägeschwäche, sehr schön 500,--
- 4035 François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (bis 1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Romans. 3,37 g. Duplessy 782; Fb. 354. **GOLD.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 250,--



4037



4036



4037

- 4036 Louis XIII, 1610-1643. Ecu d'or au soleil 1642 A, Paris. 3,37 g. Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55.
GOLD. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 750,--

- 4037 Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu au buste juvénile 1668, Münzzeichen "9", Rennes. 13,59 g. Duplessy 1484; Gadoury 174.
Kl. Justierspuren, vorzüglich 500,--



4038



4040



4039



- 4038 Silbermedaille 1675, von H. Roussel, auf die Fertigstellung des Hôtel des Invalides. Kopf r./Ansicht des Gebäudes mit Gartenanlage und Hof aus der Vogelperspektive. 45,01 mm; 45,23 g. Divo 151 var.; Médailles françaises S. 101, Nr. 205 C.
R Vorzüglich 500,--

- 4039 Ecu de Flandre (écu "carambole") 1686 LL, Lille. 36,90 g. Dav. 3810; Duplessy 1509; Gadoury 215.
Schön-sehr schön 600,--

- 4040 1/4 Ecu de Flandre (quart-écu "carambole") 1686 LL, Lille. 9,30 g. Duplessy 1511; Gadoury 149.
R Justiert, sehr schön + 400,--



4042



4041



4042

- 4041 1/2 Louis d'or à l'écu 1690 I, Limoges. Réformation. 3,34 g. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239.
GOLD. R Sehr schön-vorzüglich 750,--

- 4042 Ecu aux huit L 1690 D, Lyon. Réformation. 26,95 g. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216.
Kräftige Patina, sehr schön 250,--



4043



4044



- 4043 Ecu aux huit L 1690 9, Rennes. 26,80 g. Réformation. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

400,--

- 4044 Ecu aux palmes 1693 X, Amiens. 27,20 g. Réformation. Dav. 3813; Duplessy 1520 A; Gadoury 217.
Leichte Belagreste, vorzüglich-Stempelglanz

400,--



4045



4046



4046



- 4045 Louis XV, 1715-1774. 1/2 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 6,04 g. Duplessy 1631; Fb. 451; Gadoury 335.
GOLD. Sehr schön

1.250,--

- 4046 1/2 Ecu de Navarre 1719 W, Lille. 12,18 g. Duplessy 1658; Gadoury 310.

R Fast vorzüglich

400,--



4047



4048



4049



- 4047 Louis d'or aux lunettes 1731 C, Caen. 8,17 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.

GOLD. R Fast vorzüglich

750,--

- 4048 1/2 Louis d'or au bandeau 1741 A, Paris. 4,07 g. Duplessy 1644; Fb. 465; Gadoury 330.

GOLD. Vorzüglich

1.250,--

- 4049 Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 15,25 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.

GOLD. Vorzüglich

750,--



4050



4051



4050

- 4050 Ecu de Calonne 1786 A, Paris. **Probe (Essai) in Silber**, von J. P. Droz; 28,88 g. Mit Randschrift. Ciani 2202.
RR Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

- 4051 Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 60** (3069825-005).
GOLD. Justiert, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



4052

- 4052 Silbermedaille 1789, von B. Duvivier, auf die Wählerversammlung von Paris. Büste l., im Abschnitt vier Zeilen Schrift//Libertas steht halbl. mit Stab und Freiheitsmütze in der Linken, mit der Rechten schreibt sie JUILLET / MDCC / LXXXIX auf eine Stele. 45,88 mm; 45,20 g. Médailles françaises S. 298, 6. RR Prachtexemplar mit feiner Patina. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



4053



4054



4053

- 4053 Silbermedaille 1793, von P. Baldenbach, auf den Tod des Königs Louis XVI. Büste r.//Trauernde Gallia sitzt nach l., den linken Arm auf den französischen Wappenschild gelegt, mit dem rechten Arm umfaßt sie eine Urne auf Sockel, vor ihr Postament mit vier Zeilen Schrift; am Boden liegt eine zerbrochene Krone und ein zerbrochenes Zepter. 46,34 mm; 26,18 g. Slg. Julius 258. Feine Patina, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 65, Köln 1996, Nr. 1675 und Exemplar der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4189.

- 4054 Constitution, 1791-1792. 1/2 Ecu constitutionnel AN 4/1792 A, Paris. 14,64 g. Duplessy 1719; Gadoury 43; Mazard 7. Hübsche Patina, sehr schön + 150,--



4055



4056



- 4055 Convention, 1792-1795. 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,06 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Fast vorzüglich 500,--
- 4056 Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1805, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf die Rückeroberung der französischen Fahnen in Innsbruck. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Napoléon steht nach l. in antiker Uniform, in der ausgestreckten Rechten Victoria, in der Linken Feldzeichen. 40,38 mm; 36,04 g. Bramsen 442; Slg. Julius 1434. R Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--



4058 1:1,3



4057



4058 1:1,3

- 4057 Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g Feingold. Fb. 531; Gadoury 1027; Mazard 657; Schl. 119. **GOLD. R** Vorzüglich 500,--
- 4058 2. Republik, 1848-1852. Galvanoplastische Bronzemedaille o. J., unsigniert, auf die Opfer der Revolutionen von 1848/1849. Aufgelötetes Geschöß aus den Kämpfen vom 15. Juni 1849, darunter 12 Zeilen gravierte Schrift//15 Zeilen gravierte Schrift. 58,51 mm; 117,51 g. Vorzüglich 200,--



4059



4060



- 4059 Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 1 Franc 1852 A, Paris. 4,98 g. Gadoury 458; Mazard 1191. **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 250,--
- 4060 1 Franc 1852 A, Paris. 5,01 g. Gadoury 458; Mazard 1191. **Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz** 250,--



4061



4062



- 4061 Napoléon III, 1852-1870. 1 Franc 1856 BB, Straßburg. 4,97 g. Gadoury 460; Mazard 1514. **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 300,--
- 4062 1 Franc 1859 A, Paris. 4,96 g. Gadoury 460; Mazard 1517. **Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 200,--



4063



- 4063 3. Republik, 1870-1940. 5 Francs o. J. (1870). Léon Gambetta. **Probe (Essai) in Silber**; 24,92 g. Mit glattem Rand. Gadoury 746; Mazard 2337; Taillard/Arnaud 130.1. **R** Feine Patina, vorzüglich 750,--
- Léon Gambetta wurde am 2. April 1838 als Sohn eines Kaufmanns aus Genua und einer Mutter aus der Gascogne in Cahors geboren. 1859 nahm er die französische Staatsbürgerschaft an und wurde Anwalt. Im Jahre 1869 gewann er einen Sitz in der Nationalversammlung und sprach sich als Anhänger der republikanischen Minderheit 1870 gegen den Deutsch-Französischen Krieg aus. Am 4. September rief er zusammen mit Jules Favre die "Dritte Republik" aus, deren erster Innenminister er wurde. Gambetta konnte das von den deutschen Truppen belagerte Paris in einem Ballon verlassen, um eine Armee zum Entsatz der Hauptstadt zusammenzustellen. Sein Plan scheiterte jedoch. Obwohl Paris am 20. Januar 1871 kapitulieren mußte, sprach er sich vehement für eine Fortsetzung des Krieges aus, weshalb man ihn auch als fou furieux ("zornigen Verrückten") bezeichnete. Nach dem Krieg vertrat er eine Politik des Revanchismus gegenüber dem Deutschen Kaiserreich und sein Motto wurde "Immer daran denken, aber nie davon sprechen". Er starb am 31. Dezember 1882, nachdem ihn ein Pistolenschuß an der Hand verletzt hatte, an einer Blutvergiftung - offiziell bei der Reparatur seiner Pistole.



4064

- 4064 5 Francs 1874. **Probe (Essai)** mit geriffeltem Rand; 26,24 g. Mit der Büste des Prinzen Napoléon Eugène Louis Bonaparte, Sohn Kaiser Napoléons III auf der Vorderseite und dem Titel "NAPOLÉON IV EMPEREUR". Gadoury 741; Mazard 1762. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- Nach dem Sturz des Kaiserreiches und nach dem Tod Napoléons III im Jahre 1873 riefen die Anhänger Napoléons III dessen Sohn Napoleon Eugène Louis am 16.3.1874 als Napoléon IV zum Kaiser der Franzosen aus und ließen das hier abgebildete 5-Francs-Stück prägen. Diese Proklamation blieb wirkungslos. Der Sohn, Louis Napoléon, der mit seinen Eltern Frankreich verlassen hatte und nun in England wohnte, trat später in britische Kolonialdienste. Bei einem Erkundungsritt im afrikanischen Zululand am 1. Juni 1879 verlor er den Anschluß an seine Truppe. Er versuchte, zu Fuß zu fliehen und wurde dabei von Zulukriegern getötet.



4065



4066



- 4065 50 Centimes 1881 A, Paris. 2,50 g. Gadoury 419 a; Mazard 1921. Herrliche Patina, Stempelglanz 100,--
- 4066 50 Centimes 1881 A, Paris. 2,50 g. Gadoury 419 a; Mazard 1921. Herrliche Patina, Stempelglanz 100,--



4068



4067



4068

- 4067 100 Francs 1929, Paris. **Probe (Essai)** in Bronze-Aluminium, von L. Bazor (mit ausgeschriebenem Vornamen LUCIEN); 3,25 g. Mit Randschrift. Gadoury vgl. 1148; GEM 288.8; Mazard 2531 a. Fast Stempelglanz 100,--
- 4068 100 Francs 1929, Paris. **Probe (Essai)** in Bronze-Aluminium, von L. Bazor (mit ausgeschriebenem Vornamen LUCIEN); 3,25 g. Mit Randschrift. Gadoury vgl. 1148; GEM 288.8; Mazard 2531 a. Fast Stempelglanz 100,--

FRANKREICH/ELSASS

STRASSBURG, BISTUM

- 4068 Ludwig Constantin von Rohan, 1756-1777. 1/2 Taler 1760, Oberkirch. 14,57 g. Engel/Lehr 304. Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, fast vorzüglich 1.500,--
- Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 57, Dortmund 2011, Nr. 1395.



4069



FRANKREICH/LOTHRINGEN

HERZOGTUM

- 4069 Karl IV. und Nicole, 1624-1625. Teston 1626, Nancy. 8,84 g. Flon 4. R Kl. Kratzer im Rand, sehr schön 125,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4070



4071



4070

FRANKREICH/KOLONIEN

MADAGASKAR

- 4070 Ranavalona III., 1883-1897. Ku.-10 Centimes 1883. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert. Mit glattem Rand; 9,92 g. Mit der Bewertung der NGC (photo-certificate) MS 65 BN (5131331-007). K./M. (Unusual World Coins) X 1; Lecompte 5. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--

SYRIEN

- 4071 1/2 Piastre 1935. Probe (Essai) in Kupfer-Nickel. 3,86 g. Mit glattem Rand. K./M. E8; Lecompte 5. **Erstabschlag, Stempelglanz** 250,--



1,5:1



4072



1,5:1

GRIECHENLAND

- 4072 Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831. 1 Phönix 1828, Ägina. 4,46 g. Divo 1; Karamitsos 20. **In dieser Erhaltung von größter Seltenheit. Prachtexemplar.** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



4073



1,5:1

GROSSBRITANNIEN / IRLAND

ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 4073 Aethelred II, 978-1016. Penny, um 997-1003, Cambridge. 1,42 g. Long cross penny. Münzmeister EDPINE (Eadwine). Brustbild l./Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden. North 774; Seaby 1151. **Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich** 250,--



1,5:1



4074



1,5:1

- 4074 Penny, um 1003-1009, York. 1,37 g. Helmet type. Münzmeister COLGRIM. Brustbild l. mit Helm//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden, in den Winkeln je ein Dreiblatt. North 775; Seaby 1152. **Hübsche Patina, fast vorzüglich** 300,--



1,5:1



4075



1,5:1

- 4075 Penny, ca. 1009-1017, Dover. 0,88 g. Last small cross type. Münzmeister GODMAN. Büste l./Kleines Kreuz. North 777; Seaby 1154. Min. gewellt, sehr schön + 200,--



1,5:1



4076



1,5:1

- 4076 Penny, ca. 1009-1017, London. 1,38 g. Last small cross type. Münzmeister GODMAN. Büste l./Kleines Kreuz. North 777; Seaby 1154. Min. gewellt, sehr schön + 200,--



1,5:1



4077



1,5:1

- 4077 Edward the Confessor, 1042-1066. Penny, um 1044-1046, London. Radiate type. Münzmeister GODPINE (Godwine). Brustbild l. mit Strahlenkrone/Kleines Kreuz. North 816; Seaby 1173. Hübsche Patina, fast vorzüglich 300,--

Edward war der älteste Sohn des englischen Königs Aethelred II. Er floh mit seinen Eltern 1013 vor den Wikingertruppen Cnuts des Großen in die Normandie. Nach dem Tod von Cnuts zweitem Sohn Harthacnut (Harde Knud) zog er nach England und bestieg den Thron. Sein Personenkult als "Bekenner" ("confessor") wurde offenbar von Mönchen aus Westminster im 12. Jahrhundert entwickelt. Zeitlebens blieb Edward der Normandie eng verbunden, wobei nicht geklärt ist, ob der dem normannischen Herzogssohn Wilhelm die Nachfolge zugesichert hat. Auf dem Sterbebett designierte er Harold II. von Wessex als König. Der Normanne Wilhelm konnte sich aber in der Schlacht bei Hastings 1066 gegen Harold durchsetzen und wurde "der Eroberer" ("the conqueror") genannt.



1,5:1



4078



1,5:1

- 4078 Penny, 1053-1056, Lincoln. 1,17 g. Pointed helmet type. Münzmeister OSFER (Osferth). Bärtiges Brustbild r. mit Helm und Kreuzzepter//Doppelfadenkreuz mit je drei Halbmonden an den Enden, in der Mitte Kreis mit Punkt, Ringel im vierten Winkel. North 825; Seaby 1179. R Min. gewellt, sehr schön 300,--



1,5:1



4079



1,5:1

- 4079 Penny, um 1056-1059, Chichester. 1,09 g. Sovereign type. Münzmeister PVLFRIC (Wulfric). König thron v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Langes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Vogel. North 827; Seaby 1181. R Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--



- 4080 Edward VI, 1547-1553. Crown 1551, Southwark. Münzzeichen y. 30,59 g. Dav. 8245; Seaby 2478.
R Hübsche Patina, fast sehr schön 750,--
- 4081 Elizabeth I, 1558-1603. Crown o. J. (1601/1602), London. Münzzeichen l. 29,51 g. Dav. 3757;
Seaby 2582. R Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, schön-sehr schön 600,--



- 4082 James I, 1603-1625. Crown o. J. (1619/1624), London. Münzzeichen Dreiblatt. 29,70 g. Dav. 3760;
Seaby 2665. R Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--
- 4083 Charles I, 1625-1649. Crown o. J. (1630-1632), London. Münzzeichen Federbusch. 29,98 g. Dav. 3762;
Seaby 2756. RR Feine Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group 72, Lancaster 2006, Nr. 2618.
- 4084 Commonwealth, 1649-1660. Crown (5 Shillings) 1653, London (Tower mint). 29,44 g. Münzzeichen
Sonne. 29,74 g. Dav. 3772; Seaby 3214. RR Feine Patina, sehr schön + 1.500,--

Schon unter Elizabeth I. hatte sich ein labiles Verhältnis zwischen Krone und Parlament, speziell zwischen Krone und Unterhaus entwickelt. Diese Spannungen verstärkten sich erheblich während der Herrschaft der beiden ersten Stuartkönige James I. und Charles I., die sich in ständiger Finanznot befanden und daher auf die Bereitstellung zusätzlicher Mittel durch das Unterhaus angewiesen waren. Das Parlament spaltete sich zu Anfang der 40er Jahre des 17. Jahrhunderts in die königstreuen Kavaliere (die späteren Tories) und die Rundköpfe (die späteren Whigs), die die Auffassung vom göttlichen Recht der Könige in Frage stellten. Es kam zur Puritanischen Revolution und zum großen Bürgerkrieg. Nach dem Sieg des Parlamentsheeres wurde England am 19. Mai 1649 zu einem "freien Commonwealth" erklärt, einer von einem 41köpfigen Staatsrat regierten Republik. Auch auf der hier angebotenen seltenen Crown kommt der politische Umschwung zum Ausdruck. Die Umschrift ist englisch. Lateinische Legenden wurden als übertriebene Papsttreue angesehen.



- 4085 Oliver Cromwell, 1653-1658. Crown 1658 (Jahreszahl im Stempel aus 1657 geändert), London. 30,01 g. Mit Randschrift. Dav. 3773; Seaby 3226.

RR Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, üblicher Stempelfehler, min. Randfehler, vorzüglich

4.000,--

Durch das Instrument of Government vom 16. Dezember 1653 wurde der Führer des Parlamentsheeres, Oliver Cromwell, als Lord-Protektor zum Alleinherrscher ernannt. Neben ihm existierten Staatsrat und Parlament, das bald Opposition übte und die Ablehnung des neuen Systems durch große Bevölkerungsteile erkennen ließ. Im Januar 1655 wurde das Parlament aufgelöst und Cromwell begann eine Militärdiktatur. Trotz der erneuten Einberufung des Parlaments und der Ernennung zum Lord-Protektor auf Lebenszeit geriet Oliver Cromwell 1658 in Isolation von praktisch allen politisch-gesellschaftlichen Gruppen. Kurz vor seinem Tod am 3. September 1658 ernannte Cromwell seinen unfähigen Sohn Richard zum Nachfolger, der sich jedoch nur ein halbes Jahr an der Regierung halten konnte. Auf der vorliegenden Porträtmünze wird Oliver Cromwell als römischer Kaiser, drapiert und mit Lorbeerkranz, dargestellt. Die Legende ist wieder lateinisch, und auf der Rückseite befindet sich der Wahlspruch des Lord-Protektors PAX QVÆRITVR BELLO (Der Friede wird durch Krieg erworben), mit dem die Beendigung des Bürgerkriegs und der erlangte Friede beschworen werden.



- 4086 Charles II, 1660-1685. Silbermedaille 1666, unsigniert, von J. Roettiers, auf das Handelsabkommen mit den spanischen Niederlanden. Büste r. mit Lorbeerkranz//Die Statue des Königs in antiker Rüstung mit Lorbeerkranz und Kommandostab steht v. v. auf Postament mit Stufen, im Hintergrund Meer, auf dem sich zahlreiche Schiffe befinden. 56,54 mm; 62,62 g. Eimer 236; v. Loon II, S. 543.

R Winz. Randfehler, vorzüglich

750,--

- 4087 Crown 1672 (24. Regierungsjahr), London. 29,35 g. Mit Randschrift. Dav. 3776; Seaby 3358.

Hübsche Patina, sehr schön +

400,--



4088



ex 4089



4088

- 4088 **James II, 1685-1688.** Crown 1687 (3. Regierungsjahr), London. 30,17 g. Second bust. Mit Randschrift. Dav. 3779; Seaby 3407. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich 1.250,--

- 4089 **William III und Mary, 1688-1694.** 1/2 Crown 1689 (1. Regierungsjahr) und 1690 (3. Regierungsjahr), beide Münzstätte London. Mit Randschrift. 14,50 g und 14,89 g. Seaby 3435.

2 Stück. Fast sehr schön und min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4090



4091



- 4090 Crown 1691 (3. Regierungsjahr), London. 29,76 g. Mit Randschrift. Dav. 3780; Seaby 3433. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

- 4091 Crown 1692 (5. Regierungsjahr), London. 29,66 g. Mit Randschrift. Dav. 3780; Seaby 3433. Hübsche Patina, sehr schön 400,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4092



4093



4094



- 4092 **William III, 1694-1702.** Crown 1696 (8. Regierungsjahr), London. 29,43 g. Mit Randschrift. Dav. 3781; Seaby 3470. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 250,--

- 4093 Crown 1696 (8. Regierungsjahr), London. 29,64 g. Mit Randschrift. Dav. 3782; Seaby 3472. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich 1.250,--

- 4094 **Anne, 1702-1714.** Crown 1703 (3. Regierungsjahr), London. 29,89 g. Mit Randschrift und mit VIGO unter dem Brustbild. Dav. 1338; Seaby 3576. R Hübsche Patina, fast vorzüglich 1.250,--



4096



4095



4096

- 4095 Silbermedaille 1706, von P. H. Müller, auf die Siege des Herzogs von Marlborough über Louis XIV von Frankreich in Brabant und Flandern. Geharnischtes Brustbild des Herzogs von Marlborough fast v. v./Mars schreitet l. zwischen am Boden liegenden Feinden, in der Rechten die drei verbundenen Wappenschilder von Brabant, Flandern und Antwerpen, in der Linken Trophäe. Mit Randschrift. 37,08 mm; 21,12 g. Forster 741; Senk 171 (dort in Zinn); Slg. Erlanger 2667; Slg. Horsky 7468; Slg. Julius 686; v. Loon IV, S. 454, 5. Hübsche Patina, vorzüglich + 500,--
- 4096 Satirische Silbermedaille 1706, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Siege über Louis XIV von Frankreich durch die Alliierten in Brabant. Mars (Louis XIV) wird von Minerva (Anne) zu Boden geworfen/Viktoria mit Palmzweig und Mauerkrone neben Waffentrophäe, umher Kranz aus zwölf verbundenen Schilden mit belgischen Stadtnamen. Mit Randschrift. 43,30 mm; 29,91 g. Coll. Fieweger 616; Eimer 421; Forster 743; Senk 167; v. Loon IV, S. 460. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min. Randfehler, vorzüglich + 500,--
- Der Wappenkranz auf der Rückseite zeigt die Schilde mit den lateinischen Namen der eroberten Städte: Brüssel, Mechelen, Lier, Antwerpen, Veurne, Aalst, Aath, Audenarde, Brügge, Gent, Damme, Louvain.



4098



4097



4098

- 4097 Crown 1707 (6. Regierungsjahr), London. 29,90 g. Roses and plumes. Mit Randschrift. Dav. 1340; Seaby 3578. R Fast vorzüglich 1.000,--
- 4098 Silbermedaille 1709, von J. Croker, auf den Sieg über die Franzosen in der Schlacht bei Malplaquet im Spanischen Erbfolgekrieg. Gekröntes Brustbild l./Schlachtszene in einem Waldstück, oben schwebt Viktoria r. mit zwei Lorbeerkränzen in den Händen. 47,54 mm; 41,57 g. Eimer 438; Popelka 149; Senk 277; v. Loon IV, S. 570, 3. Vorzüglich 500,--



4099

- 4099 Silbermedaille 1710, von J. Croker, auf die Schlacht bei Saragossa. Brustbild I. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Die Königin thront nach r., neben ihr steht Britannia mit Helm und Speer, vor ihr Viktoria, die ihr die erbeuteten Standarten zu Füßen legt. 48,10 mm; 44,41 g. Eimer 446.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 305, Osnabrück 2018, Nr. 2120.



4100



4101



4102



- 4100 George I, 1714-1727. Crown 1723 (10. Regierungsjahr), London. 29,93 g. Mit Randschrift. Dav. 1346; Seaby 3640.

R Hübsche Patina, sehr schön +

600,--

Exemplar der Auktion UBS 67, Zürich 2006, Nr. 2988.

Auf der Rückseite wird durch die Initialen SSC die Herkunft des Silbers angegeben, das von der South Sea Company geliefert wurde.

- 4101 George II, 1727-1760. Crown 1739 (12. Regierungsjahr), London. 29,95 g. Young head. Roses. Mit Randschrift. Dav. 1348; Seaby 3687.

Hübsche Patina, min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

600,--

- 4102 Crown 1743 (17. Regierungsjahr), London. 29,98 g. Old head. Roses. Mit Randschrift. Dav. 1349; Seaby 3688.

Hübsche Patina, min. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

750,--



4103



- 4103 Crown 1746 (19. Regierungsjahr), London. 29,82 g. Mit Randschrift und mit LIMA unter dem Brustbild. Dav. 1350; Seaby 3689.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

600,--



4104



4105



- 4104 **George III, 1760-1820. 8 Reales 1789 Mo-FM von Mexiko, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Mexiko City, mit Gegenstempel von Großbritannien aus dem Jahr 1797 auf der Vorderseite: Oval, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. 26,84 g. Grove zu 1609; Seaby 3765 A. Sehr schön 250,--**
 Die Gegenstempelung mit dem ovalen Stempel, dem Beschauzeichen der Londoner Goldschmiede, erfolgte ab 1797. Der Wert wurde damit auf 4 Shillings 9 Pence festgelegt. Im Volksmund wurde über diese Münze damals gespottet: "Zwei Könige (Carlos IV. und George III.) und keine Krone (Crown zu 5 Shillings) wert".
- 4105 **8 Reales 1803 ME-IJ von Peru, Carlos IV., 1788-1808, Münzstätte Lima, mit Gegenstempel von Großbritannien aus dem Jahr 1804 auf der Vorderseite: Oktogonal, darin Brustbild Georgs III. (Königsbrustbild) r. 26,97 g. Calicó zu 644; Seaby 3766. 500,--**
 Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, fast vorzüglich



4106



4107



- 4106 **5 Shillings (Bank Dollar) 1804, Birmingham. 26,92 g. Dav. 101; Seaby 3768. 200,--**
 Winz. Randfehler, kl. Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich
- 4107 **1/2 Crown 1818, London. 14,16 g. Seaby 3789. 300,--**
 Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz



4108



4109



- 4108 **Crown 1819 (60. Regierungsjahr), London. 28,14 g. Mit Randschrift. Dav. 103; Seaby 3787. 200,--**
 Hübsche Patina, vorzüglich
- 4109 **George IV, 1820-1830. Crown 1822 (2. Regierungsjahr), London. 28,26 g. Laureate head. Mit Randschrift. Dav. 104; Seaby 3805. 300,--**
 Hübsche Patina, vorzüglich



4110



- 4110 **Victoria, 1837-1901. Crown 1845 (8. Regierungsjahr), London. 28,23 g. Young head. Mit Randschrift. Dav. 105; Seaby 3882. 300,--**
 Hübsche Patina, fast vorzüglich



4111



4112



- 4111 Crown 1847 (11. Regierungsjahr), London. 28,17 g. Gotischer Typ. Mit Randschrift. Dav. 106; Seaby 3883. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 4112 Crown 1892, London. 28,22 g. Dav. 107; Seaby 3921. Feine Patina, min. berieben, vorzüglich 75,--



4113



4114



- 4113 Crown 1899 (63. Regierungsjahr), London. 28,15 g. Old head. Mit Randschrift. Dav. 108; Seaby 3937. Vorzüglich 100,--
- 4114 George V, 1910-1936. Crown 1927, London. 28,20 g. Fourth Coinage. Dav. 110; Seaby 4036. Leichte Patina, fast Stempelglanz 150,--

LOT GROSSBRITANNIEN

- 4115 Medaillensuite von 57 Weißmetall-Medaillen o. J. (ca. 1830), von E. Thomason, auf die biblische Geschichte. Durchmesser je ca. 73 mm; Gewicht je ca. 130 g. Fast vollständige Suite (es fehlen 3 Exemplare) in 5 ledergebundenen Holzschatullen mit goldgeprägtem Titel: "Thomasons's Illustration of the Holy Scriptures Vol. I.-V.". Eimer 1238 b. 57 Stück. RR Fast Stempelglanz 2.500,--



4116



4117



IRLAND

- 4116 Mary Tudor, 1553-1558. Shilling 1555. 8,52 g. Mary and Philip of Spain Coinage (1554-1558). PHILIP ET MARIA D.G. REX ET REGINA ANG Die Brustbilder Philipps und Marias einander gegenüber, oben Krone, im Abschnitt die Jahreszahl//POSVIMVS DEVM ADIVTOREM NOSTRUM Gekrönte Harfe zwischen den gekrönten Monogrammen P und M (= PHILIP MARIA). Münzzeichen Harfe und Fallgitter. Seaby 6500. Sehr selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen".
POSVIMVS DEVM ADIVTOREM NOSTRUM = Gott ist unser Helfer.
- 4117 James II, 1685-1691. Ku.-Crown 1690, Limerick oder Dublin, überprägt auf einer Halfcrown von 1689. 15,56 g. "Gunmoney", geprägt während der jakobitischen Rebellion gegen die englische Krone, 1689-1691. Brause-Mansfeld Tf. 4, 20; Seaby 6578. Überprägungsspuren, min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 100,--
Bei dem vorliegenden Exemplar ist die Jahreszahl der überprägten Halfcrown von 1689 noch deutlich in der Umschrift der Rückseite sichtbar.



4119



4118



4119

JERSEY

- 4118 George III, 1760-1820. 3 Shillings 1813. 12,82 g. Pridmore 1. Sehr schön-vorzüglich 100,--

SCHOTTLAND

- 4119 James VI, 1567-1625. Crown (60 Shillings) o. J. (1604-1625), Edinburgh. 29,92 g. Geprägt nach der Übernahme der englischen Krone. Dav. 3783; Seaby 5501.
RR Herrliche Patina, leichter Doppelschlag, fast sehr schön 500,--

ITALIEN

4120



4121



4120

GENUA

- 4120 Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. Scudo largo 1670. 38,08 g. Mit Münzzeichen ISS auf der Rückseite. Dav. 555; Lunardi 286 (R1). Sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 3594.

KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 4121 Clemens X., 1670-1676. Piastra 1675, Rom. Mit dem Portikus des Petersdoms in der Rückseiten-darstellung. 31,80 g. Dav. 4078; Muntoni 18. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 350,--



4122



4123



4122

- 4122 Innocenz XI., 1676-1689. Piastra A VIII/1684, Rom. 32,42 g. Dav. 4093; Muntoni 25.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 350,--
- 4123 Sedesvakanz 1823. Doppia 1823 B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 251; Pagani 111; Schl. 16.
GOLD. R Kl. Verprägung im Randbereich der Vorderseite, sonst sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4125



4124



4125

- 4124 1/2 Scudo 1823 B, Bologna. 13,23 g. Pagani 113. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4125 Sedesvakanz 1829. Scudo 1829 R, Rom. 26,40 g. Dav. 188; Pagani 142.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 400,--



4127



4126



4127

- 4126 Pius IX., 1846-1878. 20 Lire A XXII/1867 R, Rom. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--
- 4127 Johannes XXIII., 1958-1963. Goldmedaille 1958, unsigniert. International Numismatics Establishment Vaduz - P. Liechtenstein. Brustbild I. im geistlichen Ornat//Tiara über verziertem Wappen. 49,80 mm; 20,10 g.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt 800,--
- Exemplar der Slg. eines schwedisch-schweizerischen Unternehmers, Auktion Fritz Rudolf Künker 373, Osnabrück 2022, Nr. 370.



4128



4129



LUCCA

- 4128 **Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814.** 5 Franchi 1805, Florenz. 24,94 g. Dav. 203; Pagani 251 c. Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4129 **5 Franchi 1805, Florenz.** 24,86 g. Dav. 203; Pagani 251. Kl. Kratzer, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4131



4130



4132



- 4130 **Ku.-5 Centesimi 1806, Florenz.** 9,86 g. Pagani 259. R Vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4131 **5 Franchi 1807, Florenz.** 24,83 g. Dav. 203; Pagani 253. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4132 **5 Franchi 1808 (Jahreszahl im Stempel aus 1807 geändert), Florenz.** 24,72 g. Dav. 203; Pagani 254. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4134



4133



4134



- 4133 **1 Franco 1808, Florenz.** 4,99 g. Pagani 258. Herrliche Patina, vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

MAILAND

- 4134 **Gian Galeazzo Maria Sforza und Ludovico Maria Sforza, 1480-1494.** Testone o. J. 9,65 g. Crippa 3 (R); Toffanin 221 (R). Hübsche Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4135



4136



- 4135 Maria Anna von Österreich als Regentin für Karl II., 1665-1675. Filippo 1666. 27,68 g. Crippa 2; Dav. 4004; Toffanin 380.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Druckstellen auf der Vorderseite, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4136 Filippo 1666. 25,27 g. Crippa 2; Dav. 4004; Toffanin 380.

Schön-sehr schön 100,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4137



4137



4138

- 4137 1/2 Filippo 1666. 13,80 g. Crippa 3/A; Toffanin 381/1.

RR Kratzer, sehr schön

75,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

MANTUA

- 4138 Carlo I., 1627-1637. Scudo o. J. (1630), geprägt während der Belagerung im Mantuanischen Erbfolgekrieg, 1629-1630. 20,39 g. Bignotti S. 99, 3 NOTE (R2); Brause-Mansfeld Tf. 28, 8 ; Dav. 3957; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.12.13.12; Varesi 661/1 (R2).

RR Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Auctiones 17, Basel 1988, Nr. 1294 und der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 5140.



4139



4140



4139

- 4139 Carlo II. Gonzaga/Nevers, unter Vormundschaft seiner Mutter Maria, 1637-1647. Ducatone o. J. 31,66 g. Bignotti 9 (R3); Dav. 3961; Varesi 681 (R2).

RR Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

500,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

MODENA

- 4140 Ercole II. d'Este, 1534-1559. Scudo d'oro del sole o. J. 3,30 g. Fb. 761; Varesi 643/1.

GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

800,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 318, Zürich 2010, Nr. 1246.



4141



MONSELICE

- 4141 Bronzegußmedaille 1720, von G. Ortolani, auf Graf Nicolao Duodo. Brustbild Duodos l./Ansicht Monselices mit Burgberg, dem Heiligtum der sieben Kirchen und weiteren Gebäuden. 50,53 mm; 58,87 g. Voltolina 1411. R Originalguß. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- Nicolao Duodo (*1657, †1742) war Gesandter Venedigs beim Papst. Die Legende der vorliegenden Medaille "ROMANIS BASILICIS PARES" (etwa "den römischen Kirchen gleichgestellt") spiegelt die Aufschrift auf dem Portal des Heiligtums der sieben Kirchen wider. 1606 wurde in einer päpstlichen Bulle verfügt, daß den Pilgern, die dieses Heiligtum in Monselice in der Provinz Padua besuchten, die gleichen Ablassse gewährt werden wie jenen, die die sieben Hauptkirchen Roms besuchten.



4142



4143



NEAPEL UND SIZILIEN

- 4142 Karl III. von Bourbon, 1734-1759. Piastra 1747, Neapel, auf die Geburt seines Sohnes Philipp. 25,28 g. Dav. 1398; Pannuti/Riccio 28 a. R Feine Patina, min. justiert, kl. Randfehler, sehr schön 250,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4143 Piastra 1747, Neapel, auf die Geburt seines Sohnes Philipp. 23,82. Dav. 1398; Pannuti/Riccio 28 a. R Dunkle Patina, schön 75,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4144



4145



- 4144 1/2 Piastra 1747, Neapel, auf die Geburt seines Sohnes Philipp. 12,52 g. Pannuti/Riccio 39. R Hübsche Patina, sehr schön + 200,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4145 1/2 Piastra 1747, Neapel, auf die Geburt seines Sohnes Philipp. 12,50 g. Pannuti/Riccio 39. R Kl. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön + 100,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4146



4147



4148



- 4146 Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). Piastra 1772, Neapel. 25,15 g. Dav. 1403; Pannuti/Riccio 47. Fast sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4147 Piastra 1791, Neapel. 27,17 g. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4148 Piastra 1791, Neapel. 27,10 g. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4149



4150



4151



- 4149 Joseph Bonaparte, König von Neapel, 1806-1808. Piastra (120 Grana) 1808, Neapel. 27,41 g. Dav. 165; Pagani 43. Fast vorzüglich 600,--

PARMA

- 4150 Odoardo Farnese, 1622-1646. Scudo 1626. 27,38 g. Dav. 4120; Varesi 1013/2. R Kl. Henkelspur, etwas poröser Schrötling, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4151 Maria Louisa, 1815-1847. 5 Lire 1815, Mailand. 24,99 g. Dav. 204; Pagani 5. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



4152



4153



4152

SARDINIEN

- 4152 Karl Felix, 1821-1831. 80 Lire 1824, Genua. 23,23 g Feingold. Fb. 1133; Pagani 23; Schl. 145.
GOLD. Nur 3.904 Exemplare geprägt. Überdurchschnittlich erhalten.
 Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.250,--

TOSCANA

- 4153 Ferdinando I. Medici, 1587-1608, Großherzog 1588-1608. Ducato gigliato 1595, Florenz. 3,47 g.
 Fb. 301; Montagano 212 (R), dort falsche Abbildung. **GOLD.** Vorzüglich 750,--



4155



4154



4155

- 4154 Tallero 1606, Pisa. 28,59 g. Dav. 4186; Montagano 443/7 (R2).
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
 Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 1.000,--
- 4155 Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1676, Florenz. 31,19 g. Dav. 4209; Montagano 326/3.
 Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich 400,--



4156



4157



- 4156 Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807. 1/2 Dena (5 Lire fiorentine) 1803, Florenz. 19,58 g. Pagani 33.
R Vorzüglich 300,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4157 1/2 Dena (5 Lire fiorentine) 1803, Florenz. 19,53 g. Pagani 33.
R Hübsche Patina, vorzüglich 300,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4159



4158



4159

- 4158 1/2 Dena (5 Lire fiorentine) 1804, Florenz 19,59 g. Pagani 34.

R Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4159 Francescone (10 Paoli) 1806, Florenz. 27,16 g. Dav. 155; Pagani 30 a.

Sehr schön

100,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4160



4161



4162



- 4160 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz. 39,35 g. Dav. 152; Pagani 27.

Min. berieben, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

300,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4161 1 1/2 Francescone (Dena) 1807, Florenz. 39,27 g. Dav. 152; Pagani 27.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

200,--

- 4162 Francescone (10 Paoli) 1807, Florenz. 27,42 g. Dav. 155; Pagani 31.

Hübsche Patina, vorzüglich

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4163



4164



- 4163 Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859. Paolo 1856, Florenz. 2,62 g. Pagani 150. Feine Patina, vorzüglich
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

75,--

KÖNIGREICH ITALIEN

- 4164 Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1814 (im Stempel aus 1804 geändert) M, Mailand. 11,61 g Feingold.
Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13.1.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich

500,--



4165



- 4165 Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 20 Lire 1865, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 459; Schl. 42. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (5787632-007).

GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



4166



- 4166 Umberto I., 1878-1900. Goldplakette 1900, von A. Cappuccio, Werkstatt S. Johnson, Mailand, modelliert von L. Pogliaghi, auf seinen Tod am 29. Juli. Mit Palmzweigen und einem Tuch verzierte Kartusche, darin die Büste des Königs r. und vier Zeilen Schrift//Trauernde Italia steht nach l. und legt einen Palmzweig auf den aufgebahrten Sarg im Pantheon, umher Kränze und erloschene Kerzen. 48,88 x 72,50 mm; 119,23 g.

GOLD. Von allergrößter Seltenheit, wohl einzig bekanntes Exemplar in Gold. Vorzüglich 5.000,--



4167



4168



4169



- 4167 Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich 600,--

- 4168 5 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 24,96 g. Dav. 143; Pagani 707.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

KOLONIE SOMALIA

- 4169 Victor Emanuel III., 1900-1946. 1/2 Rupia 1915, Rom. 5,83 g. Pagani 969. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 263, Osnabrück 2015, Nr. 1919.

R Vorzüglich 300,--



4170



LUXEMBURG

HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4170 **Franz II., 1792-1795.** Ecu (72 Asses) 1795, geprägt während der Belagerung durch die Franzosen. 29,40 g. Brause-Mansfeld Tf. 16, 1; Dav. 1592; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.14.1.1; J. 151; Probst L 262-1. **RR** Starke Justierspuren, sehr schön

500,--

Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 5176. Erworben am 25. Februar 2007 auf der Münzbörse in Konstanz von André Thiltgen.



4171



NIEDERLANDE

MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

- 4171 **Wilhelm III. von Oranien, Statthalter der Niederlande 1672-1702 (König von Großbritannien 1688-1702).** Silbermedaille 1697, von R. Arondeaux, auf den Frieden von Rijswijk am 20. September und 30. Oktober. Ansicht des Schlosses von Rijswijk aus der Vogelperspektive, umgeben von den Wappen des Kaisers, Spaniens, Brandenburgs, von der Pfalz, von Sachsen, Bayern, England, Schweden, den 7 Provinzen, den Spanischen Niederlanden, von Deutschland, Lothringen, Savoyen und von Frankreich//Die Kaiser, Könige und Statthalter versammeln sich vor Janustempel, im Vordergrund brennender Altar. 48,90 mm; 45,21 g. Hawkins S. 169, Nr. 453; Hildebrand I, S. 488, 14; Pax in Nummis 378; v. Loon IV, S. 215, 2. **Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz**

750,--



4172



GEERTRUIDENBERG

- 4172 **Stadt.** Silbermedaille 1593, unsigniert, vermutlich von G. van Bijlaer, auf die Rückeroberung der Stadt von den Spaniern. Stadtansicht aus der Vogelperspektive//Verzierte Tafel mit sieben Zeilen Schrift. 43,61 mm; 30,66 g. v. Loon I, S. 437. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

600,--



4173



4174



4173

GRONINGEN

- 4173 **Stadt.** Silbermedaille 1672, unsigniert, auf die Verteidigung der Stadt während der Belagerung durch kölnische und münsterische Truppen unter dem Befehl des münsterischen Bischofs Christoph Bernhard von Galen. Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit Festungswerken aus der Vogelperspektive, davor das Belagerungsheer//Neun Zeilen Schrift. 40,75 mm; 16,10 g. v. Loon III, S. 98, 1; Weiler 23. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--
- 4174 Einseitige Talerklippe zu 50 Stübern 1672, geprägt während der Belagerung durch kölnische und münstersche Truppen unter dem Befehl des münsterschen Bischofs Christoph Bernhard von Galen. 29,08 g. Kleiner Stempel. Brause-Mansfeld Tf. 19, 5 (dort mit gravierter Rückseite); Delm. 736 (R1); Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.17.12.1; Purmer Go 17.1. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 350,--
- Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 215, Basel 1961, Nr. 214 und der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 5215.



4175



4176



4175

**HOLLAND**

- 4175 **Grafschaft. Philipp der Schöne, 1482-1506.** Florin d'or au St. Philippe o. J. 3,29 g. Delm. 756; Fb. 133. **GOLD.** Sehr schön 300,--
- Exemplar der Sammlung Hermann Schwarz, Auktion Fritz Rudolf Künker 352, Osnabrück 2021, Nr. 1350.
- 4176 **Provinz.** Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Stübers 1754. 1,72 g. Delm. 820; Purmer/van der Wiel Ho 78.2. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- Exemplar der Auktion Lanz 161, München 2015, Nr. 623.



4177



4178



4177

NIJMEGEN

- 4177 **Stadt.** Reichstaler 1569, mit Titel Maximilians II. 28,99 g. Dav. 8550; Delm. 641. R Sehr schön 200,--

OVERIJSSSEL

- 4178 **Provinz.** 2 Dukaten o. J. (1582-1593). Spanischer Typ. 6,69 g. Delm. 1046 (R4); Fb. 261; Purmer Ov 20. **GOLD. RR** Schürfspuren und Kratzer, sehr schön 600,--
- Exemplar der Sammlung Hermann Schwarz, Auktion Fritz Rudolf Künker 352, Osnabrück 2021, Nr. 1354.



4179



- 4179 Doppelter Schautaler o. J. (1597). Landdagspenning, geprägt zum Gedenken an die Loslösung der Provinz von der spanischen Herrschaft. 58,32 g. Die Wappen der Provinz Overijssel und der Städte Deventer, Kampen und Zwolle, umher Schriftkreis, außen die Wappen der 17 Mitglieder des Rats von Overijssel//Reiter in voller Rüstung r. mit gezogenem Schwert, im Hintergrund Stadtansicht. v. Loon I, S. 494, 3.
Exemplar der Slg. Horn.

R Hübsche Patina, sehr schön

1.000,--



4180



- 4180 1 1/4facher Schautaler o. J. (1597). Landdagspenning, geprägt zum Gedenken an die Loslösung der Provinz von der spanischen Herrschaft. 33,98 g. Die Wappen der Provinz Overijssel und der Städte Deventer, Kampen und Zwolle, umher Schriftkreis, außen die Wappen der 17 Mitglieder des Rats von Overijssel//Reiter in voller Rüstung r. mit gezogenem Schwert, im Hintergrund Stadtansicht. v. Loon I, S. 494, 3.

R Feine Patina, vorzüglich

1.500,--



4181



4182



4181

UTRECHT

- 4181 Stadt. Silbermedaille 1673, unsigniert, auf die Befreiung der Stadt von den Franzosen. Phönix auf Globus zwischen zwei Füllhörnern//Acht Zeilen Schrift. 43,33 mm; 34,16 g. v. Loon III, S. 126.
RR Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

500,--

ZWOLLE

- 4182 Stadt. Dukaten o. J. (1590-1597). Spanischer Typ. Mit Punkt und S zwischen Brustbildern. 3,41 g. Delm. 1130; Fb. 210 var.; Purmer Zw 02.
Exemplar der Sammlung Hermann Schwarz, Auktion Fritz Rudolf Künker 352, Osnabrück 2021, Nr. 1362.

GOLD. Sehr schön

300,--



4184



4183



4184

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 4183 **Juliana, 1948-1980.** Goldmedaille 1961, unsigniert, auf den 50. Geburtstag des Prinzen Bernhard am 29. Juni. Kopf Bernhards r./Gekröntes vierfeldiges Wappen zwischen der Jahreszahl. 18,26 mm; 3,89 g. **GOLD.** Polierte Platte 250,--
- 4184 Goldmedaille 1965, unsigniert, auf die Verlobung von Prinzessin Beatrix und Klaus von Amsberg am 28. Juni. Beider Brustbilder gegenüber, oben Wappen/Vier Zeilen Schrift. 24,95 mm; 8,57 g. **GOLD.** Polierte Platte 500,--



1,5:1



ex 4185



1,5:1

KÖNIGREICH

NORWEGEN

- 4185 **Haakon VII., 1905-1958.** Münzset 1942, bestehend aus 50, 25 und 10 Öre, alle Münzstätte London. Ahlström 266. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
Exemplare der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück 2013, Nr. 3238.



4186



PORTUGAL

PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

- 4186 **PORTUGIESISCH-INDIEN.** Maria I. und Peter III., 1777-1786. Rupia 1782, Goa. 10,76 g. Gomes MP 10.01. **Hübsche Patina, sehr schön** 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4187



KÖNIGREICH

RUMÄNIEN

- 4187 **Karl I., 1866-1914.** 5 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 24,98 g. Dav. 275; Schäffer/Stambuliu 062. **Vorzüglich-Stempelglanz** 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4188



4189



4188

KAISERREICH
RUSSLAND

- 4188 **Alexei Michailowitsch, 1645-1676.** Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1636 von Braunschweig-Lüneburg, August der Ältere, 1633-1636, Münzstätte Zellerfeld. 28,76 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 5736); Spasski 258; Welter - (zu 884). **RR** Prachtvolle Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 4189 **Peter I., der Große, 1682-1725.** 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 13,02 g. Bitkin 1032 (R); Diakov 842 (R1). **R** Sehr schön 600,--



4190



4191



4192



- 4190 **Peter II., 1727-1730.** Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,68 g. Bitkin 57; Dav. 1668; Diakov 27. **Winz.** Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 4191 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,40 g. Bitkin 67 var.; Dav. 1668; Diakov 22 var. **Feine** Patina, fast vorzüglich 600,--
- 4192 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,57 g. Bitkin 73 var.; Dav. 1668; Diakov 33 var. **Hübsche** Patina, sehr schön-vorzüglich 1.200,--



4193



4194



4195



- 4193 **Anna**, 1730-1740. Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,41 g. Bitkin 17 (R) var.;
Dav. 1670; Diakov 12 var. R Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4194 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,53 g. Bitkin 115 leicht var. (R); Dav. 1673;
Diakov 53 leicht var. R Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Slg. eines nordischen Juristen, Auktion Fritz Rudolf Künker 338, Osnabrück 2020, Nr. 4557.
- 4195 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,62 g. Bitkin 235; Dav. 1675; Diakov 14.
Feiner Prägeglanz, min. Kratzer, vorzüglich 600,--



4196



4198



4197



- 4196 **Katharina II.**, 1762-1796. Rubel 1774, St. Petersburg. 24,32 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 4197 **Paul I.**, 1796-1801. Rubel 1798, St. Petersburg. 20,52 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4198 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 10,46 g. Bitkin 57. R Fast sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn.



- 4199 Alexander I., 1801-1825. 1/2 Rubel (Poltina) 1803, St. Petersburg. 9,91 g. Bitkin 44 (R).
R Kl. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



- 4200 20 Kopeken 1813, St. Petersburg. 4,07 g. Bitkin 186. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
4201 5 Kopeken 1813, St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 256. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 300,--
Exemplar der Slg. Ernst Otto Horn, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 258, Berlin 2015, Nr. 912.



- 4202 Nikolaus I., 1825-1855. 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, Warschau, für Polen. 31,16 g. Bitkin 1132; Dav. 284. Sehr schön-vorzüglich 150,--



- 4203 3 Rubel (20 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,92 g. Bitkin 1078 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen). GOLD. R Min. justiert, sehr schön + 1.250,--
Exemplar der Slg. eines nordischen Juristen, Auktion Fritz Rudolf Künker 338, Osnabrück 2020, Nr. 4715.



- 4204 10 Groszy 1840, Warschau, für Polen. Bitkin 1182. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65+ (6634693-007). Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 125,--
4205 5 Groszy 1840, Warschau, für Polen. Bitkin 1193. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (6634693-009). Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 100,--



- 4206 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 224; Dav. 283. Dunkle Patina, vorzüglich 200,--
- 4207 Alexander II., 1855-1881. Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,75 g. Bitkin 567; Dav. 290. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 600,--



- 4208 3 Rubel 1871, St. Petersburg. 3,90 g. Bitkin 33 (R); Fb. 164; Schl. 144. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (5774791-007). GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 4209 Alexander III., 1881-1894. 50 Kopeken 1886, St. Petersburg. Bitkin 79 (R1). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (6638263-007). R Nur 2.058 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.200,--
- 4210 Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (5787632-001). GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



- 4211 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,03 g. Bitkin 336; Dav. 298. Feine Patina, fast vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4212 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,00 g. Bitkin 336; Dav. 298. Fast vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4213 Sowjetunion, 1917-1991. 150 Rubel Platin 1977, Leningrad. Olympiade in Moskau 1980 - Olympia-Emblem auf Lorbeerkranz. 15,55 g fein. Fb. 182; Schl. 313. PLATIN. Polierte Platte 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4214



4215



4214

- 4214 **Republik seit 1992.** 1.000 Rubel 2014, Moskau, auf die XXII. Olympischen Winterspiele & XI. Paralympischen Winterspiele 2014 in Sotschi. 155,34 g Feingold. Fb. -; K./M. 1482.
GOLD. R Nur 600 Exemplare geprägt. In Originalbox mit Originalzertifikat. Polierte Platte 10.000,--

SAN MARINO

- 4215 **Republik.** 50 Centesimi 1898 R, Rom. 2,48 g. Pagani 369.
Prachtexemplar. Erstabschlag, fast Stempelglanz 50,--



4217



4216



4217

KÖNIGREICH

SCHWEDEN

- 4216 **Friedrich I., 1720-1751.** Riksdaler 1721, Stockholm, auf die 200-Jahrfeier der Einführung der Reformation. 29,04 g. Mit Randschrift. Dav. 1719; Slg. Opitz 2754; Slg. Whiting 349; SM (2022) 60 b; SMH 24.
Sehr schön + 300,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4217 Silbermedaille o. J. (1723), von J. C. Hedlinger, auf die königliche Familie. Die Brustbilder Friedrichs I. und seiner Gemahlin Ulrika Eleonora, Tochter Karls XI. von Schweden (*1688, †1741), nebeneinander r./Gekrönter Löwe mit Schwert hält ein Medaillon mit dem Bildnis Friedrichs I., umher ein Kranz bestehend aus 11 Medaillonbildern der Könige und Königinnen aus den Familien Vasa und Pfalz: Gustav I., Erik XIV., Johann III., Sigismund, Karl IX., Gustav II. Adolf, Christina, Karl X. Gustav, Karl XI., Karl XII. und Ulrika Eleonora. 61,95 mm; 103,57 g. Felder 49 var.; Hildebrand II, S. 39, 28 var.; Müller 2532 a; Schütz 1714/1715.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--



4218 1:3

- 4218 Kupferplatte zu 4 Daler Silvermynt 1741, Avesta. 240 x 230 mm; 2.930 g. SM (2022) 209; SMH 60.22.
Sehr schön 750,--



4219



4220



4221



- 4219 Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1776, Stockholm. 29,22 g. Dav. 1735; SM (2022) 43; SMH 4.2.
Feine Patina, vorzüglich 250,--
- 4220 Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1776, Stockholm. 29,05 g. Dav. 1735; SM (2022) 43; SMH 4.2.
Herrliche Patina, vorzüglich 250,--
- 4221 Karl XIV. Johann, 1818-1844. Riksdaler 1821 (geprägt 1825), Stockholm, auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation. 28,97 g. Dav. 350; Slg. Opitz 3255; Slg. Whiting 630; SM (2022) 43.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



2:1



4222



2:1

- 4222 4 Dukaten 1839, Stockholm. 13,89 g. Büste r./Wappen: Drei Kronen (Tre kronor), umher die Kette des Seraphinenordens, dahinter gekrönter Wappenmantel, unten die geteilte Signatur A - G (Münzmeister Alexander Grandinson) und die geteilte Jahreszahl 18 - 39. Fb. 85; Schl. 44; SM (2022) 3. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 * (6437516-009).

GOLD. RR Prachtexemplar. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 20.000,--

Exemplar der Auktion Stockholms Auktionsverk, Stockholm, März 1991, Nr. 8545; der Slg. Julius Hagander, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker/Ulf Nordlind 196, Osnabrück 2011, Nr. 5166 und Auktion Fritz Rudolf Künker 359, Osnabrück 2022, Nr. 749.



4223



4224



- 4223 Karl XV., 1859-1872. 4 Riksdaler Riksmünt 1862, Stockholm. Mit Stempelschneidersignatur L • A • auf der Vorderseite und großen Buchstaben in der Randgravur. 33,98 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Dav. 356; SM (2022) 15 b.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--

- 4224 4 Riksdaler Riksmünt 1870, Stockholm. 33,95 g. Mit vertiefter Randschrift: 75/100 DELAR FINSILFVER (Verzierung). Dav. 356; SM (2022) 23.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

Exemplar der Slg. eines nordischen Juristen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 2117.



4226



4225



4226

SOLOTHURN

SCHWEIZ

- 4225 Stadt. 1/2 Duplone 1787. 3,81 g. D./T. 673; Fb. 392.

GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

WAADT

- 4226 Kanton. 10 Batzen 1810, Lausanne. 7,29 g. D./T. 226 a.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--



4228



4227



4228

SPANIEN

BARCELONA

- 4227 **Unter französischer Besetzung. Louis XIII, 1640-1643.** Trenti, gegengestempelt auf der Vorderseite mit dem Stadtschild von Barcelona (um 1640) während des Aufstands der Schnitter (Guerra dels Segadors) auf einem Trenti 1630 von Felipe IV., 1621-1665. 6,93 g. Calicó - (vgl. 1726 und 84 ff.; Fb. 42 a. **GOLD. RR** Fassungsspuren, schön-sehr schön 750,--
- Exemplar der Sammlung Hermann Schwarz, Auktion Fritz Rudolf Künker 352, Osnabrück 2021, Nr. 1452.
Nachahmung der Excelente von Fernando und Isabella.

KÖNIGREICH

- 4228 **Carlos III. (VI.) von Österreich, 1703-1714, Prätendent.** Silbermedaille 1703, unsigniert, auf die Abreise des spanischen Königs Karl III. von Spanien nach Portugal. 14 Zeilen Schrift//Adler mit Ölzweig im Schnabel, Füllhorn und Zepter in den Fängen auf Erdkugel, dahinter Segelschiffe auf Meer. 49,12 mm; 47,38 g. Lamas 13; Slg. Julius 767 (dort irrtümlich mit Jahreszahl 1705); Slg. Montenuovo 1330; v. Loon IV, S. 354, 1. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
- Der spanische König Karl III. wurde 1711 Kaiser Karl VI.



4229



4230



4231



4232



TSCHECHOSLOWAKEI

TSCHECHIEN

- 4229 **Republik. Dukat 1924, Kremnitz. St. Wenzel.** 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 15. **GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--
- 4230 **Dukat 1924, Kremnitz. St. Wenzel.** 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 15. **GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--
- 4231 **Dukat 1925, Kremnitz. St. Wenzel.** 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 16. **GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--
- 4232 **Dukat 1930, Kremnitz. St. Wenzel.** 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 21. **GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



- 4233 5 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 46.
GOLD. Nur 1.827 Exemplare geprägt. Etwas fleckig, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



- 4234 Dukat 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 23.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
4235 Dukat 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 23.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
4236 Dukat 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 23.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
4237 Dukat 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 23.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



- 4238 Dukat 1934, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 25.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
4239 Dukat 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 27.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



UNGARN

- 4240 Sigismund, 1387-1437. Goldgulden o. J. (1387-1396), Buda. 3,63 g. Kammergraf Franciscus Bernardi. Fb. 9; Pohl D 1-3.
GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 750,--

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 4241 Johann II. Sigismund, 1559-1571. Einseitiger Nottaler 1565. 28,87 g. Dav. 8796; Resch 42.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 1.250,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



4243



4242



4243

AUSTRALIEN

- 4242 **Victoria, 1837-1901. Sovereign 1866, Sydney. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 818. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (5787632-005). GOLD. Vorzüglich + 500,--**

BOLIVIEN

- 4243 **Republik. 8 Soles 1861, La Plata. 20,01 g. K./M. 138.6. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--**
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 194, Osnabrück 2011, Nr. 2684.



4244



4245



BRASILIEN

- 4244 **Johann V., 1706-1750. 12.800 Reis 1731 M, Minas Gerais. 28,44 g. Fb. 55; Gomes - (zu J5 140.01 ff., dieser Jahrgang nicht enthalten). GOLD. R Fast vorzüglich 2.000,--**

CHILE

- 4245 **Fernando VII., 1808-1817. 8 Escudos 1811 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 1865; Fb. 28; Schl. 590. GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.000,--**



4246



1,5:1



4246

CHINA

- 4246 **Provinz Fengtien (Fungtien). 1 Dollar Jahr 24 (1898). 26,66 g. Dav. 159; L./M. 471. R Vorzüglich 5.000,--**



4247

4247 Republik. 1 Dollar o. J. (1912). Sun Yat-Sen. 26,72 g. Dav. 219; L./M. 42.



4248

4248 10 Cents Jahr 25 (1936) A, Wien. 4,53 g. Kann 838; Yeo. 349.1.



4247

Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Fast Stempelglanz 50,--



4250



4249



4251



COOK ISLANDS

4249 Elizabeth II, 1952-2022. 100 Dollars 2015, auf die XXXI. Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Sambatänzerin. 31,09 g Feingold. Fb. -; K./M. -.

GOLD. R Nur 250 Exemplare geprägt. In Originalbox mit Originalzertifikat. Polierte Platte 2.000,--



4253



4252



4253

GHANA

4250 George III, 1760-1820. 1/2 Ackey 1818. K./M. 8 (dort unter Goldküste). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55 (33174801).

R Vorzüglich

750,--

GUINEA

4251 Republik. 2.000 Francs 1969, Paris, auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit 1968. Mondlandung von Apollo 11. 7,2 g Feingold. Fb. 3.

GOLD. Polierte Platte

600,--

HONDURAS

4252 Republik seit 1839. 1/4 Real 1869 A, Paris. 3,13 g. K./M. 31.

Prachtexemplar. Stempelglanz

50,--

KANADA

COMMONWEALTH

4253 Elizabeth II., 1952-2022. 500 Dollars 2010, auf die XXI. Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver. 156,48 g Feingold. Fb. -; K./M. -.

GOLD. R Nur 210 Exemplare geprägt. In Originaltut. Polierte Platte 10.000,--



4254



4255



KOLUMBIEN

- 4254 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1790 P-SF, Popayan. 26,89 g. Calicó 1659; Fb. 44.
GOLD. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 4255 **8 Escudos 1806 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino).** 23,56 g Feingold. Calicó 1747; Fb. 51; Schl. 736.
GOLD. Sehr schön + 1.000,--



4256



4257



MEXIKO

- 4256 **Felipe V., 1700-1746.** 2 Escudos 1736 Mo-MF, Mexico City. 6,74 g. Fb. 10; K./M. 124.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

SOMALIA

- 4257 **Republik.** 20 Shillings 1966, auf den 5. Jahrestag der Unabhängigkeit. 2,52 g Feingold. Fb. 5; K./M. 10.
GOLD. Polierte Platte, min. berührt 150,--



4258



4259



SÜDAFRIKA

- 4258 **Südafrikanische Republik.** Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (5787632-015).
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

SYRIEN

- 4259 **Vereinigte Arabische Republik, 1958-1961.** Pound 1950. 6,08 g Feingold. Fb. 2; K./M. 86.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



4260



























4261



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 4260 **Föderation.** 10 Dollars 1849, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (6515850-003).
GOLD. Fast vorzüglich 650,--
- 4261 **10 Dollars 1850, Philadelphia. Liberty. Large date.** 15,05 g Feingold. Fb. 155. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53 (6515850-004).
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 600,--

- | | | | |
|---|--|---|---|
|  |  |  |  |
| 4262 | 4263 | 4262 | 4263 |
| 10 Dollars 1851 O, New Orleans. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 156. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53 (6515850-005). | 10 Dollars 1853, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (6515850-006). | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 4263 | | | 600,-- |
|  |  |  |  |
| 4264 | 4265 | 4264 | 4265 |
| 10 Dollars 1891 CC, Carson City. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 161. | 5 Dollars 1844 O, New Orleans. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 141. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53 (6515836-002). | GOLD. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 4265 | | | 500,-- |
|  |  |  |  |
| 4266 | 4267 | 4266 | 4267 |
| 5 Dollars 1845 D, Dahlonega. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 140. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU DETAILS - OBV SCRATCHED (6515836-003). | 5 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6515836-008). | GOLD. RR Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich | 750,-- |
| 4267 | | | 400,-- |
|  |  |  |  |
| 4268 | 4269 | 4270 | 4271 |
| 5 Dollars 1856, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6515836-012). | 5 Dollars 1856 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 142. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45 (6515836-014). | GOLD. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | 400,-- |
| 4268 | | | 400,-- |
|  |  |  |  |
| 4269 | 4270 | 4271 | 4271 |
| 5 Dollars 1859, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF DETAILS - CLEANED (6515850-001). | 5 Dollars 1861, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6515850-002). | GOLD. Etwas fleckige Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 4270 | | | 400,-- |
|  |  |  |  |
| 4272 | 4273 | 4272 | 4273 |
| 2 1/2 Dollars 1905, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung UNC DETAILS CLEANED (6515867-004). | 2 1/2 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 120. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6515867-003). | GOLD. Gereinigt, sonst vorzüglich | 200,-- |
| 4272 | | | 250,-- |



- 4274 1 Dollar 1854, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 89. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU DETAILS - CLEANED (6515867-005). **GOLD**. Min. gereinigt, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4275 1 Dollar 1855, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 89. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6515867-002). **GOLD**. Fast vorzüglich 200,--
- 4276 1 Dollar 1857, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58 (6515867-001). **GOLD**. Fast vorzüglich 200,--
- 4277 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (6515867-006). **GOLD**. Sehr schön-vorzüglich 100,--



- 4278 Silver Dollar 1900. Lafayette-Dollar. 26,76 g. Yeo. 2021, S. 298. Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. **Vorzüglich** 200,--
- 4279 25 Cents (1/4 Dollar) 1871, Philadelphia. Liberty seated. Yeo. 2021, S. 174. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung UNC DETAILS OBV CLEANED (6638242-008). **Leicht gereinigt, vorzüglich** 500,--



- 4280 1/2 Dollar 1924. Huguenot-Walloon Tercentenary. 12,54 g. Yeo. 2015, S. 293. **Vorzüglich-Stempelglanz** 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4281 1/2 Dollar 1936. Long Island Tercentenary. 12,51 g. Yeo. 2003, S. 242. **Vorzüglich-Stempelglanz** 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4282 1:1,5
Bronzemedaille 1813, von M. Furst, auf den amerikanischen Marineoffizier Oliver H. Perry und seinen Sieg über die britische Flotte in der Schlacht auf dem Eriese am 10. September. Uniformiertes Brustbild des Offiziers r./Schlachtszene. 64,82 mm; 126,55 g.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

LOT USA

- 4283 1/2 Dollar 1923 (Monroe Doctrine Centennial), 1926 (Sesquicentennial of American Independence), 1952 (Carver/Washington Commemorative), 1936 (Texas Independence Centennial).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



4284

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 4284 **Maximilian I., 1490-1519.** Doppelter Schauguldiner 1509, Hall, auf die Annahme des Kaisertitels. 60,82 g. Stempel von Ulrich Ursentaler. Der geharnischte Kaiser reitet r. mit Helm und geschulterter Reichsfahne//Gekröntes Wappen, umgeben von sieben kleineren Wappen, umher ein Kranz aus 19 weiteren Wappen. Dav. 282 a; Egg 13; M./T. - (vgl. 82, dort in Gold).

RR Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 1340.

Egg bemerkt in seinem Werk über die Münzen Kaiser Maximilians, daß das Schaustück von 1509 in den folgenden Jahren scheinbar immer wieder geprägt wurde. Als sich der Kaiser 1517 in den Niederlanden aufhielt, forderte er drei Stempleisen der Haller Münze an, um dort Ehrenpfennige prägen zu können. Nach langem Zögern sandte die Tiroler Regierung schließlich drei Eisen, die sie aber mit einer Rosette der Vorderseitendarstellung kenntlich machte. Die Krönungsdoppelguldiner sind typische Repräsentationsstücke und Propagandagepräge. Der Kaiser im Harnisch zu Pferd entspricht der Idee des großen Maximiliandenkmals in St. Ulrich und Afra in Augsburg, das nie vollendet wurde, aber in vielen Zeichnungen und Holzschnitten erhalten ist. Die Rückseite mit den Wappen der sieben Königreiche und 19 Länder ist eines der vielen Beispiele für die Absicht Maximilians, durch Wappenkombinationen Eindruck zu machen und sein Selbstverständnis als König vieler Provinzen Europas und mächtigster Fürst zu dokumentieren.



4285

- 4285 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1564, Hall. 23,83 g. Dav. 33; M./T. 142; Voglh. 57.

Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

100,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4286

- 4286 **Reichstaler o. J., Hall.** Posthume Prägung von 1573/1576. Auf der Vorderseite eine Rosette am Anfang der Umschrift, auf der Rückseite ein Kreuz. Dav. 8030; M./T. 217/218 var.; Voglh. 39 I var. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53 (36483532).

Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, fast vorzüglich

600,--



4287



4288



- 4287 Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Taler o. J., Hall. Dreikaiserprägung. 21,85 g. M./T. 165.
Von großer Seltenheit. Kl. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön 500,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4288 Taler o. J., Hall. Dreikaiserprägung. 28,55 g. M./T. 165 a. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 400,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4289



4290



4291



- 4289 Reichstaler o. J., Hall. Feldbindentaler. 28,26 g. Dav. 8099 B var.; M./T. 275; Voglh. 87 Var. 26 var.
RR Kl. Randfehler, leichte Schürfspur im Randbereich der Vorderseite, sehr schön 500,--
 Dieser Taler mit der Feldbinde dürfte einer der seltensten der ganzen Serie sein.
- 4290 Guldentaler (60 Kreuzer) 1574, Hall. 24,10 g. Dav. 55; M./T. 223; Voglh. 90 VI.
 Hübsche Patina, Wertzahl getilgt, sehr schön + 150,--
- 4291 Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,68 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4.
 Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz 350,--



4292



- 4292 Doppelter Reichstaler o. J. (postume Prägung 1601/1604), Hall. 56,88 g. Eisenschneider Peter Hartenbeck. Dav. 8118; M./T. 311/309 (Stempel 4/2). **R** Etwas rauher Schrötling, sehr schön 750,--



4293



4294



4295



- 4293 Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1588, Kuttentberg. Münzmeister Jiri Satný von Olivet. 28,90 g. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Sehr schön 250,--
- 4294 Reichstaler 1591, Kuttentberg. 28,89 g. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I var. Sehr schön 250,--
- 4295 Reichstaler 1599 KB, Kremnitz. 28,54 g. Dav. 8066; Voglh. 100 IV. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



4296



4297



4298



- 4296 Reichstaler 1602, Hall. 28,34 g. Dav. 3005; M./T. 326; Voglh. 96 I. **Sehr seltener Jahrgang in überdurchschnittlicher Erhaltung.** Attraktives Exemplar, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 4297 Reichstaler 1604, Hall. 27,78 g. Dav. 3005; M./T. 375; Voglh. 96 III. Kl. Henkelspur, min. berieben, sehr schön 75,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4298 Reichstaler 1612 (Jahreszahl im Stempel aus 1611 geändert), Hall. 28,40 g. Dav. 3005; M./T. 386; Voglh. 96 XI var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



4299



4300



4299

- 4299 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Reichstaler o. J. (um 1594/1596), Nürnberg. 29,01 g. Dav. -; M./T. -; Prokisch 40.

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

750,--

Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, †02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde Maximilian Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain unter seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tode Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens und Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.

- 4300 1/2 Reichstaler 1612, Hall. 14,08 g. M./T. 370; Prokisch 66 A/a.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--



4301



4302



4303



- 4301 Doppelter Reichstaler 1614, Hall. 56,93 g. Dav. 5854; M./T. 412; Prokisch 59.5.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

- 4302 **Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Reichstaler 1617, Hall. 28,52 g. Dav. 3323 C; M./T. 415 var.; Voglh. 122 XI var.

Selten in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler, min. gereinigt, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

- 4303 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1619 KB, Kremnitz. 28,43 g. Dav. 3056; Voglh. 114 III.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4304



4305



4306



- | | | | |
|------|---|----------------------------|--------|
| 4304 | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1609, Graz. Prägung als Erzherzog. 28,65 g. Dav. 3310; Voglh. 123 III. | R Sehr schön | 250,-- |
| 4305 | Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. 27,81 g. Dav. 3311; Voglh. 123 VI var. | Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 4306 | Reichstaler 1620, Graz. 27,43 g. Dav. 3099; Voglh. 134 I var. | Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |



4307



4308



4309



- | | | | |
|------|--|----------------------------|--------|
| 4307 | Reichstaler 1620, Graz. 27,97 g. Dav. 3098; Voglh. 134 I var. | Sehr schön | 150,-- |
| 4308 | Reichstaler 1620, Graz. 28,42 g. Dav. 3098; Voglh. 134 I var.
Kl. Randfehler, Felder der Vorderseite bearbeitet, sehr schön | | 75,-- |
| | Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | | |
| 4309 | Reichstaler 1623, Graz. 28,80 g. Dav. 3104; Voglh. 134 IV. | Hübsche Patina, sehr schön | 250,-- |



4310



4312



4311



- | | | | |
|------|--|---------------------------------------|--------|
| 4310 | Reichstaler 1624, Wien. 28,61 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. | Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 4311 | Reichstaler 1624, Wien. 28,49 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. | Hübsche Patina, sehr schön | 150,-- |
| 4312 | 1/2 Reichstaler 1624, Wien. 13,93 g. Herinek 690. | Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |



4313



4314



4315



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 4313 | Reichstaler 1625, Graz. 29,13 g. Dav. 3106; Voglh. 134 V. | Etwas fleckige Patina, sehr schön + | 200,-- |
| 4314 | 1/2 Reichstaler 1626, Wien. 14,33 g. Herinek 697. | R Hübsche Patina, sehr schön | 200,-- |
| 4315 | Reichstaler 1636, Graz. 29,30 g. Dav. 3111; Voglh. 134.
Hübsche Patina, kl. Randkerbe, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | | 150,-- |



4316

- 4316 Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Ensisheim. Dav. 3345; Voglh. 174 II var. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (5961616-001). **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--



4317



4318



4319



- 4317 Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,32 g. Dav. 3332; M./T. 463. Hübsche Patina, leicht berieben, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4318 Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,98 g. Dav. 3332; M./T. 463. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4319 Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,31 g. Dav. 3332; M./T. 463. Feine Patina, sehr schön + 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4320

- 4320 Reichstaler 1626, Ensisheim. Dav. 3350; Voglh. 181 I. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65+ (5961616-006). **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--



- 4321 Reichstaler 1632, Hall. Posthume Prägung. Dav. 3338; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV var. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (5961616-005).
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--
- 4322 Reichstaler 1632, Hall. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6634692-004).
Hübsche Patina, vorzüglich 600,--
- 4323 Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,62 g. Dav. 3331; M./T. 487.
Feine Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4324 Ferdinand III., 1625-1637-1657. Schautalerklippe o. J. (1625), auf seine Krönung zum König von Ungarn. 38,25 g. Jugendliches Brustbild r. im ungarischen Dolman (Staatsornat) und Kolpak (Reihermütze), in den Ecken: oben Lorbeerzweig, links, rechts und unten je ein geflügelter Engelskopf//Die Brustbilder seiner Eltern, Kaiser Ferdinand II. und Kaiserin Eleonara nebeneinander r., in den Ecken die Wappen: oben Reichsadler, links Ungarn, rechts Böhmen und unten Österreich-Burgund. Slg. Montenuovo 781; Voglh. 188.
RR Hübsche Patina, winz. Henkelspur, fast vorzüglich 500,--



4325



4326



4327



- 4325 Reichstaler 1656 KB, Kremnitz. 28,67 g. Dav. 3198; Voglh. 197.
Feine Patina, winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4326 Reichstaler 1657 KvB, Kremnitz. 28,41 g. Dav. 3198; Voglh. 197.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich 250,--
- 4327 Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1665 (Jahreszahl im Stempel aus 1661 geändert) KB, Kremnitz.
28,44 g. Dav. 3255; Huszar 1367; Voglh. 225 II var. R Sehr schön 1.000,--



4328



4329



4330



- 4328 Reichstaler 1695 MMW, Breslau. 25,12 g. Variante mit großem Brustbild, welches oben und unten den Schriftkreis durchbricht. Dav. 3300 var.; F. u. S. 607 var.; Voglh. 218 X var.
RR Hübsche Patina, sehr schön 400,--
- 4329 3 Kreuzer (Groschen) 1695 NB-PO, Nagybánya. 1,81 g. Herinek 1613; Huszar 1469.
Prachtexemplar. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 125,--
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 108, Wien 2019, Nr. 1707.
- 4330 Reichstaler 1704, Hall. 28,54 g. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 1790.



4332



4331



4333



- 4331 **Josef I., 1705-1711.** Doppelter Reichstaler o. J. (um 1710), Hall. 56,45 g. Dav. 1016; M./T. 813.
Leichte Bearbeitungsspuren im Rand, etwas rau, sonst sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4332 **Reichstaler 1711, Hall.** 29,05 g. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4333 **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1713, Augsburg. 28,55 g. Dav. 1107; Forster 314 (897); Voglh. 255.
Sehr schön + 250,--



4334



4335



4334



- 4334 **Reichstaler 1713, Hall.** 28,87 g. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 175,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josefs I.
- 4335 **Reichstaler 1713, Augsburg,** 28,61 g. Dav. 1107; Forster 314 (897); Voglh. 255.
Kratzer, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön 150,--



4336



4337



4338



4336 Doppelter Reichstaler o. J. (um 1714), Hall. 57,26 g. Dav. 1049; M./T. 865.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 1.000,--

4337 Reichstaler 1719, Hall. Dav. 1053; M./T. 842; Voglh. 259 II. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 (6437198-001). Prachtexemplar. Ausdrucksvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

4338 Reichstaler 1725, Hall. 28,45 g. Dav. 1054; M./T. 846; Voglh. 259 III. Belagreste, sonst vorzüglich 150,--



4339



4340



4341



4339 Reichstaler 1729 (Jahreszahl im Stempel aus 1728 geändert), Prag. Ohne Münzmeisterzeichen. 28,40 g. Dav. 1086; Dietiker 1020; Halacka 1811; Voglh. 262 XIX. Sehr schön + 250,--

4340 Maria Theresia, 1740-1780. Schautaler o. J., auf die Anwesenheit des Kaiserpaares im neuen Münzhaus in Wien. Brustbild Maria Theresias r. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Geharnischtes Brustbild von Franz r. mit Lorbeerkrantz, umgelegtem Mantel und mit Ordenskette. 41,76 mm; 21,81 g. Eypeltauer 532. Sehr schön 600,--

4341 Reichstaler 1741, Wien. 28,54 g. Dav. 1109; Eypeltauer 12. R Kl. Stempelfehler, sehr schön 300,--
Bei dieser Prägung handelt es sich um den ersten Wiener Taler von Maria Theresia, der daher auch Antrittstaler genannt wird.



4342



4343



4342 Reichstaler 1741, Wien. 28,47 g. Dav. 1109; Eypeltauer 12.

R Fast sehr schön/sehr schön

200,--

4343 Reichstaler 1742, Wien. 28,58 g. Dav. 1109; Eypeltauer 12.

Hübsche Patina, sehr schön +

250,--



4344



4345



4344 Reichstaler 1743 KB, Krennwitz. 28,75 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242.

Feine Patina, justiert, sehr schön-vorzüglich

200,--

4345 Dukaton 1750, Antwerpen. 33,06 g. Herinek 1891. Hübsche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

200,--



4346



1,5:1



4347



1,5:1



4346

4346 1/2 Konv.-Taler 1751, Graz. 13,95 g. Eypeltauer 87 a.

Sehr schön

150,--

4347 1/4 Dukat 1780 (Jahreszahl im Stempel aus 1779 geändert) HS, Karlsruhe. 0,87 g. Eypeltauer 388; Fb. 547.

GOLD. RR Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

4348 Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg. Nachprägung in Wien oder Rom. 28,01 g und 28,13 g. Dav. 1151; Eypeltauer 193 b. 2 Stück. Leichte Reste von Zaponlack (1x), vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

50,--

Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4349



4350



4349 1/2 Konv.-Taler 1780 IC-FA, Wien. 14,01 g. Eypeltauer 201.

R Vorzüglich

400,--

4350 Franz I., 1745-1765. 1/2 Reichstaler 1756 HA, Hall. 14,00 g. M./T. 993.

Hübscher Prägeglanz, vorzüglich

125,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4351



4352



4351 Konv.-Taler 1759 KB, Kremnitz. 28,08 g. Dav. 1157; Herinek 175.

Vorzüglich 300,--

4352 Konv.-Taler 1763 (Jahreszahl im Stempel aus 1762 geändert) HA, Hall. 27,98 g. Dav. 1155; Herinek 139; M./T. 988.

Hübsche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



4353



4354



4353 Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1766 H/S-C, Günzburg. 27,81 g. Dav. 1166; Herinek 107.

R Sehr schön 300,--

4354 Konv.-Taler 1768 H/S-C, Günzburg. 27,91 g. Dav. 1166; Herinek 109.

R Sehr schön 300,--



1,5:1



4355



1,5:1

4355 Dukat 1776 A-CA, Wien. 3,48 g. Fb. 431; Herinek 29.

GOLD. R Vorzüglich/Stempelglanz 2.000,--



4356



4357



4356

4356 Kronentaler 1786, Brüssel. 29,44 g. Dav. 1284; J. 44 a.

Überdurchschnittlich erhalten. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich 400,--

4357 Sovrano 1788 M, Mailand. 11,10 g. Fb. 739 a (dort unter Italien); J. 46.

GOLD. Winz. Probierspür am Rand, vorzüglich 600,--



4358



4359



4358 Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,46 g. Dav. 1389; J. 95.

Leicht justiert, fast vorzüglich 200,--

4359 Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,39 g. Dav. 1389; J. 95.

Min. justiert, sehr schön 60,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4361



4360



4361

4360 Franz II., 1792-1804. Dukat 1793, Kremnitz. 4,79 g. Fb. 209; J. 125; Schl. 2.

GOLD. In alter Fassung, sehr schön 200,--

4361 Kronentaler 1793 A, Wien. 29,39 g. Dav. 1180; J. 134.

Sehr schön 50,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4362



4363



4362

KAISERREICH ÖSTERREICH

4362 Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1815 C, Prag. 27,99 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--

4363 10 Kreuzer 1815 A, Wien. 3,87 g. J. 172.

Prachtexemplar. Feine Patina, Stempelglanz 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 710.



4364



4364 Goldmedaille zu 11 Dukaten 1816, unsigniert, auf seinen Besuch in der Mailänder Münze. FRANCISCVS / AVSTR. IMP. / LONGOB. ET VEN. REX / OFFICINAM MONETARIAM / MEDIOLANENSEM / INSPEXIT / XVII. KAL. FEBRVARII / MDCCCXVI. // IANO CLAVSO FELICITATE PVBL. ADSENTA Merkurstab zwischen Weinrebe und Ähre. 37,08 mm; 38,33 g. Slg. Horsky 3438 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2444 (dort in Silber).

GOLD. Von größter Seltenheit. Fast Stempelglanz 5.000,--

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 94, Wien 2014, Nr. 4075.



4366



4365



4366

- 4365 1/2 Scudo 1826 V, Venedig. 12,92 g. J. - (zu 227). Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 109, Wien 2019, Nr. 1591.
- 4366 Konv.-Taler 1828 A, Wien. 28,06 g. Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4367



4368



4367

- 4367 1/2 Konv.-Taler 1835 A, Wien. 13,97 g. J. 214. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 109, Wien 2019, Nr. 1572.
- 4368 Ferdinand I., 1835-1848. 1/2 Sovrano 1839 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 g; J. 259; Schl. 337. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 400,--



4369



4370



4369

- 4369 Konv.-Taler 1843 A, Wien. 28,07 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Fast vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4370 Franz Josef I., 1848-1916. Ku.-5 Kreuzer o. J. 2,29 g. Rückseitenumschrift mit S : NEUBAUER, darunter Stern zwischen Voluten. Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--
Hierbei handelt es sich wahrscheinlich um eine Privatprägung aus dem habsburgischen Raum.



4371



- 4371 Doppelgulden 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,93 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Winz. Henkelspur, sonst vorzüglich 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4372



4373



4372

- 4372 Silbermedaille 1855, von C. Lange, auf die Geburt der Erzherzogin Sophia Friderica. Die Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander r./Geflügelter Genius überreicht sitzender Austria das Neugeborene. Mit Randpunze: "A". 56,51 mm; 87,37 g. Hauser 305. Hübsche Patina, vorzüglich 750,--
- 4373 Doppelter Vereinstaler 1866 A, Wien. 36,95 g. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich 750,--



4375



4374



4375

- 4374 Doppelter Vereinstaler 1867 A, Wien. 37,02 g. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460. Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--
- 4375 Bronzemedaille 1869, von J. Tautenhayn, auf den Besuch des heiligen Grabes in Jerusalem. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Religion mit Kreuz steht v. v. zwischen zwei knienden Engeln. 71,62 mm; 116,64 g. Hauser 651; Slg. Horsky 3806; Slg. Montenuovo -. Spätere Prägung. Mattiert. Fast prägefrisch 100,--



4377



4376



4377

- 4376 4 Gulden (10 Franken) 1878, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 615.
GOLD. Min. Randfehler, kl. Druckstelle, sehr schön 200,--
- 4377 Ku.-Abschlag von den Stempeln des Guldens 1878 KB, Kremnitz, auf die Vollendung des Kaiser Josef II.-
 Erbstollens in Schemnitz. 13,01 g. J. 366 Anm.; Müsseler 71.25 a. **RR** Vorzüglich 1.000,--



4378



- 4378 Doppelguldener 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,66 g. Dav. 31;
 J. 369; Thun 464. **Kl. Kratzer, vorzüglich** 60,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4379



4380



- 4379 4 Gulden (10 Franken) 1881, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 616. **GOLD.** Sehr schön 200,--
- 4380 4 Gulden (10 Franken) 1889, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 503; J. 361; Schl. 621.
GOLD. R Kl. Kratzer, sehr schön 200,--



4381



4382



4383



- 4381 20 Franken (8 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem
 Herzschild. Fb. 244; J. 364 b; Schl. 86. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62**
 (5787632-010). **GOLD.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4382 20 Kronen 1896, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 630. In US-Plastikholder der NGC mit
 der Bewertung **MS 63** (5787632-008). **GOLD.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 4383 10 Kronen 1897, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 643. In US-Plastikholder der NGC mit
 der Bewertung **MS 64** (5787632-009). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4384

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- | | |
|------|---|
| 4384 | <p>Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. Doppelter Guldiner 1521, auf die Einweihung der Radianakapelle in Wellenburg. 55,43 g. Brustbild l. mit Birett, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl M • D • - • X • X • I //Die heilige Radiana steht halbl. und wird von zwei Wölfen angefallen, im Hintergrund Landschaft mit Bäumen und Schloß Wellenburg. Dav. 8156; Zöttl 185.</p> <p>R Kl. Henkelspur, sehr schön + 1.500,--</p> |
|------|---|

Zur Zeit der Regierung des Erzbischofs Wolfhart von Augsburg 1288-1300 stand bei dem damaligen Besitzer des Schlosses Wellenburg aus dem Geschlechte der Portner die Jungfrau Radiana - von anderen Rademund genannt - als Viehmagd im Dienste. Sie pflegte Aussätzige und Blatternkranke im nahen Siechenhause und trug ihnen vom Munde abgesparte Milch, Butter und Brot zu. Bei einer Begegnung auf dem Wege dahin vom Schloßherrn angehalten gab sie auf Befragen, was sie forttrage, im Schrecken an, daß sie zur Säuberung der Siechen Wasser, Kamm und Seife zu denselben trage. Als ihr nun Portner das Schaff aus den Händen riß, fanden sich wirklich nur diese Sachen vor, in welche Milch und Butter in wunderbarer Weise verwandelt worden waren. Zur Strafe für die Notlüge schickte Gott aber zwei Wölfe, die Radiana auf dem Heimweg überfielen. Arg zerfleischt wurde sie in das Schloß gebracht, wo sie nach drei Tagen starb.



1,5:1

4385

1,5:1

- | | | |
|------|---|-------|
| 4385 | Ernst von Bayern, 1540-1554. Dukat 1554. 3,52 g. Fb. 604; Zöttl 390.
GOLD. R Winz. Zainende, fast vorzüglich | 500,- |
|------|---|-------|



4386

4387

4386

- | | | | |
|------|---|----------------------------|--------|
| 4386 | Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. 14,33 g. Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. Zöttl 959.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 206, Osnabrück 2012, Nr. 3788. | Hübsche Patina, sehr schön | 300,-- |
| 4387 | Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/2 Dukat 1654. 1,73 g. Fb. 776; Zöttl 1771. | GOLD. Vorzüglich | 200,-- |



4389



4388



4389

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

BATTHYANI, FÜRSTEN

- 4388 Ludwig, 1788-1806. 20 Kreuzer 1790, Wien. 6,66 g. Holzmais 19.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

EGGENBERG, FÜRSTEN

- 4389 Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. Reichstaler 1654, Krummau. 28,99 g. Dav. 3393; Doneb. 3319.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4390



4391



4392



- 4390 Reichstaler 1654, Krummau. 28,89 g. Dav. 3393; Doneb. 3319.
Hübsche Patina, winz. Zainende, fast sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4391 1/2 Reichstaler 1654, Krummau. 14,44 g. Doneb. 3320. RR Sehr schön 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4392 Reichstaler 1658, Krummau. 28,96 g. Dav. 3395; Doneb. 3322.
Hübsche Patina, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



4393



STADT

AACHEN

- 4393 Silbermedaille 1748, unsigniert, von M. Holtzhey, auf den Frieden von Aachen und die 100-Jahrfeier der niederländischen Unabhängigkeit. Die Personifikation des Glaubens steht nach l. an flammendem Altar, l. daneben liegt der niederländische Löwe mit Schwert, Pfeilbündel, Lanze und Freiheitshut und hält ein aufgeschlagenes Buch, oben schwebt Pax mit Füllhorn und Lorbeerzweig auf Wolken//Flammendes Herz mit Pfeilen durchbohrt, umher gekrönter Wappenkranz, der mit Lorbeerzweigen, Ruder und Dreizack geschmückt ist. 43,36 mm; 28,95 g. Deth./Ord. 279; Menadier 35; Pax in Nummis 567; Slg. Julius 2204; Verv. v. Loon 268.

R Hübsche Patina, min. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

500,--

Exemplar der Auktion Emporium 21, Hamburg 1991, Nr. 1455 und Exemplar der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 2844.



4394



4395



ANHALT

ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

- 4394 Johann Ludwig und Christian August, 1742-1746. 1/2 Reichstaler 1745, auf die Vermählung von Sophie Auguste Friederike, Tochter Christian Augusts, mit Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp (später Zar Peter III. von Rußland). 13,25 g. Mann 354 (dort als Gulden bezeichnet).

RR Berieben, sonst sehr schön-vorzüglich

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Karl Peter Ulrich wurde nach dem Tod seiner Tante, Zarin Elisabeth von Rußland, im Jahr 1762 zum Zaren Peter III. ernannt. Sophie Auguste Friederike, seine Gemahlin, ließ ihn jedoch kurz darauf während einer Palastrevolution ermorden, um selbst als Katharina II. Zarin zu werden.

- 4395 1/2 Reichstaler 1745, auf die Vermählung von Sophie Auguste Friederike, Tochter Christian Augusts, mit Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp (später Zar Peter III. von Rußland). 13,37 g. Mann 354 a (dort als Gulden bezeichnet).

RR Leichte Belagreste, winz. Randfehler, sehr schön

200,--



4396



ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTHUM

- 4396 Alexander Carl, 1834-1863. Ku.-3 Pfennig 1861. 4,53 g. Dazu: 1 Pfennig 1856. 1,51 g. AKS 26, 28; J. 67 A, 68 A.

2 Stück. Vorzüglich +

50,--

Exemplare der Auktion Heidelberger Münzhandlung, Herbert Grün 58, Heidelberg 2011, Nr. 41 und Nr. 40.



4397



4398



4397

ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 4397 Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinsdoppeltaler 1839, Berlin. 37,11 g. AKS 29; Dav. 508; Kahnt 12; Thun 8. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63+ (6437524-009).

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 2.000,--

GRAFSCHAFT

ARNSTEIN

- 4398 Walter II., 1135-1176. Brakteat, Hettstett. 0,92 g. Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, über Mauerring mit zwei Türmen und Portal. Berger 1471; Nau (Die Zeit der Staufer) 189.67; Slg. Bonhoff 565; Slg. Hohenstaufenzeit -; Slg. Löbbbecke 217.

RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



4399



4400



STADT

AUGSBURG

- 4399 1/2 Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. 14,30 g. P - F in der Vorderseitenumschrift durch Federn des Adlers getrennt. Forster 129.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

- 4400 1/2 Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. 14,22 g. Forster 129.

Hübsche Patina, sehr schön 200,--



4401



4402



- 4401 Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. 29,00 g. Dav. 5011; Forster 151.

R Kl. Zainende, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--

- 4402 Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II. 29,26 g. Dav. 5012 A; Forster 149; Vetterle 1624.

R Feine Patina, sehr schön 400,--



4403



4404



4403

- 4403 Reichstaler 1625 (römische Jahreszahl im Stempel aus 1624 geändert), mit Titel Ferdinands II. 29,13 g. Dav. 5014; Forster 166. Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 250,--

- 4404 1/3 Taler 1626, mit Titel Ferdinands II. 9,61 g. Forster 187; Vetterle 1626.15. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--



4405



4406



4407



- 4405 Reichstaler 1643, mit Titel Ferdinands III. 29,03 g. Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4727.

- 4406 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 28,78 g. Dav. 5049; Forster 403; Vetterle 1694.5. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--

- 4407 Reichstaler 1694, mit Titel Leopolds I. 29,03 g. Dav. 5047; Forster 401; Vetterle 1694.4. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



4408



- 4408 Reichstaler 1744, mit Titel Karls VII. 29,02 g. Dav. 1924; Forster 543; Vetterle 1744.4. Feine Patina, kl. Henkelspur, Felder leicht berieben, sehr schön-vorzüglich 400,--



4409



4410



4411



4409

- 4409 Silbermedaille 1775, von J. M. Bückle, auf den Tod des Stadtpflegers und Numismatikers David von Stetten. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Elf Zeilen Schrift. 45,43 mm; 29,36 g. Forster 301. Feine Patina, min. Belag, vorzüglich

150,--

BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 4410 Karl Friedrich, 1746-1811. 1/2 Konv.-Taler 1778, Durlach. 14,04 g. Wielandt 724.

Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

600,--



4411



4412



4413



4411



4412



4413

- 4411 Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1816. 29,37 g. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17; Thun 15. Hübsche Patina, fast vorzüglich
- 4412 Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1832. Münzbesuch. 29,35 g. AKS 83; Dav. 520; Kahnt 24; Thun 20. Erstabschlag. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz
- 4413 Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinsdoppeltaler 1854. Prinz und Regent. 39,97 g. AKS 114; Dav. 528; Kahnt 34; Thun 28. Sehr schön
- Nach dem Tod seines Vaters, Großherzog Leopold, am 24. April 1852 übernahm Friedrich die Regentschaft für seinen zwei Jahre älteren Bruder Ludwig, der als geisteskrank und regierungsunfähig galt. Im Jahr 1856 nahm Friedrich den Titel Großherzog an.

200,--

1.000,--

500,--



4414

BISTUM**BAMBERG**

- 4414 Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg. Kontribution. 28,03 g. Dav. 1939; Krug 427. **Prachtexemplar. Hübsche Patina, Erstabschlag, vorzüglich-Stempelglanz** 400,--



1,5:1



4415



1,5:1

BAYERN**HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH**

- 4415 Albert IV., der Weise, 1465-1508. Goldgulden 1506, München. 3,09 g. Variante mit dem Kind auf dem rechten Arm der Madonna. Fb. 177 a; Hahn 10; Witt. 190 a. **GOLD. RR Leicht beschnitten, sehr schön** 1.000,--



4416



4418



4417



- 4416 Albert V., der Großmütige, 1550-1579. Guldentaler (60 Kreuzer) 1571, München, mit Titel Maximilians II. 24,50 g. Dav. 7; Hahn 48. **Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich** 600,--
- 4417 Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1618, München. 28,49 g. Dav. 6064; Hahn 62 a. **R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich** 750,--
- 4418 Reichstaler 1626, München. 28,15 g. Dav. 6073; Hahn 108 b. **Sehr schön-vorzüglich** 300,--



4419



4420



4419

- 4419 Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Silbermedaille 1692, von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, auf seinen Einzug in Brüssel als Statthalter der Niederlande. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Der Kurfürst zu Pferd, das von einer weiblichen Gestalt geführt wird, die in der Linken ein Ruder trägt, r. gekrönte Belgia, die den König empfängt, oben schwebende Viktoria, die einen Kranz über das Haupt des Königs hält. Mit Randschrift. 44,71 mm; 29,77 g. Forster 678; Slg. Montenuovo 1117; v. Loon IV, S. 22; Witt. 1524. Hübsche Patina, vorzüglich

300,--

- 4420 1/2 Reichstaler 1694, München. 14,63 g. Hahn 198. R Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich

500,--



4422



4421



4423



- 4421 Silbermedaille 1715, von P. H. Müller, auf seine Rückkehr aus den Niederlanden und die Wiedereinsetzung in die Kurwürde. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Terrasse mit gerautetem Grund, l. kniet Bavaria vor einem Kissen, auf dem der Kurhut liegt, neben ihr steht Pax mit Ölweig in der Rechten und weist mit der Linken auf eine oben r. schwebende, strahlende Büste des Kurfürsten. 48,86 mm; 45,10 g. Forster 794; Witt. 1593. Hübsche Patina, vorzüglich

600,--

- 4422 Karl Albert, 1726-1745. Reichstaler 1740, München, auf das Vikariat. Gemeinschaftsprägung mit Karl Philipp, Kurfürst von der Pfalz. 29,22 g. Dav. 1945; Hahn 264; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 415; Slg. Memmesh. 2429. R Leichte Hitzespuren, sehr schön Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

200,--

- 4423 Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1768 A, Amberg. Arslanitaler. Mit Randschrift. 27,78 g. Dav. 1956; Hahn 332. R Min. justiert, sehr schön Der Ursprung dieses Talers wird auf kaufmännische Unternehmungen in der Levante zurückgeführt. Der Name rührt von dem Löwen her, der auf türkisch Arslan heißt.

500,--



4426



4424



4426

- 4424 1/2 Konv.-Taler 1774, München. 13,97 g. Hahn 305. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön 75,--
- 4425 Lot. Kleine Taler-Sammlung, bestehend aus Konv.-Taler 1765 A, 1767 A, 1770 A, 1770, 1775 A. Dav. 1950, 1953, 1954. 5 Stück. Meist sehr schön 150,--
- 4426 **Karl Theodor, 1777-1799.** Silbermedaille 1777, von J. Scheufel, auf seinen Regierungsantritt. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, breitem Ordensband und dem Orden vom Goldenen Vlies, unter dem Armabschnitt der St. Georgsorden//Fama mit Posaune schwebt auf Wolken über Landschaft, im Hintergrund Stadtansicht von München, im Vordergrund r. ein Baumstumpf mit frischen Trieben. 51,01 mm; 58,22 g. Hauser 88; Slg. Memmesh. 2525; Stemper 539; Witt. 2258. RR Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 242, München 2005, Nr. 3024.



4427



4428



- 4427 Konv.-Taler 1781, München. 28,05 g. Dav. 1965; Hahn 346. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4428 Konv.-Taler 1786, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,86 g. Dav. 1959; Haas 284; Hahn 393. Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



1,5:1



4429



1,5:1

- 4429 3 Dukaten 1792, München, auf das Vikariat. 10,45 g. ★ C • T H • D • G • C • P • R • V • B • D • S • R • I • A • & • E • & • I • P • R • S • & • I • F • P • R • O • & • V I C Büste r. // I • C • & • M • D • L • L • P • M • M • A • Z • C • V • S • M • & • R • D • I • N • R • Doppeladler, auf der Brust das mit dem Kurhut bedeckte, neunfeldige Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter die Kette des St. Georgsordens, unten Wertzahl 3 in verzierter Kartusche, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 92. Fb. 259; Hahn 371; Spezialsammlung Bayern (Auktion Künker 108) 421; Witt. 2383. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (5945389-007). GOLD. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--
Nach dem Tod Kaiser Leopolds II. nach nur eineinhalbjähriger Regierungszeit am 1. März 1792 übernahm Karl Theodor zum zweiten Mal das Reichsvikariat und übte es bis zum 14. Juli 1792 aus. Noch nie zuvor hatte ein Kurfürst aus dem Hause Wittelsbach in so kurzer Zeit nacheinander dieses Amtes walten müssen. Der Kurfürst, der seinen Traum vom bayerischen Königtum verwirklichen wollte, nutzte den Anlaß für eine neue Vikariatsmünzserie.



- 4430 Lot. Kleine Taler-Sammlung, darunter drei Konventions-Madonnentaler 1778, 1778 A, 1796 und ein Vicariats-Taler 1792. Dav. 1964, 1966, 1967, 1973. 4 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön 150,--

- 4431 Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1800. 27,96 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Sehr schön 125,--



- 4432 Konv.-Taler 1801. 28,01 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Min. justiert, vorzüglich + 300,--
Exemplar der eLive Premium Auction Fritz Rudolf Künker 355, Oktober 2021, Nr. 7025.

- 4433 Konv.-Taler 1801. 27,94 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Hübsche Patina, sehr schön + 150,--

- 4434 Konv.-Taler 1801. 27,81 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Sehr schön 125,--



- 4435 Konv.-Taler 1801. 27,90 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Sehr schön 125,--

- 4436 Konv.-Taler 1805. 27,98 g. Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND ." in der Rückseitenumschrift sowie verändertem Wappenschild. AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Selten in dieser Erhaltung. Leicht justiert, vorzüglich 400,--



4437



4438



- 4437 Konv.-Taler 1805. 27,91 g. Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND ." in der Rückseitenumschrift. AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Leicht justiert, sehr schön 125,--
- 4438 1/2 Konv.-Taler 1805, München. 13,89 g. AKS 11; Hahn 426. Feine Tönung, vorzüglich 300,--



4439



4440



- 4439 1/2 Schulpreistaler o. J. (1806-1808). 13,93 g. AKS 62; J. 17 b; Kahnt 61. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4440 1/2 Schulpreistaler o. J. (1806-1808). 13,92 g. AKS 62; J. 17 b; Kahnt 61. R Feine Patina, min. berieben, sehr schön 75,--



4441



4442



- 4441 Konv.-Taler 1807. 28,02 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4442 Konv.-Taler 1825. 28,08 g. AKS 49; Dav. 554; Kahnt 70; Thun 46. Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



4443



4444



- 4443 1/2 Schulpreistaler o. J. (geprägt bis 1837). 13,86 g. AKS 64; J. 19; Kahnt 63. Min. justiert, winz. Kratzer, fast Stempelglanz 300,--
- 4444 Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1826. Reichenbach-Fraunhofer. 27,98 g. AKS 114; Dav. 558; Kahnt 77; Thun 51. Sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4445



4446



- 4445 Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 27,98 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56.
Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.
- 4446 Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,09 g. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALBULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 98 b var; Dav. 581; Kahnt 102 h; Thun 75.
Fast vorzüglich 250,--



4447



4448



- 4447 Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,11 g. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 175,--
- 4448 Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,12 g. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E. F. M. AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4449



4450



- 4449 Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 36,94 g. Variante mit Stempelfehler "1 . OCTB. 1842". Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E. F. M. AKS 104 Anm.; Dav. 588 A; Kahnt 108 a; Thun 81 Anm. Berieben, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4450 Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,09 g. Mit Randschrift: ★ ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ ★ VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Sehr schön-vorzüglich 200,--



4451



4452



- 4451 Vereinsdoppeltaler 1843. 37,10 g. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,09 g. Mit Randschrift: ★ DREY-EINHALB GULDEN ★ VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590; Kahnt 109; Thun 82 var.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4452 Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,18 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97.
Vorzüglich 75,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4453



4454



4455



- 4453 Doppelter Vereinstaler 1860 (Jahreszahl im Stempel aus 1859 geändert). 37,02 g. AKS 147; Dav. 607; Kahnt 125 a; Thun 99.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--
- 4454 Doppelter Vereinstaler 1861. 36,96 g. AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--
- 4455 Doppelter Vereinstaler 1862. 36,97 g. AKS 148; Dav. 608; Kahnt 126; Thun 100.
Sehr schön-vorzüglich 400,--



4456



4457



- 4456 Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Stempel von J. Ries. 18,45 g. AKS 175; Dav. 614; Kahnt 130; Thun 106.
R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 4457 Vereinstaler 1871. 18,53 g. Sieg. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, polierte Platte 500,--



4458

- 4458 Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Doppeltalerförmige Silbermedaille 1904, von A. Börsch, auf die Einweihung des Armeemuseums in München. Brustbild l. mit umgelegter Ordenskette//Ansicht des Gebäudes, unten ERBAUT IN DEN JAHREN / 1900 - 1904 / VON L. MELLINGER. 41,04 mm; 34,81 g. Gebhardt 209. RR Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

600,--



4460



4459



4461



BONN

STADT

- 4459 Silbermedaille 1786, von J. H. Boltschauser, auf die Erhebung der Bonner Akademie zur Universität. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Bischofskreuz//11 Zeilen Schrift, darüber sechszackiger Stern. 44,06 mm; 32,63 g. Laverrenz 220 a; Weiler 2064.

RR Herrliche Patina, kl. Stempelfehler, fast Stempelglanz

400,--

Der Erzbischof von Köln, Max Franz, hat die Universität Bonn als Gegengewicht zu der alten, damals verkalkten Universität Köln gegründet. Die Seele der Universität war der frühere Akademiepräsident Franz Wilhelm Freiherr von Spiegel zum Desenberg, er war der älteste Bruder des späteren Erzbischofs und der erste Rektor der neuen Universität, die am 20. November 1786 eingeweiht wurde. Die Universität fiel der Revolution im Jahre 1797 zum Opfer und wurde erst unter preußischer Herrschaft 1818 wieder neu gegründet.

BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 4460 Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545). Taler 1537, Schwabach. 28,84 g. Münzmeister Wolf Ulbeck. Dav. 8965; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3203; v. Schr. 634 b.

R Hübsche Patina, kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön

400,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4461 Taler 1538, Schwabach. 28,86 g. Münzmeister Wolf Ulbeck. Ohne Linie zwischen Brustbildern und Jahreszahl. Dav. 8965; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3205; v. Schr. 637.

RR Kl. Randfehler, leicht gereinigt, sehr schön

400,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4462



4463



- 4462 Taler 1538, Schwabach. 28,70 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3210; v. Schr. 668 var.
Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4463 Taler 1539, Schwabach. 28,70 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3212; v. Schr. 678 a.
Rand bearbeitet, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4464



4465



- 4464 Taler 1539, Schwabach. 28,91 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3211 var.; v. Schr. 670 b.
Kl. Kratzer, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4465 Taler 1540, Schwabach. 28,85 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3214 var.; v. Schr. 685 a.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4466



4467



- 4466 Taler 1541, Schwabach. 28,81 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3215; v. Schr. 690 a.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Ein Jahr zuvor wurde Albrecht mündig. Seitdem wird auch er mit Brustkette dargestellt.
- 4467 Taler 1542, Schwabach. 28,81 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3219 var.; v. Schr. 701 a.
Sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4468 1/2 Taler 1542, Schwabach. 14,35 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3241; v. Schr. 737.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön 750,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4469 Taler 1543, Schwabach. 28,91 g. Dav. 8967; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3226; v. Schr. 713.
Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

- 4470 **Georg Wilhelm, 1712-1726. 1/2 Reichstalerklippe 1726, Bayreuth, auf das Vogelschießen. 14,81 g.**
 Adler steht v. v. mit ausgebreiteten Flügeln auf Sockelstumpf, den Kopf nach oben gestreckt, im Schnabel einen Siegerkranz, oben die Initialen des Markgrafen: G W M (in Siegerkranz) Z B, unten die Jahreszahl 1726 und Punktornamente//Auf einer mit Streben abgestützten Stange ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, dahinter der Brandenburger Weiher mit kleiner Seefestung ("Schanze") mit Fregatte und einem Admiralsschiff; im Hintergrund das Weiherhaus und das Dorf Bindlach. Fischer/Maué 2.322; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3807; Slg. Peltzer -; Slg. Wilm. 685.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



- 4471 **Friedrich Christian, 1763-1769. Konv.-Taler 1766, Bayreuth. 27,84 g. Dav. 2042 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4039; Slg. Wilm. 797.**
Sehr schön 150,--



4472



4473



4474



BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 4472 Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1626, Nürnberg. 29,31 g. Dav. 6236 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4219; Slg. Wilm. 868. Reste alter Tintenschrift, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4473 Reichstaler 1626, Nürnberg. 29,08 g. Dav. 6236; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4218; Slg. Wilm. 867. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Schrötlingsfehler und Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4474 Reichstaler 1627, Nürnberg. 28,70 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4220; Slg. Wilm. 869. Hübsche Patina, Zainende, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4475



4476



4475

- 4475 Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Nürnberg. 29,03 g. Dav. 6237; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4221; Slg. Wilm. -. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Kratzer, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4476 1/2 Reichstaler 1628, Nürnberg. 14,35 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. 873. RR Hübsche Patina, winz. Zainende, sehr schön 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4477



4478



4477

- 4477 Reichstaler 1629, Nürnberg. 29,07 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4223; Slg. Wilm. 870. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4478 1/2 Reichstaler 1629 (Jahreszahl im Stempel aus 1628 geändert), Nürnberg. 14,44 g. Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4226; Slg. Wilm. 874. RR Winz. Zainende, fast sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4479



4481



4480



- 4479 Reichstaler 1630, Nürnberg. 28,32 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4224; Slg. Wilm. 871. Kl. Zainende, vorzüglich 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4480 Reichstaler 1631 (Jahreszahl im Stempel aus 1630 geändert), Nürnberg. 29,26 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4225; Slg. Wilm. 872. Hübsche Patina, winz. Zangenjustierung, vorzüglich + 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4481 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** 1/2 Reichstaler 1729, Schwabach, auf seine Vermählung mit Friederike Luise von Preußen am 29. Mai. 14,79 g. Bernheimer 247; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4419; Slg. Wilm. 1004. Berieben, sonst fast vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4482



4483



4484



- 4482 Taler o. J. (um 1753), Schwabach. Falkentaler, auf die Beizjagd. 21,59 g. Dav. 2926; Fischer/Maué 3.639; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4526; Slg. Wilm. 1002.
RR Hübsche Patina, übliche Stempelfehler, vorzüglich 4.000,--
- 4483 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1769, Schwabach, auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer Ansbach und Bayreuth. 28,04 g. Dav. 1999; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4587; Slg. Wilm. 1086.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 350,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4484 Konv.-Taler 1769, Schwabach, auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer Ansbach und Bayreuth. 27,91 g. Dav. 1999; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4587; Slg. Wilm. 1086.
Feine Patina, fast vorzüglich 300,--



4485



4486



4487



BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT
KURFÜRSTENTUM

- 4485 **Albrecht der Bär, 1134-1157.** Brakteat, Wegeleben, Ballenstedt oder Aschersleben. 0,79 g. Hüftbild des Markgrafen v. v. mit Lilienzepter und Fahne über Bogen. Bahrf. 23; Berger 1749; Thormann 11.
RR Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön 300,--
- 4486 **Askanisches Haus bis 1310.** Brakteat. 0,52 g. Brustbild des Markgrafen v. v. mit zwei Fahnen auf Bogen, darin sechstrahliger Stern, zu den Seiten je ein Kuppelturm. Bahrf. 416.
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön + 500,--
Exemplar der Slg. Friedrich Otto, Rittergut Passendorf, Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2049 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2155.
- 4487 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 3 Kreuzer 1667, Krossen. Prägung für die Neumark. 1,47 g. Münzmeister Nicolaus Gilli. F. u. S. -; v. Schr. -.
Von großer Seltenheit. Justiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2010, Nr. 3572 und der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 2874.
Emil Bahrfeldt und Friedrich Freiherr von Schrötter waren keine 3 Kreuzer-Stücke aus der Münzstätte Krossen mit der Jahreszahl 1667 bekannt.



- 4488 Silbermedaille zu einem 1/4 Reichstaler 1683, unsigniert, auf den Tod seiner Schwiegertochter Elisabeth Henriette, Tochter des Landgrafen Wilhelm VI. von Hessen-Kassel, am 27. Juni. Brustbild Elisabeth Henriettes r. mit umgelegtem Hermelin//Postament mit sieben Zeilen Schrift, darüber Kurhut, unten Totenkopf. 27,26 mm; 7,51 g. Brockmann -; Müller 22 E5; Schütz 1180.2. Feine Patina, vorzüglich 250,--
- Elisabeth Henriette *27.4.1661 †27.6.1683, heiratete am 13. August 1679 den Kurprinzen und späteren Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg.
- 4489 1/3 Taler 1689 SD, Stargard. 7,93 g. Münzmeister Siegmund Dannies. v. Schr. 380. Von größter Seltenheit. Belagreste, sehr schön 400,--
- Exemplar der Slg. Axel Tesmer, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 348, Osnabrück 2021, Nr. 3049. Erworben am 25.09.1992



- 4490 Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1689 LCS, Berlin. 16,66 g. Dav. 270; v. Schr. 55. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön 60,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4491 Albertustaler (Bancotaler) 1696 LCS, Berlin. 27,87 g. Dav. 6221; v. Schr. 40. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 300,--



PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 4492 Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 18-Gröschler 1717 (Jahreszahl im Stempel aus 1716 geändert) CG, Königsberg. 5,66 g. Olding 271 e; v. Schr. 431 var. R Sehr schön-vorzüglich 400,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 69, Osnabrück 2001, Nr. 4271.
- 4493 1/3 Taler 1719 IGN, Berlin. 8,45 g. v. Schr. 294. RR Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--
- 4494 Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/12 Taler 1745 EGN, Berlin. 3,73 g. Kluge 27.4; Olding 5. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich + 100,--



4496



4495



4496

- 4495 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,28 g. Fb. 2387; Kluge 49.2; Olding 405 b 1. **GOLD.** Fast sehr schön 600,--
- 4496 1/6 Reichstaler preuß. 1753 B, Breslau. 5,34 g. Kluge 91.1; Olding 39 a. **RR** Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2288.



4497



4498



4499



- 4497 8 Gute Groschen 1754 D, Aurich. 8,46 g. Kluge 78.2; Olding 55 a. **RR** Henkelspur, Felder geglättet, fast sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2303.
- 4498 8 Gute Groschen 1759 B, Breslau. 7,40 g. Olding 338; v. Schr. 1671. **R** Min. justiert, vorzüglich 200,--
- 4499 1/4 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 5,42 g. Variante mit zwei Troddeln an der äußeren rechten Fahnnenspitze. Kluge 153.1; Olding 126. **Sehr schön** 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2341.



4500



4501



4500

- 4500 Reichstaler preuß. (60 Stüber) 1765 C, Cleve. Berliner Typ. Mit kleinerer Schrift und Jahreszahl im Abschnitt der Rückseite. 22,02 g. Dav. 2589; Kluge 128.2; Olding 98. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Axel Tesmer, Auktion Fritz Rudolf Künker 353, Osnabrück 2021, Nr. 3508.
- 4501 1/12 Taler 1765 E, Königsberg. 3,57 g. Kluge 166.2; Olding 119. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 2007, Nr. 2338.



4502



4504



4503



- 4502 Silbermedaille 1772, von J. Abraham, auf die Huldigung in Marienburg anlässlich der ersten Teilung Polens. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der König sitzt nach l. in antikem Gewand und stützt sich mit der Linken auf die Wappenschilder von Preußen und Pommern, mit der Rechten hält er eine Karte mit den neu erworbenen Landesteilen, die eine vor ihm kniende, weibliche Gestalt entrollt. 53,37 mm; 53,99 g. Hoffmann 21; Olding 690.

R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Axel Tesmer, Auktion Fritz Rudolf Künker 353, Osnabrück 2021, Nr. 3883. Erworben im Juli 1970 von Dr. Busso Peus Nachf., Frankfurt/Main.

- 4503 Silbermedaille 1777, von A. M., auf den Wiederaufbau des Schützenhauses in Breslau. Darstellung des Abbruchs des alten Schützenhauses//Preußischer Adler mit Breslauer Stadtwappen über dem neuen Schützenhaus, r. Sonne. 48,84 mm; 36,78 g. F. u. S. 4478; Olding 698. Von großer Seltenheit.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--

- 4504 Silbermedaille 1783, unsigniert, von A. Abramson. Preismedaille für Leistungen im Seidenbau. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Unter einem Maulbeerbaum sitzt eine junge Frau nach r. zwischen einem Korb und einem Kessel und spinnt Seide. 38,06 mm; 21,76 g. Hoffmann 38; Olding 743 a.

Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler im Randbereich, vorzüglich

400,--



4505



4506



- 4505 Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. Greisenantlitz. 22,12 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Olding 70.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

Exemplar der Sammlung Axel Tesmer, Auktion Fritz Rudolf Künker 353, Osnabrück 2021, Nr. 3470. Erworben am 28.4.2010.

- 4506 Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1791 A, Berlin. 22,08 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3.

Fast vorzüglich

150,--



- 4507 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1796, von D. F. oder F. W. Loos. Ehrenmedaille des VI. preußischen Dragonerregiments für seinen Chef, Generalleutnant Philipp August Wilhelm von Werther, *1729, †1802. Minerva mit Helm, Speer und Schild steht nach l. und bekränzt mit der Rechten die Büste des Leutnants, die auf einem Postament steht, umher liegen Armaturen am Boden//Acht Zeilen Schrift und Jahreszahl, oben Lorbeerzweig. 41,31 mm; 48,64 g. Sommer A 51.

GOLD. In Gold von größter Seltenheit. Kl. Randfehler, vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Sammlung Hermann Schwarz, Auktion Fritz Rudolf Künker 352, Osnabrück 2021, Nr. 1831. Erworben 1938 bei der Firma Julius Jenke, München.



- 4508 Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 A. 22,01 g. Dav. 2603; J. 29; Olding 102 a. Feine Patina, sehr schön 50,--
- 4509 1/2 Friedrichs d'or 1803 A. 3,27 g. Divo/S. 156; Fb. 2424; Old. 211 a; Schl. 550.

GOLD. Äußerst seltener Jahrgang. Fast sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2010, Nr. 4846.



- 4510 Silbermedaille o. J. (1806), von A. Abramson, auf seine erste Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, Tochter des Herzogs Carl II. von Mecklenburg-Strelitz. Brustbild der Königin r. mit geflochtenem, hochgestecktem Haar, Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier Zeilen Schrift: DER / FRAUEN / HOECHSTER / STOLZ, umher Blumenkranz. 45,46 mm; 26,69 g. Hoffmann 116; Marienb. -. Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

300,--



4511



4512



4511

- 4511 Silbermedaille 1807, von B. Andrieu und N. G. Brenet, auf die Schlacht von Preußisch-Eylau am 7./8. Februar. Variante mit NEAPOLIO auf der Vorderseite. Büste Napoléons r. mit Lorbeerkrantz//Muskulöse männliche Gestalt mit dem Gesicht Napoléons I. sitzt nach r. auf Armaturen, in der Rechten Schwert, in der ausgestreckten Linken Victoria. 41,17 mm; 34,92 g. Marienb. - (zu 9877); Slg. Julius 1728; Zeitz 81 (dort in Bronze und mit anderer Signatur auf der Vorderseite).

RR Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

750,--

- 4512 Taler 1830 A. 22,18 g. AKS 17; Dav. 763; Kahnt 370; Olding 182; Thun 250. Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Vorzüglich

125,--



4513



4514



4513

- 4513 Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,02 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252.

Sehr schön-vorzüglich

125,--

- 4514 Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 1/2 Friedrichs d'or 1842 A. 3,32 g. Divo/S. 166; Fb. 2433; Olding 359; Schl. 619. GOLD. Kratzer im Randbereich der Vorderseite, sonst vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Möller 21, Kassel 1997, Nr. 1028 und der Sammlung Axel Tesmer, Auktion Fritz Rudolf Künker 353, Osnabrück 2021, Nr. 4098.



4515



4516



- 4515 Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,07 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Olding 301; Thun 253.

Hübsche Patina, vorzüglich

125,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4516 Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,06 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258.

Sehr schön +

75,--



4518



4517



4518

- 4517 1/2 Gulden 1852 A. Prägung für Hohenzollern. 5,31 g. AKS 21; J. 22; Olding 351.
Kabinettstück von feinsten Erhaltung. Herrliche Patina, Erstabschlag, Stempelglanz 400,--
- 4518 Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,07 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259.
 Feine Patina, vorzüglich + 150,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4520



4519



4520

- 4519 **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 19,43 g. Sogenannter Sieges-Diner-Taler. Mit den aufgelöteten Büsten Friedrichs III. und des Prinzen Friedrich Karl. AKS 117 Anm.; Dav. vgl. 784; Kahnt vgl. 389; Olding vgl. 407; Thun vgl. 271.
 Hübsche Patina, sehr schön + 100,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4520 Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,93 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C.
 Winz. Randfehler, sehr schön 300,--



4521



4522



- 4521 Vereinstaler 1871 A, mit den aufgelöteten Büsten Friedrichs III. und des Prinzen Friedrich Karl. 19,97 g. AKS vgl. 99; Dav. vgl. 782; Kahnt vgl. 388; Olding vgl. 405; Thun vgl. 270.
 Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön 75,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4522 Vereinstaler 1871 A, mit den aufgelöteten Büsten Friedrichs III. und des Prinzen Friedrich Karl. 19,79 g. AKS vgl. 99; Dav. vgl. 782; Kahnt vgl. 388; Olding vgl. 405; Thun vgl. 270.
 Feine Patina, fast sehr schön 75,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4523


STADT
BRAUNSCHWEIG

- 4523 Breiter 1 1/4 Reichstaler 1659, mit Titel Leopolds. Mit geprägter Wertzahl; 35,71 g. Dav. 265; Jesse 131.
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken. R Feine Patina, sehr schön + 2.000,--



4524



4525


BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG
BRAUNSCHWEIG-GRUBENHAGEN, FÜRSTENTUM

- 4524 Wolfgang und Philipp II., 1567-1595. Reichstaler (24 Groschen) 1576, Osterode, mit Titel Maximilians II. 28,85 g. Dav. 9017; Welter 529. Feine Patina, vorzüglich 750,--

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 4525 Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1568, Goslar. 28,79 g. Dav. 9051; Welter 395. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 250,--



4526



4527



4526

- 4526 Taler 1568, Goslar. 28,37 g. Dav. 9051; Welter 395. Sehr schön 200,--
- 4527 Heinrich der Jüngere und Erich der Jüngere von Calenberg, 1551-1556. 1/2 Taler (12 Groschen) 1555, Goslar. Welter 485. Von größter Seltenheit. Schön-sehr schön 750,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4528



- 4528 Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1597, Goslar. 29,03 g. Dav. 9073; Welter 636. R Sehr schön 500,--



4529



- 4529 1/4 Reichstaler 1597, Andreasberg. Ausbeute der Grube St. Andreas. 7,09 g. Müseler Nachtrag 10.2/9 a; Welter -. Von allergrößter Seltenheit. Vermutlich Unikum. Hübsche Patina, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln, April 1985, Nr. 1391 und der Preussag Collection, Part I, Auktion London Coin Galleries/Künker 1, London 2015, Nr. 240.



4530



- 4530 August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler 1641, Zellerfeld. 28,89 g. Dav. 6347; Welter 796. Hübsche Patina, kl. Schleifspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--



4531



- 4531 Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1655, Zellerfeld. Ohne Wertpunze; 43,17 g. Dav. 71; Duve 4; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 65; Welter 773. Sehr schön + 1.250,--



4532



- 4532 **Rudolf August, 1666-1685.** Löser zu 2 Reichstalern 1686, Zellerfeld. Mit Wertpunze; 57,64 g. Münzmeister Rudolf Bornemann. Der Herzog mit Federhut, Kommandostab und langem Mantel reitet auf einem nach l. springenden Roß, darunter die eingepunzte Wertzahl//Fünffach behelmtes, 11feldiges Wappen, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 86. Dav. 114; Duve 5; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 97; Welter 1827.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

3.000,--



4533



4534



4535



- 4533 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1688, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 28,92 g. Dav. 6394; Welter 2066. R Sehr schön-vorzüglich

300,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4534 Reichstaler 1688, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,02 g. Probe ohne Münzzeichen oder Stempelschneiderzeichen. Dav. zu 6394; Welter Nachtrag 2066.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4535 Reichstaler 1688, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 28,92 g. Probe ohne Münzzeichen oder Stempelschneiderzeichen. Dav. zu 6394; Welter Nachtrag 2066.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

300,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4536



- 4536 Reichstaler 1688, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,06 g. Dav. 6395; Welter 2066.
 R Etwas Belag, vorzüglich 300,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4537



- 4537 Reichstaler 1689, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 28,96 g. Dav. 6395; Welter 2066.
 Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön + 200,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4538



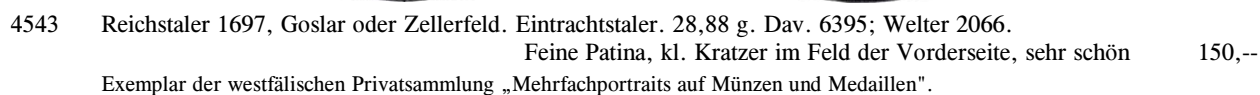
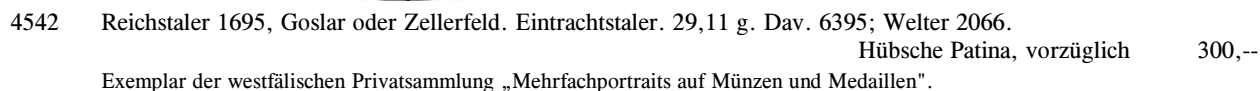
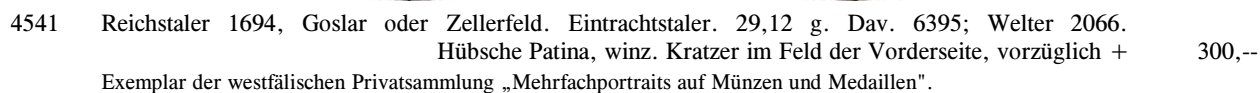
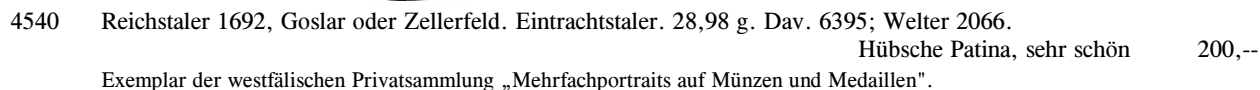
- 4538 Reichstaler 1690, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,16 g. Dav. 6395; Welter 2066.
Seltener Jahrgang. Feine Patina, vorzüglich 400,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4539



- 4539 Reichstaler 1691, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,11 g. Dav. 6395; Welter 2066.
 Kl. Randfehler, sehr schön + 200,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.





4544



4545



4546



- 4544 Reichstaler 1699, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,14 g. Dav. 6395; Welter 2066.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4545 Reichstaler 1700, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,15 g. Dav. 6395; Welter 2066.
Feine Patina, vorzüglich + 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4546 Reichstaler 1700, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,13 g. Dav. 6395; Welter 2066.
Hübsche Patina, vorzüglich + 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4548



4547



4548

- 4547 1/2 Reichstaler 1700, Goslar oder Zellerfeld. Halber Eintrachtstaler. 14,52 g. Welter 2083.
R Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4548 Reichstaler 1701, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 29,11 g. Dav. 2111; Welter 2066.
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4549 1/2 Reichstaler 1701, Goslar oder Zellerfeld. Halber Eintrachtstaler. 14,51 g. Welter 2083.
R Hübsche Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4550 Reichstaler 1703, Goslar oder Zellerfeld. Eintrachtstaler. 28,68 g. Dav. 2111; Welter 2066.
Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4551 Reichstaler 1704, Braunschweig, auf den Tod von Rudolf August am 26. Januar. 29,03 g. Dav. 2113; Welter 1841.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich 1.500,--
- 4552 1/8 Reichstaler 1704, Braunschweig, auf den Tod von Rudolf August am 26. Januar. 3,63 g. Welter Nachtrag 1855.
Feine Patina, vorzüglich 200,--



- 4553 Anton Ulrich, 1704-1714. Silbermedaille 1714, unsigniert, von G. W. Vestner, auf seinen Tod am 27. März. Büste r./Engel mit Schild über brennendem Scheiterhaufen. Mit Randschrift: ♁ NATVS . M . DC . XXXIII . IV . OCTOBVIS . VIXIT . ANNOS . LXXX . MENS . VI . DIES XII . ♁ . 33,93 mm; 14,58 g. Bernheimer -; Brockmann 244. Von großer Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung eines Ingenieurs.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 51, Osnabrück 1999, Nr. 1427.
Die Zuweisung dieser Arbeit zu G. W. Vestner ist nicht gesichert, erscheint uns aber aus stilistischen Gründen wahrscheinlich.
- 4554 Karl I., 1735-1780. 1/2 Albertustaler 1747, Braunschweig. 13,85 g. Welter 2739.
Hübsche Patina, sehr schön 150,--



4555



- 4555 Silberne Freimaurermedaille 1759 (5759), unsigniert, der Loge zur Sonne in Bayreuth, auf die Vermählung seiner Tochter Sophie Karoline Marie mit Friedrich von Brandenburg-Bayreuth, am 20. September. Der Markgraf als Logenmeister steht nach l. und legt Handschuhe auf einen mit Girlanden verzierten Altar, oben DIGNISSIMAE (= Der würdigsten Frau)//Tafel mit sechs Zeilen Schrift vor aufgehender Sonne, unten in einem Dreieck: 20 / 9 / 5759. 42,13 mm; 29,22 g. Brockmann 510; Fischer/Maué 2.517; HZC 6; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4025; Slg. Wilm. 746.

RR Hübsche Patina, vorzüglich

500,--

Exemplar der Sammlung Günther Brockmann, Auktion Fritz Rudolf Künker 17, Osnabrück 1990, Nr. 182.

Die Jahreszahl 5759, die in dem Dreieck der Rückseitendarstellung zu lesen ist, bezieht sich auf die Zeitrechnung der Freimaurer, die das Jahr 4000 vor Christi Geburt als Ausgangspunkt hat.



4556



- 4556 Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. Konv.-Taler (Speciestaler) 1789, Braunschweig. 27,88 g. Dav. 2173; Welter 2903.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

125,--



4557



BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- 4557 Christian Ludwig, 1648-1665. Löser zu 2 Reichstalern 1662, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,57 g. Dav. 174; Duve 9 B; Müseler zu 10.4.1/52; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 165; Preussag Collection, Part II, 1130 (dieses Exemplar); Welter 1497.

Hübsche Patina, min. berieben, fast vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 368, Frankfurt/Main 2001, Nr. 1243 und der Preussag Collection Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1130. Wegen des Erwerbungsstermins 2001 bei Müseler nicht mehr erfasst.



4558



- 4558 Löser zu 2 Reichstalern 1664, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,63 g. Mit Ausbuchtung im "C" des Monogramms und das O in ANNO unter dem Wappen von Blankenburg. Dav. 189; Duve 12 B; Kluge (Slg. Preussag) 14.2; Müseler 10.4.1/68 a; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 2) 1134; Welter 1497. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



4559



BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 4559 Johann Friedrich, 1665-1679. Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1672, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 40,35 g. Dav. 206; Duve 3 I; Kluge (Slg. Preussag) 17.2; Müseler 10.4.2/24; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 2) 1147; Welter 1667. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 3.000,--
Aus der Sammlung Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen.



4561



4560



4561

- 4560 4 Mariengroschen 1676, Clausthal. 2,28 g. Welter 1792. Vorzüglich 75,--
4561 2/3 Taler 1677, Hannover. 14,74 g. Dav. 378; Welter 1728. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz 750,--



4562



4562 Reichstaler 1678, Clausthal. 28,73 g. Dav. 6554; Welter 1722.

RR Kl. Stempelfehler, sehr schön 1.000,--



4563



4563 Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1679, Clausthal, auf seinen Tod. Mit Wertpunze; 43,62 g. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, unten die eingepunzte Wertzahl//21 Zeilen Schrift. Dav. 223; Duve 8 B; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 203; Welter 1688.

RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, min. Prägeschwäche, winz. Randfehler, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 2773. 5.000,--



4565



4564



4565

4564 1/2 Reichstaler 1679, Clausthal, auf seinen Tod am 28. Dezember. Variante ohne Münzzeichen, schmaler Schrötling. 14,46 g. Welter 1755.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz Exemplar der Slg. Erich Reichardt, Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 1762. 750,--

4565 Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Silbermedaille o. J., unsigniert, von J. Linck, vermutlich auf die Trauer seiner Gattin Sophia. Zerbrochener Reichsapfel, oben brennendes Herz im Lorbeerkrantz, im Hintergrund Schloß Herrenhausen und die Leine mit Brücke und Schiffen//Ein aus Wolken kommender, geharnischter Arm hält brennendes Herz. 39,88 mm; 28,57 g. Brockmann 759.

Von allergrößter Seltenheit, wohl einziges im Handel befindliche Exemplar.

Hübsche Patina, sehr schön 750,--

Exemplar der Sammlung Memmesheimer, Auktion Münzzentrum 35, Köln 1979, Nr. 2290 und der Sammlung Günther Brockmann, Auktion Fritz Rudolf Künker 17, Osnabrück 1990, Nr. 334.



4566



- 4566 Löser zu 2 Reichstalern 1688, Zellerfeld. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,39 g. Münzmeister Rudolf Bornemann. Dav. 244; Duve 7; Kluge (Slg. Preussag) 20; Müseler 10.4.3/23; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 2) 1174; Welter 1924.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 389, Frankfurt/Main 2006, Nr. 2291 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 354, Osnabrück 2021, Nr. 5662.



4567



- 4567 Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1681, Zellerfeld. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 43,09 g. Dav. 240; Duve 5 B; Kluge (Slg. Preussag) 19.2; Müseler 10.4.3/14; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 213; Welter 1925.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Aus der Sammlung Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen.



4568



1,5:1



4568

- 4568 1/3 Taler 1681, Clausthal. 7,20 g. Welter 1988.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

400,--



4569



4570



4569

- 4569 Reichstaler 1685, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. 29,19 g. Mit Randschrift: ♣ DAS ♣ LAND ♣ DIE ♣ FRUCHTE ♣ BRINGET IM ♣ HARTZ ♣ DER ♣ THALER ♣ KLINGET. Dav. 6609; Kluge (Slg. Preussag) 44.1; Müseler 10.4.3/20 b; Welter 1959. **RR** Hübsche Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 900.
- 4570 1/4 Reichstaler 1686, Clausthal. 7,18 g. Zwitterprägung. Welter 2001. **Von größter Seltenheit. Sehr schön +** 800,--



4571



4573



4572



- 4571 Reichstaler 1697, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. 29,00 g. Mit Randschrift: DAS ♣ LAND ♣ DIE ♣ FRUCHTE ♣ BRINGT IM ♣ HARTZ ♣ DER ♣ THALER ♣ KLINGT. Dav. 6620; Kluge (Slg. Preussag) 44.9; Müseler 10.5/11 a; Welter Nachtrag 1965. **Von größter Seltenheit. Feine Patina, etwas poröser Schrötling, sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Slg. Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen, Auktion Fritz Rudolf Künker 2020, Nr. 925.
- 4572 Georg I. Ludwig, 1698-1714. Silbermedaille o. J. (vor 1703), von R. Faltz. Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Auf zwei Stufen steht eine Säule, im Hintergrund Fluß und Berge. 50,15 mm; 58,03 g. Brockmann 831; Steguweit 58. **Hübsche Patina, vorzüglich** 600,--
Exemplar der Sammlung Günther Brockmann, Auktion Fritz Rudolf Künker 17, Osnabrück 1990, Nr. 392.
- 4573 Silbermedaille 1708, von H. P. Großkurt, auf den Oberbefehl über die Rheinarmee und seine Einführung in das Kurfürstenkollegium. Der geharnischte Herzog mit Helm auf einem nach l. springenden Roß, in der Rechten Kommandostab, im Hintergrund Rheinlandschaft//Lorbeerkrantz liegt auf einem Altar, darin Urkunde mit Siegel. 53,03 mm; 43,62 g. Brockmann 801. **RR Hübsche Patina, vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 3800.



4574



4575



4574



- | | | | |
|------|---|-----------------------------------|----------|
| 4574 | Reichstaler 1708, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 28,95 g. Mit Randschrift: ★ DITIOR ★ ANDREAS ★ PROFERT HAEC ★ SPLENDIDA ★ DONA. Dav. 2062; Kluge (Slg. Preussag) 30.1; Müseler 10.5/46 b; Welter 2138.
Exemplar der Slg. Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 944. | Von großer Seltenheit. Sehr schön | 1.000,-- |
| 4575 | 1/2 Reichstaler 1714, Clausthal, auf den Tod seiner Mutter Sophia von der Pfalz am 8. Juni. 14,52 g. Smith 2; Welter 2059. | Feine Patina, vorzüglich | 500,-- |



4576



- | | | |
|------|--|--------|
| 4576 | <p>- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Silbermedaille 1718, von J. Croker, auf den Frieden von Passarowitz. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der König im antiken Harnisch und mit umgelegtem Mantel steht nach r., den Kopf nach vorn gewandt, und weist mit seinem Zepter auf den auf einem Globus eingezeichneten Balkan. 45,85 mm; 36,04 g. Brockmann 826; Eimer 479; Pax in Nummis 482.</p> <p style="text-align: right;">Feine Patina, fast vorzüglich</p> <p>Exemplar der Auktion Laurens Schulman 1, Bussum 1988, Nr. 795 und Exemplar der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3222.</p> <p>Nachdem die Türken bei Peterwardein von Prinz Eugen geschlagen waren und Belgrad befreit worden war, wurde mit Vermittlungshilfe der Engländer am 21. Juli 1718 der Frieden von Passarowitz (Poscharewatz in Serbien) geschlossen. Österreich erhielt Belgrad, Bosnien und die Walachei, während die Türken den Peloponnes, den sie von den Venezianern erobert hatten, behalten durften.</p> | 300,-- |
|------|--|--------|



4577



- 4577 **Georg II., 1727-1760.** Silbermedaille 1740, von E. J. Krull und vermutlich C. L. Schild, auf die Vermählung seiner Tochter Maria mit Friedrich (später Friedrich II.) von Hessen-Kassel. Die aneinandergelehnten, verzierten Wappenschilde von Großbritannien und Hessen-Kassel, im Abschnitt acht Zeilen Schrift//Die gekrönte Prinzessin und der gekrönte, römisch geharnischte Landgraf reichen sich die Hände über einem brennenden Altar. 39,46 mm; 18,43 g. Brockmann 981; Müller 2717; Schütz 1823. R Hübsche Patina, fast vorzüglich 200,--
- Maria, geboren am 5. März 1723 als zweite Tochter von Georg II. und dessen Gemahlin Prinzessin Wilhelmine Karoline von Brandenburg-Ansbach-Culmbach vermählte sich 1740 mit Friedrich (später Friedrich II.) von Hessen-Kassel. Sie führte von 1760-1764 die Vormundschaft und Landesadministration der Grafschaft Hanau-Münzenberg für ihren Sohn, den späteren Landgrafen Wilhelm IX., der Erbprinz von Hessen und zugleich als regierender Graf von Hanau unabhängig von seinem Vater war. In dieser Eigenschaft ließ Maria auch Münzen schlagen. Sie starb am 14. Januar 1772.



4579



4578



4580



- 4578 **Georg III., 1760-1820.** Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoléons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen, oben 7 Sterne//Sechs Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen, oben Schlängel und Eisen gekreuzt, zu den Seiten GLÜCK - AUF.. 43,99 mm; 29,01 g. Müseler 10.6.5/45 b.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
Exemplar der Slg. Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 997.
- 4579 **Georg IV., 1820-1830.** Konv.-Taler 1830. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt. 23,52 g. Mit kleiner, eckiger "3" in der Jahreszahl. AKS 54; Dav. 661; Kahnt 210; Smith 308; Thun 151.
R Winz. Randfehler, etwas berieben, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen, Auktion Fritz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 1000.
- 4580 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1839 A. 16,79 g. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 58, Osnabrück 2000, Nr. 2116.



4581



BREISACH

STADT

- 4581 **Reichstalerklippe 1633**, auf den Entsatz der Stadt Breisach und die Vertreibung des alliierten evangelischen Heeres am 16. Oktober 1633. 27,47 g. Der Breisacher Stadtschild, darüber zu den Seiten die Wappenschilde des Erzherzogtums Österreich und der Landgrafschaft Ober-Elsaß, umher Schrift, unten die geteilte römische Jahreszahl//Ein nach l. fliehender, zurückblickender Wolf, oben strahlender Stern mit der Namensinitiale "F". Berstett 93; Brause-Mansfeld Tf. 3, 4 var.; Ossbahr 11 b; Slg. Baums (Auktion Künker 116) 4515 var.
Von größter Seltenheit. Henkelspur und kl. Schrötlingsriß, sehr schön 2.000,--



4582


BREMEN
ERZBISTUM

- 4582 **Johann III. von Rode, 1497-1511. 1/4 Mark (Verding) 1511, Bremen. Jungk 106.**
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön 600,--
 Exemplar der Slg. Alfons Buller, Osnabrück und der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5495.



4583


STADT

- 4583 **Silbermedaille 1640, von J. Blum. Rolandmedaille. Stadtansicht mit Festungswerken und der Weser mit Schiffen, darüber von zwei Engeln in Wolken gehaltener Wappenschild, unter dem Wappenschild Schriftband//Die Rolandsäule. 56,34 mm; 49,03 g. Jungk 4.**
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 1.000,--
 Die berühmte Bremer Rolandstatue - seit 2004 Weltkulturerbe - wurde 1404 auf dem Bremer Marktplatz errichtet. Die Rolanddenkmäler verkörpern die Autonomie der freien Reichsstädte gegenüber der Geistlichkeit und dem Adel und sind in zahlreichen deutschen Städten zu finden. Der Bremer Roland ragt jedoch durch seine Größe besonders heraus und wird daher auch als "Roland der Riese" bezeichnet.



4584



4585



- 4584 **1/2 Reichstaler 1661, mit Titel Leopolds I. 14,48 g. Jungk 524.** Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--
 4585 **Goldmedaille 1928, unsigniert, auf den 30. Todestag des deutschen Staatsmannes Otto von Bismarck, *1815 Schönhausen, †1898 Friedrichsruh. Kopf l.//Bremer Roland. Mit Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis mit Punkt) 985 f. 36,04 mm; 22,71 g. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich** 1.000,--



4586



4587



4586

BRETZENHEIM

GRAFSCHAFT

- 4586 **Karl August, 1789-1803.** Konv.-Taler 1790, Mannheim. 28,03 g. Dav. 2055; Haas 541; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 625; Slg. Memmesh. 2615.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 19, Stuttgart 2014, Nr. 1109.

Karl August war ein leiblicher Sohn von Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach aus der Ehe mit Josefine Seifert, geadelte Gräfin Heideck. Er heiratete Maria Walburga Fürstin von Öttingen-Spielberg, eine Hofdame der Kurfürstin und starb 1825 in Wien.

Zu den Prägungen von Bretzenheim siehe auch Eberhard Link "Bretzenheim. Ein deutsches Mini-Fürstentum und seine Münzen", in: Festschrift zum 31. Süddeutschen Münzsammeltreffen, Speyer 1996, S. 99-111.

DEUTSCHER ORDEN

DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

- 4587 **13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,21 g. Arm mit Fahnenlanze, l. fünf Kugeln und r. vier Kugeln. Kopicki 8983 k (R6); Neumann 1 a.

Leicht gewellt, fast vorzüglich

400,--



4588



4590



4589



DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

- 4588 **Johann Eustach von Westernach, 1625-1627.** Reichstaler 1625, Nürnberg. 28,87 g. Dav. 5857; Prokisch 110.

Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Zainende, vorzüglich +

1.000,--

STADT

DONAUWÖRTH

- 4589 Taler 1543, mit Titel Karls V. 28,85 g. Dav. 9170; Gebhart 54 var. Sehr schön 250,--
4590 1/2 Taler 1545, mit Titel Karls V. 14,12 g. Gebhart 104. R Sehr schön 200,--



4591



BISTUM

EICHSTÄTT

- 4591 Sedisvakanz 1790. Doppelter Konv.-Taler 1790, Nürnberg. 55,99 g. Cahn 148; Dav. 2212; Zepernick 80. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



4592



- 4592 Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. 27,97 g. Cahn 149; Dav. 2213. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--



4593



4594



4593

STADT

EMDEN

- 4593 Reichstaler o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. 28,61 g. Dav. 5247 A; Knyph. 6280. RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön 300,--

STIFT

ESSEN

- 4594 Anna Salome von Manderscheid-Blankenheim, 1688-1691. 1/6 Taler 1691. 5,66 g. Kramer 56.1. RR Sehr schön 500,--



4595



4596



4595

STADT

FRANKFURT

- 4595 Silbermedaille 1758, unsigniert, auf die Goldene Hochzeit des Frankfurter Kaufmanns Jacob Passavant (*1684 Frankfurt, †1773 Frankfurt) und seiner Gemahlin Margaretha Ziegler. Säulenhalle, im Vordergrund stehen männliche und weibliche Gestalt einander gegenüber und reichen sich die rechte Hand, dahinter Altar mit aufgeschlagenem Buch, oben strahlende Sonne, an den vorderen Säulen befinden sich die Familienwappen des Paares//13 Zeilen Schrift. 49,97 mm; 29,18 g. J. u. F. 815.

RR Hübsche Patina, min. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

750,--



4597



4598



4597

- 4596 1/4 Konv.-Taler 1762. 9,81 g. J. u. F. 821 b.
Feine Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön 50,--
- 4597 Konv.-Taler 1796. Kontribution. 28,02 g. Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4598 Einseitiges Messinggewicht o. J. (um 1850). Frankfurter Adler, zu den Seiten F - R, oben 23 1/2 KARAT, unten FRANKFURT A. M. 2,22 g. Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz 50,--



4599



4600



- 4599 Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6634692-002). Hübsche Patina, vorzüglich + 300,--
- 4600 Doppelter Vereinstaler 1861. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (6634692-005). Vorzüglich + 300,--



4602



4601



4602

- 4601 Vereinstaler 1862. Schützenfest. 18,49 g. AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz 200,--

STADT

FREIBURG

- 4602 Goldmedaille 1957, unsigniert, auf das 500-jährige Bestehen der Albert-Ludwig-Universität Freiburg im Breisgau. Das Freiburger Münster//Siegel der Universität. Mit Randpunze: ♣FF 986 Ringel. 50,17 mm; 86,26 g. GOLD. Polierte Platte, min. berührt 5.000,--



4603



4604



4603

ABTEL, SEIT 1752 BISTUM

FULDA

- 4603 Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. 27,93 g. Dav. 2264; Eichelmann 170. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 200,--

GITTELDE

ERZBISCHÖFLICH MAGDEBURGISCHE MÜNZSTÄTTE

- 4604 Anonym. Pfennig. 1,14 g. [+HIR] STEID TE BI[SCOP] Brustbild l. mit Krummstab/[+IELITIS] PJENING Breites, von Perlen eingefasstes Kreuz, in den Winkeln O - T - O - T. Dannenberg 1221; Mehl 922. RR Prägeschwäche, sehr schön 500,--



4605



HANAU

HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

- 4605 Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. 1/2 Konv.-Taler 1763, Hanau. 13,98 g. Müller 2831; Schütz 2038. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 600,--



4606



4607



- 4606 Konv.-Taler 1778, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. 28,09 g. Dav. 2289; Müller 2818; Müseler 25/9 a; Schütz 2088. Sehr schön-vorzüglich 200,--

HANNOVER

- 4607 Goldmedaille 1957, unsigniert, auf das 10-jährige Jubiläum der Deutschen Industriemesse in Hannover. Wahrzeichen Hannovers//Messesymbol und Jahreszahlen. 37,70 mm; 34,84. GOLD. Polierte Platte, min. berieben 2.000,--



4608



4609



4610



HENNEBERG

HENNEBERG, GRAFSCHAFT

- 4608 Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1698, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 29,20 g. Dav. 7488; Müseler 56.6/18; Schnee 628; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3478. Felder überarbeitet, kl. Henkelspur, sehr schön 150,--
- Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- Der Rückseite zeigt einen sehr detailliert ausgearbeiteten Querschnitt durch ein Bergwerk nebst Verhüttungsanlagen. Die Rückseitenlegende lautet übersetzt: SIE BESCHÜTZT UND VERMEHRT.

HESSEN

HESSEN-MARBURG, LANDGRAFSCHAFT

- 4609 Ludwig IV., 1567-1604. Reichstaler 1588, Gladenbach. Ausbeute der Gladenbacher Gruben. 28,52 g. Münzmeister Hildebrand Rucke. Dav. 9288; Müller 1820; Müseler 28.3/5; Schütz 496. Feine Patina, sehr schön 1.000,--
- Um 1587 wurde im Bergwerksort Gladenbach, zwischen Marburg und Herbörn gelegen, eine Münzstätte eingerichtet. Die Münzstätte wurde ungefähr 1590 in das Marburger Schloß verlegt. Die Rückseite dieser sehr seltenen Prägung trägt die Devise des streng lutherischen Prägeherren: "•ICH GETRAWWE GOT IN ALLER NOTH ☉".
- 4610 Reichstaler 1593, Marburg. 28,87 g. Münzmeister Hildebrand Rucke. Dav. 9293; Müller 1824; Schütz 508.1. RR Feine Patina, sehr schön 3.000,--



4611



4611 1/2 Reichstaler 1604, Marburg. 14,28 g. Unbekannter Münzmeister. Müller 1839; Schütz 528.

RR Hübsche Patina, fast sehr schön

1.000,--



1,5:1



4612



1,5:1

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

4612 Wilhelm IV., der Weise, 1567-1592. Reichstaler 1592, Kassel, auf seinen Tod. 28,78 g. Münzmeister Hans Bauer. ✚ WILHELMVS • DEI • GRATIA • LANDGRAV • I9 • HASSIAE Geharnischtes Brustbild r., mit beiden Händen die Streitaxt schulternd//+ AVGVSTI • AETAT • SVÆ • 61 • OBIIT • ANNO • 15 • 9Z • DIE • Z5 Vierfeldiges Wappen mit dem hessischen Löwen als Mittelschild, oben der hessische Landgrafenhelm zwischen den Helmen von Katzenelnbogen und Ziegenhain; zwischen den Hörnern des Landgrafenhelms ein Kleeblatt. Dav. 9278; Müller 1914; Schütz 567.

Von größter Seltenheit. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

20.000,--



4613



1,5:1



4613

4613 Moritz, 1592-1627. Reichstaler 1593, Kassel. 28,79 g. Dav. 9279; Müller 2015 leicht var.; Schütz 576.6; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) 7533 leicht var.

RR Hübsche Patina, sehr schön

4.000,--



4614



4615



4614



4614 Reichstaler 1625, Kassel. 29,23 g. Dav. 6723; Müller 2020; Schütz 694.13.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--

4615 1/2 Reichstaler 1625, Kassel. 14,30 g. Der gekrönte hessische Löwe l., unten die Signatur TS (verschlungen, Terentius Schmidt, Münzmeister in Kassel 1621-1635), in der Umschrift die Wappenschilder der Herrschaften Eppstein, Frankenstein, Itter und Plesse//Zwei gekreuzte, mit Wimpeln versehene Turnierlanzen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - Z5, oben Laubwerk als Sinnbild des Lebens, unten Totenglocke und Sanduhr als Sinnbilder der Vergänglichkeit, in der Umschrift die Wappenschilder der Grafschaften Katzenelnbogen, Ziegenhain, Nidda und Diez. Müller 2033; Schütz 695.

Von allergrößter Seltenheit. Zweites im Handel bekanntes Exemplar. Feine Patina, sehr schön 1.500,--



4616



4617



4618



4616 **Wilhelm V., 1627-1637.** Reichstaler 1627, Kassel. Porträtaler. 28,56 g. Dav. 6729; Müller 2118 b; Schütz 722.

R Kl. Kratzer, min. Korrosionsspuren, sehr schön 1.000,--

4617 Reichstaler 1627, Kassel. Porträtaler. 29,24 g. Münzmeister Terentius Schmidt. Brustbild seitlich mit sechsstrahligem Stern hinter der Jahreszahl. Dav. 6734; Müller 2122 a; Schütz 728 leicht var.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich 2.500,--

4618 Reichstaler 1628, Kassel. Weidenbaumtaler. 29,05 g. Dav. 6736; Müller 2123 b leicht var.; Schütz 747.

Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--

Der Weidenbaumtaler, in den Jahren 1627-1637 geprägt, sollte eigentlich ein Palmbaumtaler (wie auch in einigen Büchern angegeben) werden, da die Palme ein Symbol der Stärke darstellt. Der hessische Stempelschneider stellte die Palme jedoch in der Form der ihm bekannteren Weide dar.



4619

- 4619 Reichstaler 1628, Kassel. Weidenbaumtaler. 27,92 g. Münzmeister Terentius Schmidt. Wappen in spanischem Schild und ohne Häuser. Dav. 6736; Müller 2123 b; Schütz 748.1; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) 7558 var. Fassungsspuren, Felder geglättet, sehr schön

150,--



4620



4621



4622



- 4620 Reichstaler 1629, Kassel. 28,82 g. Weidenbaumtaler. Dav. 6740; Müller 2123 b; Schütz 763. Feine Patina, sehr schön

500,--

- 4621 Reichstalerklippe 1630, Kassel, auf das Ambrustvogelschießen anlässlich der Geburt seines Sohnes Philipp. 28,33 g. Dav. 6743; Müller 2125; Schütz 776.

Von großer Seltenheit. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Philipp war das achte Kind und der vierte Sohn Wilhelms. Er starb bereits im Alter von acht Jahren an einer Lungenentzündung.

- 4622 Reichstaler 1631, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,70 g. Dav. 6745; Müller 2126 a; Schütz 789 leicht var. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

600,--



- 4623 Reichstaler 1632, Kassel, auf den Tod seines Vaters Moritz. 28,95 g. Dav. 6726; Müller 2022; Schütz 811 leicht var. Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4624 Reichstaler 1632, Kassel. Weidenbauntaler. 28,52 g. Dav. 6745; Müller 2126 b; Schütz 809. Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



- 4625 Reichstaler 1633, Fulda. Porträtaler. 28,97 g. Münzzeichen Kleeblatt und zwei gekreuzte Zainhaken. Dav. 6748; Müller 2127; Schütz 824. RR Winz. Sammlerpunze im Rand, min. berieben, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 4626 Reichstaler 1633, Kassel. Weidenbauntaler. 28,51 g. Mit 19 Strahlen auf der Rückseite. Dav. 6749; Müller 2126 c; Schütz 820. Hübsche Patina, sehr schön 500,--



- 4627 Breiter doppelter Reichstaler 1634, Kassel. Doppelter Weidenbauntaler. 57,57 g. Vierfeldiges Wappen mit dem hessischen Löwen als Mittelschild, oben der hessische Landgrafenhelm zwischen den Helmen von Katzenelnbogen und Ziegenhain, zwischen den Hörnern des Landgrafenhelms die Signatur TS (verschlungen, Terentius Schmidt, Münzmeister in Kassel 1621-1635)//Weidenbaum von Blitz, Wolken, Sturm und Regen umgeben, oben r. der Name Jehovas über 21 Strahlen bzw. Strahlenbündeln, im Hintergrund 3 - 3 Häuser. Dav. 316; Müller 2113 c; Schütz 834. RR Henkelspur, Felder der Rückseite leicht überarbeitet, sehr schön + 1.500,--



4628



4629



4630



4628 Reichstaler 1634, Fulda. Porträttaler. 28,75 g. Münzzeichen zwei gekreuzte Zainhaken. Dav. 6748; Müller 2127; Schütz 842.

Von großer Seltenheit. Etwas berieben, sehr schön

1.500,--

4629 Reichstaler 1634, Kassel. 28,92 g. Weidenbaumtaler. Dav. 6749; Müller 2126 d; Schütz 837.

Dunkle Patina, sehr schön +

500,--

4630 Reichstaler 1634, Kassel. 28,78 g. Weidenbaumtaler. Dav. 6749; Müller 2126 d; Schütz 841.

Henkelspur, sehr schön

250,--



4631



4632



4633



4631 Reichstaler 1635, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,45 g. Münzmeister Lubertus Haussmann. Mit dem hessischen Löwen und der Jahreszahl 1 - 6 / 3 - 5 sowie mit IEHOVA in der Rückseitenumschrift. Dav. 6753; Müller 2128 a leicht var.; Schütz 857.

Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön +

400,--

4632 Reichstaler 1636, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,17 g. Dav. 6755; Müller 2128 a; Schütz 876.

Hübsche Patina, sehr schön +

500,--

4633 Reichstaler 1637, Kassel. Weidenbaumtaler. 28,82 g. Mit 7 Häusern und 18 Sonnenstrahlen auf der Rückseite. Dav. 6763; Müller 2128 b; Schütz 926.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

750,--



- 4634 Reichstaler 1637, Kassel, auf seinen Tod. Weidenbauntaler. 29,09 g. Münzmeister Georg Kruckenber. Mit römischen Ziffern. Dav. 6766; Müller 2129 a; Schütz 990 var.
R Herrliche Patina, Schrötlingsriß, vorzüglich 750,--
- 4635 Wilhelm VI., 1637-1663, bis 1650 unter Vormundschaft seiner Mutter Amalie Elisabeth von Hanau-Münzenberg. Reichstaler 1638, Kassel. Weidenbauntaler. 28,86 g. Mit Jahreszahl unter dem Löwen auf der Vorder- und 5 Häusern auf der Rückseite. Dav. 6777; Müller 2213 a; Schütz 1030.
Feine Patina, sehr schön 500,--



- 4636 Reichstaler 1655, Kassel. Schiffstaler. 28,79 g. Dav. 6783; Müller 2212; Schütz 1086.
RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 5.000,--



- 4637 Reichstaler 1660, Kassel. Porträttaler. 29,08 g. Münzmeister Johann Georg Büttner. Dav. 6784; Müller 2215; Schütz 1129.
Hübsche Patina, sehr schön + 2.500,--
- 4638 1/2 Reichstaler 1663, Kassel, auf seinen Tod. 14,19 g. Münzmeister Johann Georg Büttner. Müller 2234; Schütz 1153.
R Sehr schön 1.500,--



4639

- 4639 **Wilhelm VII., 1663-1670, unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.** Reichstaler 1669, vermutlich Kassel. 29,38 g. Mehrfeldiges Wappen von Hessen und Brandenburg, umher Witwenschnüre, darüber Kurhut, oben strahlendes Gottesauge//Geflügeltes Herz, das durch ein Band mit der Erdkugel verbunden ist, r. Wolken, l. ein aus Wolken kommender Arm, der das Band mit einem Schwert durchtrennt, oben strahlender Name Jehovas. Dav. 6786; Müller 22 H3a; Schütz 1213.
RR Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön 1.000,--



4640



4642



4641



- 4640 **Reichstaler 1670, Kassel, auf den Tod Wilhelms VII.** 29,93 g. Sechsfeldiges Wappen mit dem hessischen Löwen als Mittelschild, oben der hessische Landgrafenhelm zwischen den Helmen von Katzenelnbogen und Hersfeld (links), sowie Ziegenhain und Schaumburg (rechts)//Neun Zeilen Schrift, oben Rosette, unten die Signatur IBG (Johann Georg Bittner (Büttner), Münzmeister in Kassel 1657-1680) zwischen zwei Rosetten. Dav. 6788; Müller 2311; Schütz 1208.1.
RR Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 3.000,--

- 4641 **Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.** Reichstaler 1683, Münzstätte vermutlich Kassel, auf den Tod seiner Mutter Hedwig Sophie, Tochter des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg, Gemahlin Wilhelms VI. 29,45 g. Mehrfeldiges Wappen von Hessen und Brandenburg, darüber Kurhut, unten die geteilte Jahreszahl 16 - 49 (Jahr ihrer Vermählung mit Landgraf Wilhelm VI.)//16 Zeilen Schrift. Dav. 6787; Müller 22 H4 (dort falsches Foto abgebildet); Schütz 1220.
RR Feine Patina, Stempelfehler im Randbereich, sehr schön 2.500,--

- 4642 **Reichstaler 1693, Kassel.** 28,60 g. Münzmeister Johannes van Fornenberg. Wappen mit Krone. Dav. 6792; Müller 2415; Schütz 1328.
R Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



4643

- 4643 Silbermedaille 1693, von P. H. Müller, gefertigt im Auftrag von F. Kleinert, Nürnberg, auf den Entsatz der Festung Rheinfels und St. Goars von den Franzosen. Ansicht der Stadt St. Goar mit dem Rhein, von der Festung Rheinfels aus gesehen//Zwei Säulen mit Schrift, die durch ein Schriftband miteinander verbunden sind, dazwischen sitzt der personifizierte Rhein v. v. mit Quellurne; im Hintergrund Landschaft. Mit Randschrift: * ARX RHEINFELS HASSORVM VIRTEVTE FVGIENTE TALLARDO SERVATVR (Signatur FK zwischen Verzierungen). 44,79 mm; 29,26 g. Forster 683; Müller 2427; Schütz 1324; Slg. Julius 427; Slg. Montenuovo 1118. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



4644



- 4644 Silbermedaille 1698, auf die Grundsteinlegung der französischen Kirche der Oberneustadt zu Kassel. Ansicht der Kirche//16 Zeilen Schrift. 55,52 mm; 78,35 g. Doerk/Hölscher 2381; Müller 2431 a; Schütz 1355. Von großer Seltenheit. Leicht gereinigt, vorzüglich 750,--



4645



4646



4645

- 4645 Silbermedaille o. J. (1714), von G. L. Schepp und E. P. Kohler, auf die Vollendung des Schlosses Wilhelmshöhe und der Wasserwerke auf dem Carlsberg bei Kassel. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Herkules-Oktogons und der Kaskaden des Carlsberges; am Fuße des Berges zu den Seiten Herkules und Minerva, dazwischen nach l. sitzender Saturn mit einer Gedächtnistafel. 40,39 mm; 28,49 g. Müller 2433 b; Schütz 1519/1518. RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4646 Silbermedaille 1727, von G. le Clerc, auf sein 50-jähriges Regierungsjubiläum und die 200-Jahrfeier der Universität Marburg. Büste r.//Gekrönte Hassia steht nach l., mit der Linken auf den hessischen Löwenschild gestützt, mit der Rechten opfert sie an einem flammenden Altar, an dem A • IMP / L zu lesen ist, oben l. aus Wolken kommende Strahlen. 26,27 mm; 7,33 g. Laverrenz -; Schütz 1473. Leicht gereinigt, sehr schön 75,--



4647



4648



4649



- 4647 **Wilhelm VIII., 1751-1760.** Reichstaler 1754, Kassel. Ausbeute der Biebrer Gruben. 25,94 g. Dav. 2297; Müller 2614; Müseler 28.1/10; Schütz 1785. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--
- Die Inschrift gibt neben der Silberherkunft auch den Münzfuß (Reichstalerfuß von 1566) an: 1/9 MARCK / F(ein) SILBER / AUS / BIEBER. Die Angabe des Münzfußes auf einem Reichstaler ist ungewöhnlich. Vermutlich sollte dadurch von den geringwertigeren Konventionstalern (1/10 eine feine Mark), die erst seit kurzer Zeit in Umlauf waren, unterschieden werden.
- 4648 **Friedrich II., 1760-1785.** Silbermedaille 1765, unsigniert, nach einem Porträt von Jacob Abram, auf den Tod seiner Tante Maria Louise, Gemahlin des Prinzen Johann Wilhelm Friso von Nassau-Oranien. Brustbild Maria Louises fast v. v. mit Witwenschleier und umgelegtem Mantel//Grabmal, darauf Totenkopf zwischen Palm- und Lorbeerzweigen, im Vordergrund halten zwei Genien das hessische Wappen, oben Sternenkranz über Strahlen und Wolken, im Hintergrund Stadtansicht. 44,53 mm; 31,77 g. Müller 24 L4; Schütz 1538. **Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich** 400,--
- 4649 **Konv.-Taler 1766, Kassel.** 27,75 g. Dav. 2301; Müller 2713; Schütz 1850.3. **Feine Patina, sehr schön-vorzüglich** 200,--



4650



4651



4650

- 4650 **Konv.-Taler 1766, Kassel.** 27,86 g. Dav. 2302; Müller 2714; Schütz 1852. **Feine Patina, sehr schön** 125,--
- 4651 **1/4 Konv.-Taler 1766, Kassel.** 7,02 g. Müller 2741 b; Schütz 1857.1. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz** 350,--



- 4652 1/2 Konv.-Taler 1767, Kassel. 14,02 g. Müller 2733; Schütz 1869.4.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 350,--

- 4653 Silberne Verdienstmedaille 1771, von J. F. Körner, Prämie des Collegium Carolinum in Kassel, 1. Klasse. Geharnischtes Brustbild mit Ordensband und Hermelin r.//Fünf Zeilen Schrift, darunter eine mit Zweigen besteckte Kartusche mit der Jahreszahl. 40,72 mm; 36,91 g. Müller 2719; Schütz 1902.
RR Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Das Collegium illustre Carolinum wurde 1709 von Landgraf Karl gegründet. Es diente der Erforschung der Physik und anderer Naturwissenschaften sowie zur Vorbereitung auf das akademische Studium. 1766 erweiterte Friedrich II. die Aufgaben des Collegiums und die erneute Einweihung erfolgte am 5. März 1767, dem Namenstag des Fürsten.



- 4654 Klippenförmige Silbermedaille 1775, unsigniert, von J. W. Kirchner, auf den Besuch von Friedrich II. und seiner Gemahlin Philippine Auguste Amalie von Brandenburg-Schwedt in der Kasseler Münze. Krone über den Wappenschilden von Hessen und Preußen auf verzierter Kartusche, umgeben von einem Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 31,23 x 32,46 mm; 11,38 g. Müller 2720 b; Schütz 1935.1.
Hübsche Patina, sehr schön 150,--

- 4655 Taler Landmünze 1776, Kassel. Sterntaler. 23,35 g. Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1945.
Fast vorzüglich 300,--

Dieser Taler, eine Landmünze zu 24 Groschen (13 1/3 Taler-Fuß) - im Gegensatz zum Konv.-Taler zu 32 Groschen - wurde nur in Hessen geprägt. Er entsprach ungefähr dem preußischen Reichstaler des Graumannschen Fußes (14-Taler-Fuß). Auf der Rückseite ist der Stern des Ordens vom Goldenen Löwen abgebildet. So erhielt dieses Stück den Namen Sterntaler. Die Sterntaler wurden u. a. dazu verwandt, Familien zu entschädigen, deren Söhne im amerikanischen Freiheitskrieg gefallen waren. Auf diesem makaberen Hintergrund basierend, entstand das Märchen von den Sterntälern, das die Gebrüder Grimm in der Umgebung von Kassel aufzeichneten. Landgraf Friedrich II. bezog große Subsidien von den Engländern für Soldaten, die er an sie vermietete. In amerikanischen Sammlerkreisen heißen die Sterntaler daher auch "Blooddollar".

- 4656 Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,30 g. Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



4658



4657



4658

- 4657 Taler Landmünze 1778, Kassel. Sterntaler. 23,27 g. Dav. 2303; Müller 2715; Schütz 1962. Sehr schön 200,--
- 4658 Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r./ Ansicht des Schulgebäudes. 47,48 mm; 43,70 g. Müller 2726 a; Schütz 1966; Slg. Mercator (Auktion Künker 220) -. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 500,--



4660



4659



4660

- 4659 Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum. Büste r./ Ansicht des Schulgebäudes. 29,35 mm; 10,47 g. Müller 2726 b; Schütz 1967. Hübsche Patina, vorzüglich 75,--
- 4660 Silbermedaille 1785, von J. F. Körner, auf die 100-Jahrfeier der französischen Kirchengemeinde in Kassel. Die Köpfe Karls I. und Friedrichs II. einander gegenüber//Zehn Zeilen Schrift. 39,72 mm; 24,73 g. Müller 2727; Schütz 1994. Winz. Randfehler, min. gereinigt, vorzüglich 100,--



4661



4662



4661

- 4661 Silberne Verdienstmedaille 1785, von J. F. Körner. Prämie, 2. Klasse der Gesellschaft für Ackerbau und Künste. Kopf r./13 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: GREBE SCHINDEHÜTTE ZU EHRSTEN . 1796 . 47,54 mm; 62,99 g. Müller 2916; Schütz 2090. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4662 Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Hessischer Reichstaler (Wilhelmstaler) 1789, Kassel. 19,00 g. Münzmeister Dietrich Heinrich Fulda. Dav. 2307; Müller 2914; Schütz 2105.1. Feine Patina, fast vorzüglich 150,--



4663



4664



4665



- 4663 Silbermedaille 1794, von J. F. Körner, auf die Errichtung der Wilhelmsbrücke über die Fulda in Kassel. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht der Brücke über der Fulda, im Hintergrund zu den Seiten Gebäude, oben Wolken. 47,73 mm; 55,76 g. Müller 2922; Schütz 2137.

RR Graffito und kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sonst fast vorzüglich

500,--

- 4664 Konv.-Taler 1796, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,97 g. Mit kleinerem Kopf und einer Zopfschleife. Dav. 2305; Müller 2913 b; Müseler 28.1/23; Schütz 2150.

Sehr schön

150,--

- 4665 **Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821.** Silbermedaille 1803, unsigniert, auf die Eroberung Frankfurts 1792 und die Erlangung der Kurwürde. Der Landgraf in Uniform, mit Federbusch am Hut und Kommandostab in der Rechten, sitzt auf einem nach l. springenden Roß, r. das Hessendenkmal, im Hintergrund die unter Artilleriebeschuß stehende Stadt Frankfurt//Ein aus Wolken kommender Arm hält den Kurhut über das Haupt des nach l. stehenden Löwen, der einen Schild mit dem gekrönten Monogramm WL hält, umher Armaturen. 54,94 mm; 79,98 g. J. u. F. 978; Schütz 2204.

RR Feine Patina, vorzüglich +

2.500,--



4666



- 4666 Silbermedaille o. J. (1816), von F. C. Körner, auf die Wiederinbesitznahme seiner Länder. Kopf r.//Auf einem Felsen im Meer Säule, dahinter liegender Löwe. 40,39 mm; 45,44 g. Schütz 2279.

R Herrliche Patina, vorzüglich

250,--

Nach dem Ende des Preussisch-Französischen Krieges 1807 erhielt Napoleons jüngster Bruder, Hieronymus Napoleon, die lang ersehnte Krönung. Das neue Königreich, welches u. a. auch das Kurfürstentum Hessen mit einschloß, erhielt den Namen "Westfalen". Hieronymus Napoleon zog am 10.12.1807 in die Hauptstadt seines Landes, Kassel, ein. Am 1.10.1813 jedoch besetzten russische Truppen die Stadt und der russische General Tschernyschew erklärte das Königreich Westfalen als aufgelöst. Hieronymus war gezwungen, das Land zu verlassen. Kurfürst Wilhelm I. kehrte in die Landeshauptstadt zurück und übernahm wieder die Regierung von Hessen-Kassel.



4667



4669



4668



- 4667 **Wilhelm II., 1821-1847.** Silbermedaille 1821, von A. P. Dallinger, auf seine Inthronisation. Uniformiertes Brustbild l.//Antik gekleidete Hassia mit Lorbeerkranz in der ausgestreckten Rechten steht nach l. in Löwenbiga. 53,64 mm; 72,98 g. Schütz 2292.

RR Kl. Kratzer und kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

250,--

- 4668 Silbermedaille 1827, von W. Körner, auf die 300-Jahrfeier der Universität Marburg. Brustbild r. in Gardeuniform//Drei ineinander verschlungene Lorbeerkränze als Sinnbild der drei Jahrhunderte. 50,08 mm; 64,71 g. Laverrenz 103; Schütz 2335.

R Hübsche Patina, feine Kratzer, vorzüglich

250,--

- 4669 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** Vereinsdoppeltaler 1847. 37,07 g. AKS 45; Dav. 694; Kahnt 255; Thun 187.

R Sehr schön +

750,--



4670



HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 4670 **Ludwig III., 1848-1877.** Vereinsdoppeltaler 1854. 36,96 g. AKS 119; Dav. 706; Kahnt 268; Thun 199.

R Sehr schön

250,--

LOTS

- 4671 Diverse Medaillen aus Silber und unedlen Metallen des 18.-20. Jahrhunderts. Interessantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen!

33 Stück. Sehr schön-vorzüglich

600,--

- 4672 Konvolut von Talern und Taler-Teilstücken des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. Schmalkaldischer Bundestaler 1547.

8 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-fast vorzüglich

400,--



1,5:1



4673



1,5:1

BISTUM**HILDESHEIM**

- 4673 Bernward, 993-1022. Denar. 1,00 g. Kopf l.//Keilkreuz in zwei Winkeln Kugeln. Mehl 3 var.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 400,--



4674



4675



4674

HOHENLOHE**HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM**

- 4674 Ludwig Friedrich Karl, 1765-1805. Konv.-Taler 1797, Nürnberg. 28,04 g. Albrecht 182; Dav. 2354.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

HOHENLOHE-WALDENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1744 FÜRSTENTUM

- 4675 Ludwig Gottfried, 1685-1728. 1/8 Reichstaler 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,45 g.
Albrecht 229; Slg. Opitz 2533; Slg. Whiting -. RR Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1,5:1



4676



1,5:1

HOHENZOLLERN**HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM**

- 4676 Carl Anton, 1848-1849. Goldmedaille zu 6 Dukaten o. J. (1857), von W. Kullrich. Medaille "Bene Merenti", für Verdienste auf kulturellem Gebiet. Kopf l.//BENE / MERENTI, umher Eichenkranz. 30,25 mm; 20,66 g. Sommer K 136 Anm. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 (59455180-005).
GOLD. RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3.000,--



4677



4678



4677

ISENBURG

DAS (SOVERÄNE) FÜRSTENTUM ISENBURG

- 4677 Carl Friedrich, 1806-1815. Taler (16 Eine Feine Mark) 1811. 14,58 g. AKS 2; Dav. 723; Kahnt 278; Thun 210. R Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

JEVER

HERRSCHAFT

- 4678 Maria, 1536-1575. Dicker Penning 1561, Jever. 6,73 g. Lehmann 11; Merzdorf 55. Von großer Seltenheit. Sehr schön 1.000,--

In der älteren Literatur werden diesen dicken Penninge zu 5 Stübern brabantisch fälschlich als Vierteltaler bezeichnet. Auch die mit den ostfriesischen Geldverhältnissen nicht vertraute kaiserliche Kanzlei in Wien erblickte in ihnen - wie auch im Falle der ostfriesischen Penninge - untergewichtig ausgebrachte Vierteltaler und strengte deshalb beim Reichsfiskal einen Prozeß auf Entzug des Münzrechts an. Dies war nicht ganz unberechtigt, denn außerhalb Ostfrieslands mußten sie den Eindruck eines Testons machen.



4679



4680



4681



- 4679 Taler 1572. 29,02 g. Gemeintaler. Dav. 9342 A.; Lehmann 9 A/b; Slg. Oldenburg 260. Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 2558.

KAUFBEUREN

STADT

- 4680 Taler 1542, mit Titel Karls V. 28,73 g. Dav. 9344; Nau 17. Sehr schön 200,--

KEMPTEN

STADT

- 4681 Taler 1547, mit Titel Karls V. 28,69 g. Mit AVGV in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9365; Haertle 187 var. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



4682



4683



4682

- 4682 Taler 1548, mit Titel Karls V. 28,69 g. Dav. 9365; Haertle 197 var.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--

HERRSCHAFT**KNYPHAUSEN**

- 4683 Wilhelm Gustav Friedrich, 1768-1835. 9 Grote 1807. 3,88 g. AKS 5; J. 2. Sehr schön-vorzüglich 400,--



1,5:1



4684



1,5:1

ERZBISTUM**KÖLN**

- 4684 Kuno von Falkenstein, 1366-1371. Goldgulden o. J. (1368), Deutz. Prägung als Koadjutor. 3,47 g. Fb. 788; Felke 412; Noss 135. GOLD. Von großer Seltenheit. Min. gewellt, sehr schön 1.500,--



4685

**STADT**

- 4685 Silberjeton 1580, unsigniert, auf den Abbruch der Friedensverhandlungen in Köln zwischen Spanien und den aufständischen Niederlanden. Löwe steht vor dem spanischen König, im Hintergrund steht der Papst v. v./Löwe an Säule gekettet, darauf das Standbild der personifizierten Inquisition. 30,00 mm; 6,14 g. Dugniolle 2797; v. Loon I, S. 279. Vorzüglich 250,--



1,5:1



4686



1,5:1

- 4686 Goldgulden 1603, mit Titel Rudolfs II. 3,27 g. Fb. 760; Noss 262. GOLD. Seltener Jahrgang. Sehr schön + 1.250,--



1,5:1



4687



1,5:1

- 4687 Goldgulden 1623, mit Titel Ferdinands II. 3,27 g. Fb. - (zu 763); Noss -.
GOLD. Von allergrößter Seltenheit. Kl. Prägeschwächen, sehr schön 750,--
 Exemplar der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 328, Osnabrück 2019, Nr. 5532.
 Erworben am 29. März 1960 von Ellschlöger.



4689



4688



4689

STADT

LANDAU

- 4688 **Belagerung durch die französischen Truppen.** Einseitige Klippe zu 2 Gulden und 8 Kreuzer 1713.
 57,51 x 44,93 mm; 21,64 g. Brause-Mansfeld Tf. 15, 3; Dav. 2377; Klein/Raff 220.1.
 Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 787 und der Auktion Fritz Rudolf Künker
 289, Osnabrück 2017, Nr. 2767.
 Während der vierten Belagerung Landaus war Prinz Karl Alexander, der spätere Herzog von Württemberg,
 Festungskommandant. Um dem während der Belagerung aufgetretenen Geldmangel zu begegnen, ließ Karl
 Alexander sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr einschmelzen und daraus Notmünzen schlagen.

HERZOGTUM

LAUENBURG

- 4689 **August, 1619-1656.** 1/4 Reichstaler 1624, Lauenburg, 7,16 g. Dorfmann 88 d.
 RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



1,5:1



4690



1,5:1



LIPPE

GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

- 4690 **Bernhard III., 1229-1265.** Pfennig (Sterling) um 1248/1258, Blomberg. 1,40 g.///HARDVS Gekrönter
 Kopf v. v. mit aus drei Rosen gebildeter Krone///LOMENB///Zweitürmiger Torbogen darunter
 Wappen. Grote -; Ihl, Blomberg Em. 6, 8a (dieses Exemplar); Slg. Weweler 32.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 72, Dortmund 2015, Nr. 845.



4692



4691



4692

LÖWENSTEIN

LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 4691 **Karl Thomas, 1735-1789. 20 Kreuzer (Kopfstück) 1767, Wertheim. 6,65 g. Wibel 257.**
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 400,--
- 4692 **Konstantin, 1789-1806. 1/2 Konv.-Taler 1789, Wertheim, auf seinen Regierungsantritt. 14,05 g. Wibel 321.**
Vorzüglich + 600,--



4694



4693



4694

LÜBECK

STADT

- 4693 **Goldgulden (Florin d'or) o. J., des Bistums Utrecht, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich von Blankenheim (1394-1423), mit Gegenstempel von Lübeck auf der Vorderseite: Doppeladler. 3,20 g. Delm. 929 (dort ohne Gegenstempel); Fb. 180 (dort ohne Gegenstempel); Krusy L 4, 6.**
GOLD. RR Sehr schön 500,--
- 4694 **1/2 Mark 1549. 9,30 g. Behrens 77 c.**
RR Fast sehr schön 500,--



4696



4695



4697



- 4695 **Dukat 1604, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 3,43 g. Behrens 597; Fb. 1477.**
GOLD. RR Min. gewellt, sehr schön 600,--
- 4696 **1/4 Dukat 1728, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Adolph Matthäus Rodde. 0,88 g. Münzmeister Johann Justus Jaster. Behrens 586; Fb. 1487. GOLD. R Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 306, Osnabrück 2018, Nr. 6171.**
750,--
- 4697 **Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,68 g. Münzmeister Hermann Daniel Friederichsen. Behrens 418 c; J. 30 Anm. GOLD. Sehr schön + 250,--**
Exemplar der Slg. Phoibos, Auktion Fritz Rudolf Künker 306, Osnabrück 2018, Nr. 6178.



4698


STADT
LÜNEBURG

- 4698 Taler 1547. 28,77 g. Mit Münzmeisterzeichen Gans (Hermann Gante). Dav. 9419; Mader 158 e.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--



4699



4700



4701

ERZBISTUM
MAGDEBURG

- 4699 Friedrich I. von Wettin, 1142-1152. Brakteat. 0,98 g. + SC-S • MAVRICIVS Der heilige Moritz steht v. v. mit Fahnenlanze und Schild, zu den Seiten je ein Turm, im Feld V und Kreuz. Berger 1494; Mehl 140; Slg. Bonhoff 633 (dort unter Erzbischof Wichmann von Seeburg); Slg. Hauswaldt 177.
RR Hübsche Patina, min. dezentriert, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 341, Frankfurt/Main 1994, Nr. 1902.
- 4700 Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. SC - S • MAVRICIVS DVX • Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Fahne und Schild unter Dreibogen mit drei Türmen und zwei Kreuzen. Berger 1506; Mehl 248; Slg. Bonhoff 664; Slg. Hohenstaufenzeit 323; Suhle 15.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön 300,--
- 4701 Brakteat, Halle. 0,82 g. Erzbischof mit segnender Rechten und Krummstab sitzt v. v. auf Bogen, r. außen ◦ • V ◦, im Bogen zwei Hakenkreuze sowie mehrere Sterne, Ringel und Kreuze im Feld verteilt. Berger 1623; Mehl 145; Slg. Bonhoff 631; Slg. H. Cahn 158; Slg. Hauswaldt -; Suhle 1.
Attraktives Exemplar, kl. Randabbruch, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 72, Köln 2000, Nr. 367 und der Sammlung Peter Fleige, Auktion Fritz Rudolf Künker 386, Osnabrück 2023, Nr. 4552.
Es handelt sich um einen der frühesten Brakteaten des Erzbischofs Wichmann. Herbert A. Cahn weist ihn dem "Frühen Arnsteiner Meister" zu.



4702



4703


ERZBISTUM
MAINZ

- 4702 Adolph I. von Nassau, 1373-1390. Goldgulden o. J. (1374-1379), Bingen. 3,50 g. Fb. 1605; Link 13 var; Slg. Walther 78.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4703 Albrecht II. von Brandenburg, 1514-1545. Goldgulden o. J., Mainz. 3,25 g. Fb. 1634; Slg. Walther 182.
GOLD. R Sehr schön 500,--



4704



- 4704 **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** Talerförmige Silbermedaille 1688, unsigniert. Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Dreifach behelmt, vierfeldiges Wappen (Mainz/Ingelheim), dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt. 46,42 mm; 28,28 g. Slg. Pick 544; Slg. Walther 412.

Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, vorzüglich 2.000,--



4705



4706



4705

- 4705 **Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729.** Silbermedaille 1712, von P. H. Müller, auf sein Jubiläum als Canonicus des Würzburger Domkapitels. Brustbild r. mit reich verziertem Spitzenüberwurf//Eine aus Wolken kommende Hand hält einen Lorbeerkrantz über FAVENTE / NVMINE. 44,07 mm; 29,70 g. Forster 783; Slg. Pick 611; Slg. Walther 470.

Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--

- 4706 **Johann Friedrich Karl von Ostein, 1743-1763.** Silbermedaille 1744, unsigniert, von W. Schäffer, auf seine Huldigung. Ein rückwärts blickender Hund (Windspiel) mit Halsband (nach dem Wappen der Ostein) hält Schwert und Hirtenstab, die linke Pfote ruht auf dem, mit dem Kurhut bedeckten, Mainzer Wappen//ZVR / ERINNERVNG / EINER LANG ERVVVUNSCHTEN / HVLDIGVNG / ZV MAINTZ 1 . SEPT . Slg. Pick 658; Slg. Walther 513.

Schöne Patina, übliche kl. Randverprägung, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

Aus der Sammlung Heinz Beaury, Auktion Fritz Rudolf Künker 387, Osnabrück 2023, Nr. 1083.

Die Rückseite enthält die Jahreszahl als Chronogramm.



4707



MECKLENBURG

MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

- 4707 **Johann Albrecht II., 1611-1636.** Reichstaler 1623, Gnoien. 28,65 g. Dav. 7058 A; Kunzel 432 A/b. R Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, Feld der Vorderseite min. bearbeitet,

sonst fast vorzüglich 1.250,--



4709



4708



4709

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4708 Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1826. 17,24 g. AKS 10; J. 26 a. Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--

BISTUM

MÜNSTER

- 4709 Sedisvakanz 1688. Reichstaler 1688, Münster, mit Titel Leopolds I. 27,66 g. Dav. 5608; Schulze 126 a; Zepernick 218. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4710



4711



- 4710 Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 24 Mariengroschen 1710, Münster. 17,47 g. Dav. 694; Schulze 172 b. R Feine Patina, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 255, Osnabrück 2014, Nr. 4883 und der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 200.
- 4711 24 Mariengroschen 1715, Münster. 17,16 g. Dav. -; Schulze 194. Von großer Seltenheit. Kl. Henkelspur, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 210.



4713



4712



4713

DIE KIRCHSPIELE

- 4712 Ku.-Armenzeichen 1699 des Kirchspiels St. Lamberti. 3,44 g. Geprägt auf einem dünnen Schrötling. Schulze 160 b; Weing. 233. RR Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 55, Dortmund 2010, Nr. 1265 und der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 231.

STADT

NÜRNBERG

- 4713 1/2 Guldenaler (30 Kreuzer) 1574, mit Titel Maximilians II. 11,93 g. Kellner 153. R Sehr schön 250,--



- 4714 1/2 Guldentaler (30 Kreuzer) 1631, mit Titel Ferdinands II. 12,23 g. Kellner 213.
RR Feine Patina, fast vorzüglich 600,--
Mit altem Beschreibungskärtchen der Firma Merklein, Nürnberg.
- 4715 1/2 Reichstaler 1631, mit Titel Ferdinands II. Halber Friedenswunschtaler. 14,57 g. Kellner 282.
R Feine Tönung, leicht unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich 750,--
- 4716 1/2 Reichstaler 1633, mit Titel Ferdinands II. 14,47 g. Kellner 283.
R Feine Patina, üblicher Stempelfehler auf der Rückseite, min. Zainende, sehr schön + 500,--



- 4717 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Der Pate hält ein Kind über Taufbecken, umher die Eltern und ein Priester, oben die Taube des Heiligen Geistes in langen Strahlen//Acht Zeilen Schrift, oben und unten eine kleine Rosette. 21,39 mm; 3,44 g. Slg. Erlanger 2444; Slg. Goppel 1075 leicht var; Slg. Opitz 4477. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 4718 1/2 Dukat 1773. 1,75 g. Fb. 1912; Kellner 92. GOLD. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Hermann Schwarz, Auktion Fritz Rudolf Künker 352, Osnabrück 2021, Nr. 2029.



ÖTTINGEN

ÖTTINGEN-SPIELBERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1734 FÜRSTENTUM

- 4719 Johann Aloys I., 1737-1780. Konv.-Taler 1759. 29,21 g. Dav. 2501; Löffelholz 397.
Felder geglättet, sonst fast vorzüglich 500,--
Mit altem Beschreibungskärtchen.



4720

OLDENBURG

GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 4720 **Anton Günther, 1603-1667.** Reichstaler o. J. (1619-1622), Jever, mit Titel Ferdinands II. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). 28,38 g. Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Bendig 7 var.; Dav. 7109; Kalvelage/Trippler 140 b/a. RR Kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--



4721



4722



4723



- 4721 **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** Silbermedaille 1749, von F. Arbien, auf das 300jährige Jubiläum des Hauses Oldenburg, gestiftet von der königlich asiatischen Kompanie. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Gekröntes Monogramm der asiatischen Kompanie über Merkurstab, Füllhorn und Fasces, oben gekröntes strahlendes Wappen. 42,25 mm; 29,32 g. Galster 437. RR Nur 100 Exemplare geprägt. Üblicher Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--

PADERBORN

BISTUM

- 4722 **Dietrich Adolf von der Recke, 1650-1660.** 1/2 Reichstaler 1658, Neuhaus. 14,26 g. Schwede 146 A/a. R Feine Patina, fast sehr schön 400,--
Exemplar der Slg. Dr. Hans Kunz, Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 3304 und der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 266.
- 4723 **Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, 1683-1703.** Reichstaler 1694, Neuhaus. 29,16 g. Dav. 5713; Schwede 198 A/a. R Hübsche Patina, min. Henkelspur, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 19, Basel 1988, Nr. 1410 und der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 260.



4724



4725



4726



- 4724 **Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht, 1704-1718.** Reichstaler 1710, Münster. 29,06 g. Dav. 2509; Schwede 215 A/a. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. 750,--
- 4725 **Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782.** 1/2 Konv.-Taler (2/3 Taler) 1764, Neuhaus. 13,93 g. Schwede 293 A/a. **Sehr seltene Variante.** Herrliche Patina, min. justiert, sehr schön + Exemplar der Fritz Rudolf Künker Auktion 46, Osnabrück 1999, Nr. 2833 und der Slg. Günther Jansen, Auktion Fritz Rudolf Künker 339, Osnabrück 2020, Nr. 260. 200,--
Arnold Schwede konnte für diese Variante des 2/3 Taler mit der Abkürzung C(omes) · PIRM(ontanus) nur ein einziges Exemplar nachweisen.

PASSAU

BISTUM

- 4726 **Josef Franz Anton von Auersperg, 1783-1795.** Konv.-Taler 1792, München. 28,02 g. Stempel von Joseph Ignaz Schäufel von Ahamstein. Dav. 2526; Kellner 186. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4727



4728



PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 4727 **Ludwig IV., 1436-1449.** Goldgulden 1437, Bacharach. 3,46 g. Wappen in Kleeblattstellung: Mainz, Trier und Köln; Beizeichen Ringel. Fb. 1977; Felke 1235; Levinson I-39 var.; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. -. **GOLD. RR** Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 1541 und Exemplar der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 324, Osnabrück 2019, Nr. 4109.
- 4728 **Friedrich I., 1449-1476.** Goldgulden o. J. (1454), Bacharach. 3,41 g. Wappen in Kleeblattstellung: Köln, Mainz und Trier; Beizeichen Punkt. Fb. 1979; Felke 1334 var.; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 78 leicht var.; Slg. Memmesh. 2156 (dieses Exemplar). **GOLD.** Sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Memmesheimer, Auktion Münzzentrum 35, Köln 1979, Nr. 2156, der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 338, Frankfurt/Main 1994, Nr. 2202 und der Slg. Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 324, Osnabrück 2019, Nr. 4131.



4729



4731



4730



- 4729 **Karl Philipp, 1716-1742.** Reichstaler 1740, Mannheim, auf das Vikariat. Gemeinschaftsprägung mit Karl Albert von Bayern. Dav. 2530; Haas 27; Hahn 272 (Abbildung paßt nicht zur Beschreibung); Slg. Memmesh. 2424. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (36327419).

Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

1.750,--

- 4730 Reichstaler 1740, Mannheim, auf das Vikariat. 29,14 g. Gemeinschaftsprägung mit Karl Albert von Bayern. Dav. 2530; Haas 27; Hahn 272 (Abbildung paßt nicht zur Beschreibung); Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 414; Slg. Memmesh. 2424. Kl. Henkelspur, leicht berieben, sehr schön

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4731 1/2 Reichstaler 1740, Mannheim, auf das Vikariat. Gemeinschaftsprägung mit Karl Albert von Bayern. 14,43 g. Haas 30; Hahn 271; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 417; Slg. Memmesh. 2426.

Bearbeitet, sehr schön

75,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4733



4732



4733

- 4732 1/4 Reichstaler 1740, Mannheim, auf das Vikariat. 7,24 g. Gemeinschaftsprägung mit Karl Albrecht von Bayern. Haas 31; Hahn 270; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 418; Slg. Memmesh. 2427.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

400,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 4733 **Karl Theodor, 1743-1799.** Konv.-Taler 1772, Mannheim. 27,95 g. Dav. 2543; Haas 84; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 528; Slg. Memmesh. 2516.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.

Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

600,--



4734



4735



4734

- 4734 Konv.-Taler 1776, Mannheim. 27,95 g. Dav. 2544; Haas 88; Slg. Memmesh. 2533. Vorzüglich 300,--
- 4735 1/2 Konv.-Taler 1788 (Jahreszahl im Stempel aus 1786 geändert), Mannheim. 13,98 g. Haas 302; Hahn 392. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 300,--



1,5:1



4736



1,5:1

GRAFSCHAFT

RANTZAU

- 4736 **Christian, 1650-1663.** Dukat 1655, Rantzau. 3,46 g. Brustbild r.//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 55. Fb. 2449; Lange 1005; Meyer 1. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit hübsche Goldpatina, sehr schön 3.500,--
- Nach dem Aussterben der Linie Pinneberg des Hauses Schaumburg wurde die Grafschaft Pinneberg im Jahr 1640 zwischen Dänemark und Holstein-Gottorp aufgeteilt. Herzog Friedrich III. von Holstein-Gottorp verkaufte 1649 die an ihn gefallen Kirchspiele Barmstedt und Elmshorn an Christian von Rantzau, den Münzherrn des hier angebotenen, äußerst seltenen Dukaten. Im Jahr 1650 erreichte Christian die Erhebung seiner Länder zur Grafschaft und die Aufnahme in den Reichsgrafenstand.
- Im Jahr 1655 erhielt Graf Christian die Mitgliedschaft als Stand des niedersächsischen Reichskreises mit Sitz und Stimme wie die anderen Kreisstände. Dies war auch die Vorbedingung für die Ausübung des ihm von Kaiser Ferdinand III. zugestanden Münzrechtes. Bereits am 28. Februar 1655 schloß der Graf in Hamburg mit dem dortigen städtischen Münzmeister Matthias Freude einen Vertrag, demzufolge Freude in Hamburg die Stempel und Zaine vorbereiten und dann nach Schloß Rantzau zur Prägung von Dukaten und Talern transportieren sollte.



4737



4738



4737

BISTUM

RATZEBURG

- 4737 **Christian Ludwig von Mecklenburg-Schwerin, 1658-1692.** 2/3 Taler 1676, Ratzeburg. 18,32 g. Dav. 669; Kunzel 240 A/a. RR Vorzüglich 250,--
- Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 53, Hamburg 1987, Nr. 1157.

STADT

REGENSBURG

- 4738 1/2 Reichstaler 1694 (Jahreszahl im Stempel aus 1680 geändert), mit Titel Leopolds I. 13,95 g. Beckenb. 6241; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4683. Von großer Seltenheit. Henkelspur, sehr schön 300,--



4739



4740



- 4739 1/2 Konv.-Taler 1781, mit Titel Josefs II. 13,96 g. Beckenb. 7205; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4892.
Feine Patina, min. justiert, vorzüglich

750,--

Das versteckt angebrachte B auf der Vorderseite muß wohl als Stempelschneidersignum aufgefaßt werden, mit dem sich der Münzmeister Georg Christoph Busch als Verfertiger der Stempel zu diesem Konventionshalbtaler bekennt. Ein Vergleich mit dem Konventionstaler 1780 (Beckenb.-Nr. 7116) läßt die künstlerische Verwandtschaft der beiden Stücke erkennen (siehe Egon Beckenbauer, Die Münzen der Reichsstadt Regensburg, S. 410).

FÜRSTENTUM

- 4740 Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. 1/2 Konv.-Taler 1809. 13,95 g. Mit inkusem Gegenstempel auf der Vorderseite: Kopf Napoléons I. AKS 8 (dort ohne Gegenstempel); J. 5 (dort ohne Gegenstempel); Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4945 (dort ohne Gegenstempel).

Kl. Schrötlingsriß, Reste von Zaponlack auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

100,--



4741



4742



REUSS

REUSS JÜNGERER LINIE GERA, HERRSCHAFT

- 4741 Heinrich XXX., 1748-1802. Ku.-2 Pfennig 1761. 2,89 g. Schmidt/Knab 480.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

- 4742 Heinrich XIV., 1867-1913. Ku.-3 Pfennig 1868. 4,49 g. AKS 42; J. 135.

Vorzüglich

75,--



4743



1,5:1



4743

REUSS-EBERSDORF, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

- 4743 Heinrich XXIV., 1747-1779. Konv.-Taler 1765, Saalfeld. 27,94 g. Dav. 2642; Schmidt/Knab 600.
Attraktives Exemplar, vorzüglich

1.000,--



4744



RIETBERG

GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

- 4744 Wenzel Anton von Kaunitz, 1746-1794. Silbermedaille 1773, von J. M. Krafft. Büste r./Geflügelter Genius mit Steuerruder steht inmitten von Kunstgegenständen. 48,94 mm; 43,51 g. Doneb. 3495; Schwede S. 222; Slg. Pieper 1591; Wurzbach 4579. Vorzüglich 300,--



1,5:1



4745



1,5:1

SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4745 Albrecht als Herzog, 1486-1500. Goldgulden o. J., Leipzig. 3,27 g. Fb. 2609; Slg. Merseb. 344. GOLD. Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4746



1,5:1



4746

- 4746 Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Taler o. J., Annaberg oder Wittenberg. Erster Klappmützentaler. 28,77 g. Dav. 9705; Keilitz 4; Kohl/Becker 1.01; Schnee 1. Von großer Seltenheit. Henkel- und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön 1.500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Die Klappmützentaler haben ihren Namen von der Kopfbedeckung der dargestellten Herzöge, die länglich hochgeklappt getragen wurde. Die ältesten Stücke dieses Münztyps zählen zu den beliebten Inkunabeltalern, mit denen in Anlehnung an die ersten Erzeugnisse der Druckerpressen ("Wiegendrucke") die frühesten Guldengroschen bezeichnet werden, die sich in Gestaltung und Schrifttyp von den späteren Talertypen deutlich unterscheiden. Das vorliegende Exemplar ist eine Prägung des sehr seltenen frühesten Typs der Klappmützentaler. Es handelt sich hierbei um die älteste deutsche Talerprägung überhaupt.



4747



4748



4747

- 4747 **Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.** Taler o. J. (1501-1503), Annaberg. Klappmüntzentaler. 29,13 g. Dav. 9707 B; Keilitz 16.3; Kohl/Becker 3.04; Schnee 5.
RR Hübsche Patina, Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön 2.000,--
- 4748 **Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539.** Einseitiger Pfennig 1534, Annaberg. 0,33 g. Dazu: Einseitiger Pfennig 1536 T, Buchholz. 0,40 g. Keilitz 147, 148. 2 Stück. Sehr schön 200,--



4749



4750



4751



- 4749 Taler 1535, Annaberg. 28,90 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72.
Hübsche Patina, Felder leicht berieben, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4750 Taler 1537, Buchholz. Mit Münzmeisterzeichen T. 29,00 g. Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, vorzüglich 1.500,--
- 4751 **Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541.** Taler 1540, Annaberg. 28,71 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94.
Attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



4752



4753



- 4752 **Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541.** Taler 1539, Buchholz. 28,96 g. Dav. 9726; Keilitz 170; Schnee 91.
R Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4753 Taler 1540, Buchholz. 28,83 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Hübsche Patina, sehr schön + 600,--



- 4754 Taler 1540, Buchholz. 28,77 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93.
Kl. Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4755 **Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547.** Taler 1542, Annaberg. Mit Münzmeisterzeichen des Wolf Hünorkopf: Sechsstrahliger Stern. Geprägt aus dem Silber seiner eigenen Grube St. Clement. Dav. 9731; Keilitz 186.1; Schnee 106.
RR Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Variante mit deutlich kleinerem Hüftbild des Herzogs Moritz auf der Rückseite.

Walther Haupt, Sächsische Münzkunde, schreibt hierzu: "Von 1533 bis 1539 war verantwortlicher Münzmeister der Annaberger Münze Wolf Hünorkopf gewesen. (...) Sein Nachfolger war Nickel Streubel, der dort von 1539 bis 1545 für den Kurfürsten und für Herzog Moritz mit dem Münzzeichen Kreuz im Ring prägte. (...) In Annaberg finden wir aber von 1542 bis 1545, also während Streubels Amtszeit, noch einen sechsstrahligen Stern als Münzzeichen. Erst unlängst hat sich herausgestellt, daß damit der ehemalige Annaberger Münzmeister Hünorkopf erneut prägte. (...) Woher rührt die Seltenheit dieser Münzen? Der ehemalige Annaberger Münzmeister betrieb eine eigene Fundgrube St. Clement. Als Anerkennung für seine Dienste erhielt er von den wettinischen Fürsten das Privileg, das aus seinem eigenen Bergwerk gewonnene Silber als außeramtlicher Münzmeister in seinem eigenen Hause mit seinem eigenen Münzzeichen, eben dem sechsstrahligen Stern, selbst ausmünzen zu dürfen. Es ist das ein in der Münzgeschichte einmaliges Vorkommnis, erklärt aber die große Seltenheit dieser aus dem Silber einer einzigen Fundgrube geschlagenen Münzen".



- 4756 Taler 1546, Annaberg. 28,94 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108.
Winz. Kratzer, gereinigt, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4757 Taler 1546, Buchholz. 28,87 g. Dav. 9736; Keilitz 196; Schnee 117. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4758 Taler 1546, Buchholz. 28,84 g. Dav. 9736; Keilitz 196; Schnee 117.
Feine Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4760



4759



4760

- 4759 **Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547.** Taler 1542, Goslar. 1. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,51 g. Dav. 9737; Keilitz 225; Müller 1718; Schnee 119; Schütz 415. **Von großer Seltenheit.** Fassungsspuren, Felder leicht geglättet, sehr schön 1.000,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4760 Taler 1544, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,64 g. Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722; Schnee 131; Schütz 433. **Kl. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön** 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4761



4762



4763



- 4761 Taler 1546, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,82 g. Dav. 9740; Keilitz 228; Müller 1722; Schnee 131; Schütz 441.20. **Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +** 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4762 **Moritz, 1547-1553.** Taler 1548, Annaberg. Mit Münzmeisterzeichen Eichel. 28,65 g. Dav. 9786; Keilitz/Kahnt 4.1; Schnee 682. **R Sehr schön** 300,--
- 4763 **August, 1553-1586.** Taler 1558, Dresden. 28,80 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. **Feine Patina, sehr schön** 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4764



4765



4766



- 4764 Reichstaler 1573, Dresden. 28,87 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4765 Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,62 g. Dav. 9820 A; Keilitz/Kahnt 183; Schnee 750.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4766 Reichstaler 1592, Dresden. 29,00 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4767



4768



4769



- 4767 1/2 Reichstaler 1592, Dresden. 14,38 g. Keilitz/Kahnt 196.
Hübsche Patina, Vorderseite leicht gereinigt, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4768 1/2 Reichstaler 1592, Dresden. 14,29 g. Keilitz/Kahnt 196. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4769 1/2 Reichstaler 1592, Dresden. 14,07 g. Keilitz/Kahnt 196.
Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4770



4771



- 4770 1/2 Reichstaler 1592, Dresden. 14,39 g. Keilitz/Kahnt 196. Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4771 1/4 Reichstaler 1592, Dresden. 7,26 g. Keilitz/Kahnt 199. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4773



4772



4773

- 4772 1/4 Reichstaler 1592, Dresden. 7,19 g. Keilitz/Kahnt 199. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4773 Reichstaler 1593, Dresden. 28,93 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4774



4775



- 4774 1/2 Reichstaler 1594, Dresden. 14,40 g. Keilitz/Kahnt 197. Sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4775 1/2 Reichstaler 1595, Dresden. 14,51 g. Keilitz/Kahnt 197. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4776



4777



- 4776 1/2 Reichstaler 1597, Dresden. 14,49 g. Keilitz/Kahnt 198. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4777 1/4 Reichstaler 1597, Dresden. 7,15 g. Keilitz/Kahnt 199. Etwas Belag, sehr schön 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4778



4779



4778

- 4778 Dicker doppelter Reichstaler 1598, Dresden. 58,06 g. Dav. 9819; Keilitz/Kahnt 187; Schnee 753.
R Hübsche Patina, kl. Druckstelle, sehr schön 600,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4779 1/4 Reichstaler 1598, Dresden. 7,18 g. Keilitz/Kahnt 199.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön + 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4780



4781



- 4780 1/2 Reichstaler 1599, Dresden. 14,55 g. Keilitz/Kahnt 197.
Hübsche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4781 1/4 Reichstaler 1599, Dresden. 7,22 g. Keilitz/Kahnt 199. Hübsche Patina, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4782



4783



- 4782 1/2 Reichstaler 1601, Dresden. 14,45 g. Keilitz/Kahnt 198. Dunkle Patina, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4783 1/4 Reichstaler 1601, Dresden. 7,17 g. Keilitz/Kahnt 199.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



1,5:1



4784



1,5:1

- 4784 1/8 Reichstaler 1601, Dresden. 3,43 g. Keilitz/Kahnt 255.
RR Hübsche Patina, winz. Henkelspur, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4785



4786



4785

- 4785 Reichstaler 1602, Dresden. 28,82 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758.
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, winz. Henkelspur, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4786 1/2 Reichstaler 1602, Dresden. 14,21 g. Keilitz/Kahnt 246. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4787



4788



- 4787 1/2 Reichstaler 1602, Dresden. 14,54 g. Keilitz/Kahnt 246. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4788 1/4 Reichstaler 1602, Dresden. 7,11 g. Keilitz/Kahnt 252. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4789



4790



- 4789 1/2 Reichstaler 1603, Dresden. 14,63 g. Keilitz/Kahnt 246.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--
- 4790 1/2 Reichstaler 1603, Dresden. 14,42 g. Keilitz/Kahnt 246.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4792



4791



4792

- 4791 1/4 Reichstaler 1603, Dresden. 7,11 g. Keilitz/Kahnt 252. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4792 Reichstaler 1604, Dresden. 25,10 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758.
Hübsche Patina, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4793



4794



- 4793 1/2 Reichstaler 1604, Dresden. 14,40 g. Keilitz/Kahnt 246. Henkelspur, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4794 Dicker doppelter Reichstaler 1605, Dresden. 57,98 g. Dav. 7565; Keilitz/Kahnt 229; Schnee 766.
R Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4795



4796



- 4795 Reichstaler 1606, Dresden. 28,94 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4796 1/2 Reichstaler 1606, Dresden. 14,26 g. Keilitz/Kahnt 247. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4797



4798



4799



- 4797 1/4 Reichstaler 1607, Dresden. 7,20 g. Keilitz/Kahnt 253. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4798 1/2 Reichstaler 1608, Dresden. 14,24 g. Keilitz/Kahnt 247. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4799 1/4 Reichstaler 1608, Dresden. 7,30 g. Keilitz/Kahnt 253. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4800



4801



- 4800 Reichstaler 1609, Dresden. 28,89 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Bearbeitet, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4801 1/2 Reichstaler 1609, Dresden. 14,39 g. Keilitz/Kahnt 247. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4802



4803



- 4802 1/2 Reichstaler 1609, Dresden. 14,43 g. Keilitz/Kahnt 247.
Hübsche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, min. berieben, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4803 Reichstaler 1610, Dresden. 29,00 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767.
Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4804



4805



- 4804 Dicker doppelter Reichstaler 1611, Dresden. 56,96 g. Dav. 7565; Keilitz/Kahnt 229; Schnee 766.
R Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4805 Reichstaler 1611, Dresden. 28,96 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4806



- 4806 1/2 Reichstaler 1611, Dresden, auf den Tod von Christian II. 14,41 g. Mit neun Zeilen Schrift auf der Vorderseite. Keilitz/Kahnt 280.1.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Etwas rauher Schrötling, vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich 2.000,--



4807



4808



4807

- 4807 **Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1613, Dresden. 29,15 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786.** Sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4808 **1/4 Reichstaler 1613, Dresden. 7,10 g. Clauß/Kahnt 18.** Hübsche Patina, sehr schön + 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4809



4810



4811



- 4809 **1/4 Reichstaler 1613, Dresden. 7,01 g. Clauß/Kahnt 18.** Feine Patina, Rand bearbeitet, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4810 **Groschen 1613, Dresden. 1,65 g. Clauß/Kahnt 22.** RR Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4811 **1/4 Reichstaler 1614, Dresden. 7,25 g. Clauß/Kahnt 18.** R Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4812



4813



4812

- 4812 **1/2 Reichstaler 1615, Dresden. 14,40 g. Clauß/Kahnt 16.** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4813 **1/4 Reichstaler 1616, Dresden. Posthume Prägung. 7,07 g. Clauß/Kahnt 18.** R Hübsche Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4814



- 4814 **Johann Georg I., 1615-1656. Dukaten 1616. Sophiendukaten. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,67 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.5.** GOLD. Poliert und mit altem Henkel, sehr schön 250,--



- 4815 Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 28,99 g. Clauß/Kahnt 269; Dav. 7595; Schnee 826 leicht var.; Slg. Opitz - (zu 1958); Slg. Whiting 74.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4816 1/2 Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 14,36 g. Clauß/Kahnt 274; Slg. Opitz 1954; Slg. Whiting 78.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4817 1/4 Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 7,18 g. Clauß/Kahnt 276; Slg. Opitz 1956; Slg. Whiting 68.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4818 Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. Ohne Münzmeisterzeichen. 29,07 g. Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 350,--
Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift.



- 4819 Groschen 1623, Dresden. 2,16 g. Variante mit vertauschten Wappen von Berg und Jülich auf der Rückseite. Clauß/Kahnt 211.
Seltene Variante. Vorzüglich 125,--
- 4820 Reichstalerklippe 1630, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Elisabeth mit Friedrich III. von Holstein-Gottorp. 28,97 g. Clauß/Kahnt 331; Dav. 7609; Schnee 866.
Attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, kl. Inventarnummer (Tintenschrift), vorzüglich 1.000,--



4821



4822



4821 Dreier 1639, Dresden. 0,74 g. Clauß/Kahnt 219.

4822 Groschen 1640, Dresden. 2,04 g. Clauß/Kahnt 215.

Vorzüglich

200,--

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--



4823



4824



4823

4823 Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1664, Dresden. Erbländischer Taler. 28,85 g. Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909.

Winz. Belag und Prägeschwäche, sehr schön +

200,--

4824 1/3 Taler 1673, Dresden. 9,60 g. Clauß/Kahnt 416.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

400,--



4825



4825 Talerklippe nach zinnaischem Fuß 1679, Dresden, auf das Schießen zur Feier des Friedens von Nijmegen. 23,21 g. Clauß/Kahnt 541; Dav. 7637; Pax in Nummis 300; Schnee 961.

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 223, Berlin 2013, Nr. 526.

1.000,--



4826



4827



4828



4826 Johann Georg III., 1680-1691. Groschen (1/24 Taler) 1684, Dresden. 1,95 g. Clauß/Kahnt 613.

Vorzüglich

75,--

4827 Pfennig 1691, Dresden. 0,35 g. Clauß/Kahnt 621.

Vorzüglich

75,--

4828 Johann Georg IV., 1691-1694. 1/24 Taler (Groschen) 1692, Dresden. 1,90 g. Clauß/Kahnt 682.

Vorzüglich

100,--



4829



4829 2/3 Taler 1693, Dresden. 17,33 g. Clauß/Kahnt 665; Dav. 814. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



4830



1,5:1

4830 Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1695, Dresden. 3,70 g. Kahnt 174. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 350,--



1,5:1



4831



1,5:1

4831 1/24 Taler (Groschen) 1695, Dresden. 1,91 g. Kahnt 186. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--



1,5:1



4832



1,5:1

4832 3 Pfennig (Dreier) 1696, Dresden. 1,05 g. Kahnt 202. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 350,--



4833



1,5:1



4833

4833 2/3 Taler 1704, Dresden. 17,02 g. Dav. 819; Kahnt 122. RR Hübsche Patina, fast vorzüglich 800,--



1,5:1



4834



1,5:1

4834 Pfennig 1706, Dresden. 0,35 g. Kahnt 219.

Hübsche Patina, vorzüglich 100,--



4835



1,5:1



4835

4835 Silbermedaille 1717, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Brustbild Friedrichs III. des Weisen r.//Darstellung des Traumes Friedrich des Weisen. 44,38 mm; 29,01 g. Brozatus -; Slg. Merseb. -; Slg. Opitz 2597 (dort in Bronze); Slg. Whiting -.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



4836



1,5:1

4836 1/24 Taler (Groschen) 1724, Dresden. 1,72 g. Kahnt 192.

Winz. Zainende, fast Stempelglanz 250,--



1,5:1



4837



1,5:1

4837 Friedrich August II., 1733-1763. 1/4 Dukat 1743, Dresden. 0,88 g. Fb. 2852; Kahnt 521.

GOLD. R Vorzüglich 750,--



1,5:1



4838



1,5:1

4838 Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 5 Kreuzer 1765, Dresden, für die Grafschaft Henneberg. 2,59 g. Kahnt 1150.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



4839



- 4839 Silbermedaille 1769, von J. L. Stockmar, auf seine Vermählung mit Amalie Augusta von Pfalz-Birkenfeld-Zweibrücken. Die Brustbilder des Brautpaares einander gegenüber, im Abschnitt die Stempelschneidersignatur//Vor einer mit Girlanden geschmückten Tempelfront reicht sich das antik gekleidete Paar über einem brennenden Rundaltar die Rechte. 61,67 mm; 102,02 g. Slg. Memmesh. 2750; Slg. Merseb. 1929; Stempel 778.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich

1.500,--



4840



4841



- 4840 Konv.-Taler 1774, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,70 g. Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/14; Schnee 1074.
- 4841 Konv.-Taler 1776, Dresden. Ausbeute der sächsischen Gruben. 27,89 g. Dav. 2691; Kahnt 1075; Müseler 56.1.4/16; Schnee 1074.

Sehr schön

100,--

Sehr schön

100,--



4843



4842



4843

- 4842 3 Pfennig (Dreier) 1779, Dresden. 0,85 g. Kahnt 1136.

Fast Stempelglanz

100,--

- 4843 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1791, Dresden. 6,91 g. Kahnt 1114.

Feine Patina, vorzüglich

150,--



1,5:1



4844



1,5:1

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4844 Friedrich August I., 1806-1827. 8 Pfennig 1808 H. 1,27 g. AKS 45; J. 7.

Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

300,--



4845



4846



4845

- 4845 Silbermedaille 1818, von D. F. oder F. W. Loos, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet vom Magistrat der Stadt Leipzig. Zahlreiche Genien mit Girlanden tanzen um einen Altar, der mit Kranz, zwei Füllhörnern, Krone, Merkurstab und Fahne geschmückt ist//Die personifizierte Gerechtigkeit mit Waage und Füllhorn liegt auf einem Greif nach l., darunter opfern zwei Kinder Weihrauch und Blumen an einem flammenden Altar. 62,70 mm; 101,07 g. Slg. Merseb. 2079; Sommer A 212. Vorzüglich 1.000,--
- 4846 Konv.-Taler 1826 S. Ausbeute. 27,72 g. AKS 31; Dav. 862; Kahnt 428; Thun 304. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



4847



4848



- 4847 Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1830 S. 27,95 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Sehr schön/fast vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4848 Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 28,09 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Kl. Kratzer, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4849



- 4849 Silbermedaille 1831, von A. F. König, auf die Verfassung. Die Köpfe von Anton und seines Neffen und Mitregenten Prinz Friedrich August (später König Friedrich August II.), nebeneinander r.//Verfassungsrolle, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 46,64 mm; 42,86 g. Slg. Merseb. 2177. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 150,--



4851



4850



4851

- 4850 **Johann, 1854-1873.** Taler 1854 F. 22,24 g. AKS 128; Dav. 883; Kahnt 458; Thun 332. Vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.
König Johann war stark an Literatur interessiert. Unter dem Pseudonym "Philaethes" (= Freund der Wahrheit) übersetzte er Dantes "Göttliche Komödie".

- 4851 **Doppelter Vereinstaler 1858 F.** 37,09 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.



4852



4853



4854



- 4852 **Silbermedaille im Gewicht eines doppelten Vereinstalers 1866**, von G. J. Buschnick und A. Stanger, auf das 100jährige Bestehen der Bergakademie Freiberg. Die Brustbilder von Johann und Xaver nebeneinander l.//Allegorische Frauengestalt, Sinnbild der Bergakademie und der Wissenschaft, sitzt zwischen zwei Jünglingen, der linke als Bergmann, der rechte als Hüttenmann gekleidet. 41,20 mm; 33,03 g. AKS 158 b; Müseler 56.2.3/17; Slg. Merseb. 2515.

R Nur 704 Exemplare geprägt. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 500,--
Exemplar der Slg. Dr. Werner Oschmann, Ludwigshafen, Auktion Firtz Rudolf Künker 337, Osnabrück 2020, Nr. 1545.

- 4853 **Doppelter Vereinstaler 1872 B.** Goldene Hochzeit. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 (6634693-004). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

- 4854 **Doppelter Vereinstaler 1872 B.** Goldene Hochzeit. 37,02 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand. AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.



SACHSEN-ZEITZ, HERZOGTUM

- 4855 **Moritz, 1650-1681.** Reichstaler 1667, auf den Bau des Schlosses Moritzburg in Zeitz. 28,93 g. Dav. 7666; Schnee 1130. **RR** Etwas fleckige Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich Kursachsen erlitt erhebliche territoriale Verluste, als Kurfürst Johann Georg I. durch sein Testament seine jüngeren Söhne August, Christian und Moritz mit umfangreichen Gebieten ausstattete und der älteste Sohn Johann Georg II. dies im Hauptvergleich zu Dresden am 22. April 1657 anerkannte. So entstanden die drei kursächsischen Nebenlinien Sachsen-Weißenfels, Sachsen-Merseburg und Sachsen-Zeitz. Das Herzogtum Sachsen-Zeitz umfaßte außer dem vorherigen Stift Naumburg-Zeitz den Vogtländischen und Neustädter Kreis, Tautenburg, und den albertinischen Anteil an Henneberg. Der erste Herzog ließ die aufwendige Moritzburg erbauen, worauf die hier angebotene Prägung Bezug nimmt. 2.000,--



SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

- 4856 **Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557.** Taler o. J., Saalfeld. 28,60 g. Dav. 9745; Koppe 265 g; Schnee 148. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. 250,--
- 4857 Taler o. J., Saalfeld. 28,42 g. Dav. 9745; Koppe 263; Schnee 148. **Kl.** Randfehler, min. berieben, sehr schön + Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. 125,--
- 4858 Taler o. J., Saalfeld. 28,72 g. Dav. 9746; Koppe 261 a; Schnee 150. **Kl.** Kratzer am Rand und auf der Rückseite, sehr schön Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. 125,--



4859



4860



- 4859 1/2 Taler o. J., Saalfeld. 14,04 g. Koppe 272 b; Slg. Merseb. 2911.
R Graffito im Feld der Vorderseite, Henkelspur, fast sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4860 1/2 Taler o. J., Saalfeld. 14,21 g. Koppe 273 d. RR Winz. Henkelspur, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4861



4862



4861

- 4861 Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft. Reichstaler 1566, Saalfeld. 28,39 g. Gemeinschaftsprägung mit seinem Bruder Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar. Dav. 9754; Koppe 336 d; Schnee 163. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön + 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 4862 Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1577, Saalfeld. 14,25 g. Kozinowski/Otto/Ruß 17 a. R Kl. Kratzer, gereinigt, sehr schön 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4863



4864



- 4863 Reichstaler 1578, Saalfeld. 28,45 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 8.2; Schnee 170. Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4864 Reichstaler 1579, Saalfeld. 29,25 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 9.2 c; Schnee 170. Hübsche Patina, vorzüglich 250,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4865 Reichstaler 1580, Saalfeld. 28,70 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 10.2 a; Schnee 170.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Felder der Vorderseite geglättet, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4866 Reichstaler 1582, Saalfeld. 28,31 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 12.2; Schnee 170.
Min. korrodiert, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4867 1/2 Reichstaler 1582, Saalfeld. 14,41 g. Grasser 82; Kozinowski/Otto/Ruß 21.
Hübsche Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4868 Reichstaler 1584, Saalfeld. 29,03 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 14; Schnee 170.
Hübsche Patina, sehr schön + 175,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4869 Reichstaler 1585, Saalfeld. 28,28 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 15 a; Schnee 170.
Felder min. geglättet, kl. Henkelspur, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4870 Reichstaler 1586, Saalfeld. 28,81 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 16; Schnee 170.
Kl. Henkelspur, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4871



4872



- 4871 Reichstaler 1587, Saalfeld. 29,05 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 34.3 a; Schnee 174.
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4872 Reichstaler 1587, Saalfeld. 28,95 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 34.3; Schnee 174.
Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4873



4874



- 4873 Reichstaler 1588, Saalfeld. 29,05 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 35 a; Schnee 174.
Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4874 1/2 Reichstaler 1588, Saalfeld. 14,35 g. Grasser 89; Kozinowski/Otto/Ruß S. 68.
Von allergrößter Seltenheit. Hübsche Patina, winz. Henkelspur, min. bearbeitet, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Die Autoren Kozinowski/Otto/Ruß schreiben in ihrem Buch, dass der 1/2 Reichstaler 1588 nur als Abschlag von Halbtalerstempeln in der Sammlung Ampach unter der Nummer 13153 beschrieben wurde. Das Original wurde bisher noch nicht nachgewiesen.



4875



4876



- 4875 Reichstaler 1589, Saalfeld. 28,66 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 36.1; Schnee 174.
Feine Patina, Henkelspur, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4876 1/2 Reichstaler 1589, Saalfeld. 14,38 g. Kozinowski/Otto/Ruß 52.
R Feine Patina, durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4877



4878



- 4877 Reichstaler 1590, Saalfeld. 28,76 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 37.3; Schnee 174.
 Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 125,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4878 Reichstaler 1590, Saalfeld. 28,97 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 37.4 a; Schnee 174.
 Min. Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich 125,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4879



4880



- 4879 1/2 Reichstaler 1590, Saalfeld. 14,31 g. Kozinowski/Otto/Ruß 53.1. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4880 1/2 Reichstaler 1590, Saalfeld. 14,20 g. Kozinowski/Otto/Ruß 53.2. Hübsche Patina, sehr schön 100,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4881



4882



4883



- 4881 Reichstaler 1592, Saalfeld. 28,76 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 39.2; Schnee 174.
 Kl. Randfehler, sehr schön 125,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4882 Reichstaler 1593, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 40.2; Schnee 174.
 Etwas Belag, leicht gereinigt, sehr schön 100,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4883 Reichstaler 1594, Saalfeld. 28,84 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 41.1; Schnee 174.
 Min. Lackreste, sehr schön 100,--
 Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4885



4884



4886



- | | | |
|------|--|-------------------|
| 4884 | 1/2 Reichstaler 1595, Saalfeld. 14,44 g. Kozinowski/Otto/Ruß 55.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | Sehr schön 100,-- |
| 4885 | Reichstaler 1597, Saalfeld. 28,77 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 44.1; Schnee 174.
Feine Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 100,-- |
| 4886 | Reichstaler 1598, Saalfeld. 29,10 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 45.1; Schnee 174.
Hübsche Patina, kl. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 100,-- |



4887



4888



4889



- | | | |
|------|---|--------|
| 4887 | Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,74 g. Dav. 9760; Kozinowski/Otto/Ruß 81; Schnee 179.
Felder der Vorderseite bearbeitet, sehr schön
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 75,-- |
| 4888 | Reichstaler 1599, Saalfeld. 28,37 g. Dav. 9760; Kozinowski/Otto/Ruß 82 b; Schnee 179.
Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 75,-- |
| 4889 | Reichstaler 1601, Coburg. 29,00 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 105; Schnee 183.
Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 150,-- |



- 4890 Reichstaler 1602, Coburg. 28,98 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 106 a; Schnee 183. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4891 Reichstaler 1603, Coburg. 28,51 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 107; Schnee 183. Fast sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4892 1/2 Reichstaler 1604/1613, Coburg. Dickabschlag von den Stempeln des 1/4 Reichstalers. 14,35 g. Kozinowski/Otto/Ruß 118. Von allergrößter Seltenheit, wohl Unikum. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Geiger, Auktion Lanz 17, München 1979, Nr. 41 und der Slg. Sauerteig, Auktion Hirsch XLIV, München 1965, Nr. 816.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
Bei dem hier zur Versteigerung angebotenen Exemplar wurde ein Rückseitenstempel von 1613 (Kozinowski/Otto/Ruß 170.2) mit einer Rückseite von 1604 (Kozinowski/Otto/Ruß 135) kombiniert. Die Prägung dieses Dickstücks kann also frühestens 1613 entsandt sein.



- 4893 Reichstaler 1605, Coburg. 28,52 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 110 a; Schnee 185. Sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4894 Reichstaler 1606, Coburg. 29,00 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 111.1; Schnee 185. Dunkle Patina, Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4895



4896



4895

- 4895 Reichstaler 1607, Coburg. 28,98 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 112 a; Schnee 185.
Feine Patina, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4896 1/4 Reichstaler 1607, Coburg. 6,96 g. Kozinowski/Otto/Ruß 139.1. R Hübsche Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4897



4898



4897

- 4897 Reichstaler 1608, Coburg. 28,82 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 113 b; Schnee 185.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4898 1/2 Reichstaler 1608, Coburg. 14,21 g. Kozinowski/Otto/Ruß 127. R Fast sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4899



4900



- 4899 Reichstaler 1609, Coburg. 28,63 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 114; Schnee 185.
Feine Patina, kl. Henkelspur, Felder der Vorderseite min. geglättet, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4900 Reichstaler 1610, Coburg. 28,91 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 115 d; Schnee 185.
Hübsche Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4901



4903



4902



- 4901 Reichstaler 1611, Coburg. 28,73 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 116 c; Schnee 185.
Hübsche Patina, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4902 Reichstaler 1612, Coburg. 28,77 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 152; Schnee 188.
Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4903 1/4 Reichstaler 1613, Coburg. 7,25 g. Kozinowski/Otto/Ruß 170.2.
R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4905



4904



4906



- 4904 Reichstaler 1614, Coburg. 28,85 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 154.1; Schnee 188.
Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4905 1/2 Reichstaler 1614, Coburg. 14,33 g. Kozinowski/Otto/Ruß 163. Hübsche Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4906 1/4 Reichstaler 1614, Coburg. 7,14 g. Kozinowski/Otto/Ruß 171.
R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4907 Reichstaler 1615, Coburg. 28,78 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 155 f; Schnee 188.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4908 Reichstaler 1616, Coburg. 28,83 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 156 b; Schnee 188.
Leichte Bearbeitungsspuren im Rand und in den Feldern, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4909 Reichstaler 1617, Coburg. 28,83 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 157 b; Schnee 188.
Hübsche Patina, kl. Graffito auf der Vorderseite, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4910 1/4 Reichstaler 1617, Coburg. 7,13 g. Kozinowski/Otto/Ruß 174 b.
R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4911 Reichstaler 1618, Coburg. 29,01 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 158; Schnee 188.
Hübsche Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4912 1/2 Reichstaler 1618, Coburg. 14,23 g. Kozinowski/Otto/Ruß 167. Hübsche Patina, fast sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4913



4914



- 4913 Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,65 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 270.3; Schnee 190.
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.
Das vorliegende und die nachfolgenden Stücke werden auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.

- 4914 Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 271.1; Schnee 190.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.



4915



4916



- 4915 Reichstaler 1626, Saalfeld. 28,89 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 272.4; Schnee 190.
Hübsche Patina, kl. Graffito auf der Vorderseite, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.
- 4916 Reichstaler 1627 (Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert), Saalfeld. 28,76 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 273.1 var; Schnee 190.
Kl. Randfehler, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.



4917



4918



- 4917 Reichstaler 1628, Saalfeld. 29,02 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 274; Schnee 190.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.
- 4918 Reichstaler 1629, Saalfeld. 28,55 g. Dav. 7431; Kozinowski/Otto/Ruß 275.3; Schnee 190.
Hübsche Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen”.



- 4919 1/2 Reichstaler 1629, Saalfeld. 14,38 g. Kozinowski/Otto/Ruß 281.
RR Feine Patina, kl. Henkelspur, min. berieben, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 175,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 4920 Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1605, Saalfeld. 28,99 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön + 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4921 Reichstaler 1606, Saalfeld. 29,12 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Hübsche Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4922 Reichstaler 1606, Saalfeld. 28,59 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4923 1/2 Reichstaler 1606, Saalfeld. 14,44 g. Kernbach 1.3.
Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, min. Reste von Zaponlack, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4924 Reichstaler 1607, Saalfeld. 29,03 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4925



4926



- 4925 Reichstaler 1608, Saalfeld. 28,95 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön + 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4926 1/2 Reichstaler 1608, Saalfeld. 14,33 g. Kernbach 1.3.
Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4927



4928



- 4927 Reichstaler 1609, Saalfeld. 28,94 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266. Feine Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4928 Reichstaler 1609, Saalfeld. 28,70 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Feine Patina, kl. Graffiti auf der Vorderseite, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4930



4929



4931



4930

- 4929 1/4 Reichstaler 1609, Saalfeld. 7,07 g. Kernbach 1.4. R Hübsche Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4930 Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,72 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266.
Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4931 1/4 Reichstaler 1610, Saalfeld. 6,96 g. Kernbach 1.4. R Leichte Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, sehr schön 60,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4934



- 190



4939



4940



4939

- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 4939 | Reichstaler 1617, Saalfeld. 28,66 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | Sehr schön | 125,-- |
| 4940 | 1/4 Reichstaler 1617, Saalfeld. 7,03 g. Kernbach 3.4.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | Zaponiert, sehr schön | 75,-- |



4942



4941



4942

- | | | |
|------|--|--------|
| 4941 | Reichstaler 1618, Saalfeld. 28,93 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270.
Feine Patina, zwei Einkerbungen im Rand (Punze?), sehr schön +
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 150,-- |
| 4942 | Reichstaler 1618, Saalfeld. 28,98 g. Dav. 7367; Kernbach 4.2; Schnee 272.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 150,-- |



4943



4944



4943

- | | | |
|------|--|--------|
| 4943 | Reichstaler 1618, Saalfeld. 27,96 g. Dav. 7367; Kernbach 4.2; Schnee 272.
Felder bearbeitet, Henkelspur, sehr schön | 75,-- |
| | Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | |
| 4944 | 1/2 Reichstaler 1618, Saalfeld. 14,19 g. Kernbach 3.3. Hübsche Patina, sehr schön | 100,-- |
| | Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | |



4945



4946



4945

- 4945 Reichstaler 1619, Saalfeld. 28,98 g. Dav. 7367; Kernbach 4.2; Schnee 272.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4946 1/2 Reichstaler 1619, Saalfeld. 14,51 g. Kernbach 3.3. Feine Patina, sehr schön + 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4947



4948



- 4947 1/2 Reichstaler 1619, Saalfeld. 14,54 g. Kernbach 4.3.
R Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, vorzüglich 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4950



4949



4950

- 4948 1/2 Reichstaler 1622 (Jahreszahl im Stempel aus 1621 geändert), Saalfeld. 14,33 g. Kernbach 4.15.
Von großer Seltenheit. Hübsche Patina, sehr schön + 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4949 1/4 Reichstaler 1622, Saalfeld. 7,21 g. Kernbach 4.17. RR Hübsche Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4950 Reichstaler 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1622 geändert), Saalfeld. 28,78 g. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272.
Kl. Tuscheziffer auf der Vorderseite, min. gereinigt, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4951

4951 Reichstaler 1623, Saalfeld. 28,84 g. Dav. 7367; Kernbach 4.14; Schnee 272.

Kl. Kratzer, etwas Belag, sehr schön

100,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4952



4953



4952 1/2 Reichstaler 1623, Saalfeld. 14,20 g. Kernbach 4.16.

Hübsche Patina, leichte Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

75,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4953 1/2 Reichstaler 1623, Saalfeld. 14,24 g. Kernbach 4.16.

Leicht berieben, Henkelspur, sehr schön

50,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4955



4954



4956



4954 1/4 Reichstaler 1623, Saalfeld. 7,10 g. Kernbach 4.17.

Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

75,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4955 Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,87 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2 b; Schnee 278.

Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4956 Reichstaler 1624, Saalfeld. 29,03 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2 b; Schnee 278.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4961



- 194



4962



4963



4964



- 4962 Reichstaler 1628, Saalfeld. 28,93 g. Dav. 7376; Kernbach 11.2; Schnee 288.
Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4963 Reichstaler 1629, Saalfeld. 28,67 g. Dav. 7376; Kernbach 11.2; Schnee 288. Feine Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4964 Reichstaler 1631 (Jahreszahl im Stempel aus 1630 geändert), Saalfeld. 28,58 g. Dav. 7376 A; Kernbach 12.1; Schnee 288. Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4965



4966



4965

- 4965 Reichstaler 1632 (Jahreszahl im Stempel aus 1631 geändert), Saalfeld. 28,60 g. Dav. 7376; Kernbach 13.2; Schnee 290.
R Hübsche Patina, Felder leicht bearbeitet, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4966 **Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639.** Reichstaler 1634, Saalfeld. 28,46 g. Dav. 7377; Kernbach 16.1; Schnee 291. Berieben, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4967



4968



4969



4967 Reichstaler 1637, Saalfeld. 28,59 g. Dav. 7378; Kernbach 19.1; Schnee 293.

Von großer Seltenheit. Überarbeitet, sehr schön

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4968 Reichstaler 1637, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 7381; Kernbach 24.1; Schnee 298.

RR Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

300,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4969 Reichstaler 1638, Saalfeld. 28,66 g. Dav. 7381; Kernbach 23.1; Schnee 297.

R Hübsche Patina, Rand leicht bearbeitet, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4970



4971



4970

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4970 Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1574, Saalfeld. 28,93 g. Dav. 9766; Koppe 2; Schnee 231.

Sehr schön +

175,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4971 Reichstaler 1575, Saalfeld. 29,05 g. Dav. 9766; Koppe 3; Schnee 231.

Kl. Randfehler, leicht korrodiert, sehr schön +

100,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 4973 | Reichstaler 1576, Saalfeld. 28,93 g. Dav. 9766; Koppe 6; Schnee 231.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | Sehr schön | 150,-- |
|------|---|------------|--------|



- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 4975 | Reichstaler 1577, Saalfeld. 29,09 g. Dav. 9766; Koppe 8 b; Schnee 231.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
|------|---|-----------------------|--------|



- | | | |
|------|--|--------|
| 4977 | Doppelter Reichstaler 1580, Saalfeld. 58,00 g. Dav. 9767; Koppe 22; Schnee 233.
Von großer Seltenheit. Winz. Henkelspur, sehr schön
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 600,-- |
| 4978 | 1/2 Reichstaler 1581, Saalfeld. 14,34 g. Koppe 37. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“. | 100,-- |



4980



4979



4980

4979 1/2 Reichstaler 1586, Saalfeld. 14,40 g. Koppe 52.

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4980 Reichstaler 1587, Saalfeld. 28,76 g. Dav. 9774; Koppe 61; Schnee 245.

Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4982



4981



4982

4981 1/2 Reichstaler 1587, Saalfeld. 14,47 g. Koppe 74.

Leichte Feilspuren und Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4982 Reichstaler 1588, Saalfeld. 28,86 g. Dav. 9774; Koppe 64; Schnee 245.

Sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4983



4984



4985



4983 Reichstaler 1589, Saalfeld. 28,95 g. Dav. 9774; Koppe 65; Schnee 245.

Hübsche Patina, Felder der Vorderseite min. berieben, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4984 1/2 Reichstaler 1589, Saalfeld. 14,30 g. Koppe 78.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4985 Reichstaler 1591, Saalfeld. 28,67 g. Dav. 9774; Koppe 68; Schnee 245.

Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4986 Reichstaler 1592, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 9774; Koppe 70; Schnee 245. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4987 Reichstaler 1594, Saalfeld. 28,60 g. Dav. 9774; Koppe 73; Schnee 245. Etwas Belag, kl. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön + 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4988 Reichstaler 1594, Saalfeld. 28,36 g. Dav. 9774; Koppe 73; Schnee 245. Sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4989 1/2 Reichstaler 1594, Saalfeld. 14,34 g. Koppe 81. Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 4990 Reichstaler 1595, Saalfeld. 28,80 g. Dav. 9777; Koppe 88 a; Schnee 250. Winz. Kratzer, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 4991 1/2 Reichstaler 1595, Saalfeld. 14,35 g. Koppe 97. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 175,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4992



4993



4992

4992 Reichstaler 1596, Saalfeld. 28,89 g. Dav. 9777; Koppe 90; Schnee 250.

Leicht korrodiert, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

100,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4993 1/2 Reichstaler 1596, Saalfeld. 14,38 g. Koppe 98 a.

Sehr schön

125,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4994



4995



4994 Reichstaler 1597, Saalfeld. 29,02 g. Dav. 9777; Koppe 96 a; Schnee 250. Feine Patina, sehr schön +

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4995 Reichstaler 1597, Saalfeld. 28,82 g. Dav. 9777; Koppe 93 a; Schnee 250.

Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön +

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4996



4996 1/2 Reichstaler 1597, Saalfeld. 14,30 g. Koppe 99.

Sehr schön

125,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4997



4998



4997 Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,20 g. Dav. 9779; Koppe 108; Schnee 252.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

4998 Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,95 g. Dav. 9779; Koppe 107 a; Schnee 252.

Hübsche Patina, sehr schön +

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



4999



5000



4999

4999 Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,67 g. Dav. 9779; Koppe 107 a; Schnee 252.

Hübsche Patina, sehr schön + 150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5000 1/2 Reichstaler 1598, Saalfeld. 14,53 g. Koppe 117 a.

Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5001



5002



5001 Reichstaler 1599, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 9779; Koppe 110; Schnee 252. Hübsche Patina, vorzüglich 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5002 Reichstaler 1599, Saalfeld. 29,04 g. Dav. 9779; Koppe 110; Schnee 252.

Hübsche Patina, sehr schön + 150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5003



5004



5003 1/2 Reichstaler 1599, Saalfeld. 14,29 g. Variante ohne Devise im Feld der Vorderseite sowie leicht veränderter Vorderseitenumschrift. Koppe - (vgl. 83). **Seltene Variante.** Feine Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5004 Reichstaler 1600, Saalfeld. 29,06 g. Dav. 9779; Koppe 111 a; Schnee 252. Hübsche Patina, vorzüglich 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5005 Reichstaler 1601, Saalfeld. 28,62 g. Dav. 7517; Koppe 129; Schnee 255. Feine Patina, sehr schön + 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5006 Reichstaler 1602, Saalfeld. 29,02 g. Dav. 7517; Koppe 131 a; Schnee 257. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5007 Reichstaler 1602, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 7517; Koppe 132; Schnee 257. Hübsche Patina, winz. Druckstelle, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5008 **Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.** Dicker doppelter Reichstaler 1608, Saalfeld. 57,87 g. Dav. 7522; Koppe 192; Schnee 340. RR Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Felder leicht geglättet, fast sehr schön 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5009 Reichstaler 1608, Saalfeld. 28,81 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Sehr schön 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5010 1/4 Reichstaler 1608, Saalfeld. 7,02 g. Koppe 196. Feine Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5011 1/2 Reichstaler 1609, Saalfeld. 14,31 g. Koppe 195. Hübsche Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5012



5013



- 5012 1/2 Reichstaler 1610, Saalfeld. 14,40 g. Koppe 195. Kl. Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5013 1/4 Reichstaler 1610, Saalfeld. 7,03 g. Koppe 196 Anm. Etwas Belag, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5014



5015



- 5014 1/4 Reichstaler 1610, Saalfeld. 7,12 g. Koppe 196 Anm. Hübsche Patina, winz. Henkelspur, sehr schön 50,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5015 1/2 Reichstaler 1611, Saalfeld. 14,06 g. Koppe 195. Hübsche Patina, fast sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5016



5016



5017

- 5016 1/4 Reichstaler 1611, Saalfeld. 7,04 g. Koppe 196 Anm. Hübsche Patina, min. Reste von Zaponlack, sehr schön 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5017 Reichstaler 1612, Saalfeld. 28,76 g. Dav. 7525; Koppe 202; Schnee 344. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, Felder geglättet, sehr schön 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5018



5019



- 5018 Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 7525; Koppe 202; Schnee 344. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5019 Reichstaler 1613, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön + 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5020



5021



5020 1/2 Reichstaler 1613, Saalfeld. 14,38 g. Koppe 199 Anm.

Hübsche Patina, winz. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön

60,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5021 1/4 Reichstaler 1613, Saalfeld. 7,13 g. Koppe 200.

Hübsche Patina, fast sehr schön

75,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5022



5023



5022 1/2 Reichstaler 1614, Saalfeld. 14,41 g. Koppe 195.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5023 Reichstaler 1615, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, fast sehr schön

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5025



5024



5026



5024 1/2 Reichstaler 1615, Saalfeld. 14,32 g. Koppe 199.

Hübsche Patina, sehr schön

125,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5025 Reichstaler 1616, Saalfeld. 29,01 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349.

Dunkle Patina, sehr schön

200,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5026 Reichstaler 1617, Saalfeld. 29,11 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349.

Feine Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5027



- 5027 Reichstaler 1618, Saalfeld. 29,01 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Sehr schön 200,--



5028



- 5028 Reichstaler 1619, Saalfeld. 28,95 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349.
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Fast vorzüglich 250,--



5029



- 5029 **Wilhelm, 1640-1662.** Reichstaler 1662, Weimar, auf seinen Tod. 29,29 g. Dav. 7550; Koppe 364; Schnee 379.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 57, München 1991, Nr. 575.



5030



SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

- 5030 **Ernst der Fromme, 1640-1675.** Reichstaler 1671, Gotha, auf die Vermählung seines zweiten Sohnes Bernhard mit Maria Hedwig, Tochter Georgs II. von Hessen-Darmstadt, am 20. November. 28,76 g. Dav. 7451; Schnee 432; Schütz 2763; Steguweit 23.

Hübsche Patina, sehr schön

350,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 5031 **Friedrich I. allein, 1675-1680-1691.** Reichstaler 1691, Gotha. Familientaler. 29,11 g. Dav. 7470; Schnee 494; Steguweit 38. Hüsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5032 **Friedrich III., 1732-1772.** Konv.-Taler 1764, Gotha. 28,02 g. Dav. 2722 A; Schnee 530; Steguweit 261. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 750,--



SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, HERZOGTUM

- 5033 **Josef Friedrich, 1780-1784/1787, Vormund für Friedrich.** Konv.-Taler 1781, Hildburghausen. 27,86 g. Dav. 2732; Hollmann 141; Schnee 552. **RR Feine Patina, sehr schön** 400,--
Prinz Josef Friedrich regierte seit dem 6. November 1780 als Vormund für den Erbprinzen Friedrich. Auch nach der Volljährigkeit des Thronfolgers wurde die Vormundschaft aufrecht erhalten, weil sich Josef Friedrich als fähiger Regent bewährt hatte. Erst nach dem Tod des Vormunds trat Friedrich am 1. April 1787 die Regentschaft des Herzogtums an.
- 5034 Konv.-Taler o. J. (1787), Hildburghausen, auf seinen Tod. 27,99 g. Dav. 2733; Hollmann 149; Schnee 555. **Feine Patina, min. justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich** 400,--

SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 5035 **Johann Ernst VIII., 1680-1729.** Reichstaler 1690, Saalfeld, auf seine Vermählung mit Charlotta Johanne von Waldeck, *1664, †1699, Tochter des Grafen Josias. 29,16 g. Dav. 7508 A; Kozinowski/Otto/Ruß S. 465; Schnee 561. **RR Feine Patina, leichte Glättungsspuren, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich** 500,--



5036



5037



- 5036 1/2 Reichstaler 1717, Saalfeld, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 14,52 g. Kozinowski/Otto/Ruß 727; Slg. Whiting -. R Hübsche Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5037 1/2 Reichstaler 1717, Saalfeld, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 14,60 g. Kozinowski/Otto/Ruß 725; Slg. Whiting 289. R Hübsche Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



1,5:1



5038



1,5:1

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 5038 Ernst I., 1826-1844. Ku.-Pfennig 1834. 1,93 g. AKS 96; J. 256. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5039



SCHAUMBURG-LIPPE

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 5039 Albert Wolfgang, 1728-1748. Silbermedaille 1740, unsigniert, auf die Entdeckung des Gesundbrunnens zu Stadthagen und die Wiederherstellung und Verbesserung des die Harlische Quelle zur Stadt führenden Aquäduktes. Beiderseits Schrift. 40,85 mm; 29,21 g. Weinm. 33. Von großer Seltenheit. Winz. Rand- und Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--



5040



- 5040 Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Silbermedaille 1766, unsigniert, auf den Satz des Archimedes. Kopf I./Kegel und Kugel in einem Zylinder (Satz des Archimedes). 45,35 mm; 35,96 g. Weinm. 51. RR Winz. Randfehler und Druckstelle, vorzüglich 500,--



5042



5041



5042



- 5041 Silbermedaille 1776, auf den Tod seiner Gemahlin Maria Barbara Eleonore zur Lippe. Beiderseits Schrift. 37,73 mm; 19,46 g. Weinm. 58. RR Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

SCHLESIEN

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 5042 Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621. Reichstaler 1607, Reichenstein. 28,81 g. Dav. 7708; F. u. S. 1416. Sehr schön 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5043



5044



5045



- 5043 Reichstaler 1608, Reichenstein. 28,87 g. Dav. 7710; F. u. S. 1425. Hübsche Patina, sehr schön 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5044 Reichstaler 1608, Reichenstein. 28,02 g. Dav. 7708; F. u. S. 1424. R Hübsche Patina, Rand überarbeitet, sehr schön 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5045 Reichstaler 1609, Reichenstein. 28,65 g. Dav. 7710; F. u. S. 1424. Hübsche Patina, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5046



5047



5046 Reichstaler 1609 CT, Reichenstein. 28,53 g. Dav. 7712; F. u. S. 1437. Feine Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5047 Reichstaler 1609 CT, Reichenstein. 28,22 g. Dav. 7712; F. u. S. 1437. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5048



5049



5048 Reichstaler 1609 CT, Reichenstein. 28,55 g. Dav. 7713; F. u. S. 1436. RR Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 600,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5049 Reichstaler 1611. 28,90 g. Dav. 7715; F. u. S. 1472. RR Feine Patina, sehr schön 600,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5050



5051



5050

5050 Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. Reichstaler 1651 VT, Brieg. 28,53 g. Dav. 7727; F. u. S. 1708. RR Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön 600,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5051 1/4 Reichstaler 1653, Brieg. 7,12 g. F. u. S. 1726. RR Feine Patina, winz. Henkelspur, Felder der Vorderseite min. geglättet, sehr schön 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5052



5053



5052

- 5052 Reichstaler 1657, Brieg. 28,53 g. Mit geradem Wappenschild und ohne Münzmeisterzeichen E-W auf der Rückseite. Dav. 7731 A var.; F. u. S. 1757 var.

Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

300,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 5053 1/2 Reichstaler 1658, Brieg. 14,17 g. F. u. S. 1770.

RR Leichte Bearbeitungsspuren am Rand und in den Feldern, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5055



5054



5055

- 5054 Georg Wilhelm, 1672-1675. 1/2 Reichstaler 1675, auf seinen Tod. 11,35 g. F. u. S. 1974.

Selten, besonders in dieser Erhaltung.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

1.000,--

MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

- 5055 Heinrich Wenzel und Karl Friedrich, 1617-1639. Reichstaler 1620 BH, Oels. 28,39 g. Dav. 7096; F. u. S. 2228.

R Feine Patina, Felder min. geglättet, sehr schön +

400,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5056



5057



- 5056 Reichstaler 1620 BH, Oels. 28,11 g. Dav. 7097; F. u. S. 2229.

Feine Patina, sehr schön +

750,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

- 5057 Reichstaler 1620 BH, Oels. 28,08 g. Dav. 7097; F. u. S. 2229.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

600,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5058



MEDAILLEN

- 5058 Silbermedaille o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, vermutlich von J. Kittel, auf die Freundschaft. Zwei ineinandergreifende Hände über Landschaft, darüber Schriftband und strahlendes Gottesauge in Wolken//Zwei Wappenschilde, auf denen die Namen "Jonathan" bzw. "David" zu lesen sind, lehnen an einem Baum in Landschaft. 39,85 mm; 30,67 g. F. u. S. 5059; Müseler 24/1 b (dort unter Hamburg); Slg. Goppel 1159 leicht var. Feine Patina, vorzüglich 150,--



5059



5060



5059

SCHLESWIG-HOLSTEIN

KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 5059 Friedrich IV., 1699-1730. Silbermedaille 1714, von Peter Berg, auf die Kapitulation der Stadt Tönning am 28. Januar 1714 (nach gregorianischem Kalender am 8. Februar). Geharnischtes Brustbild des dänischen Königs Frederik IV. r. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Krieger in voller Rüstung (Kommandant Wolf) legt Schwert, Lanze und den Tönninger Stadtschild vor gekrönter Dania mit Lanze und dem dänischen Reichsschild nieder, im Hintergrund Tönning und eine Nordseebucht, in der sinkende Schiffe zu sehen sind. 60,54 mm; 78,04 g. Galster 302; Lange 95 A; Ossbahr 170. RR Fast vorzüglich 1.500,--

Von der gesamten Serie der auf die Tönninger Ereignisse von 1713/1714 geprägten Stücke erscheint die vorliegende Medaille am wenigsten provokant und wurde wohl deshalb als offizielle dänische Medaille mit dem Brustbild Frederiks IV. und der Signatur Peter Bergs ausgegeben. Sie weist auf den vergeblichen englischen Versuch hin, die dänische Blockade Tönning über die Nordsee mit Schiffen zu durchbrechen, und betont die Hungersituation, die zur freiwilligen Kapitulation der Stadt ohne Blutvergießen geführt hatte. Die Rückseitenumschrift erläutert: TONNINGA AD DEDITIONEM FAME REDACTA FREMENTIBUS INIMICIS SUBSIDIVM CLAM PALAM FRUSTRA TENANTIBUS D VIII FEBR A MDCCXIV (= "Tönning wurde am 8. Februar 1714 durch Hunger zur Kapitulation gezwungen, während die empörten Feinde heimlich und offen, jedoch vergeblich den Entsatz versuchten"). Das Datum (8. Februar) bezieht sich auf die Ratifizierung der Tönninger Kapitulation durch Kommandant Zacharias Wolf.

HOLSTEIN-PLÖN, HERZOGTUM

- 5060 Johann Adolf, 1671-1704. 2/3 Taler 1690, Glückstadt. 15,70 g. Dav. 571; Lange 761 d. Sehr schön 300,--



HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

- 5061 Adolf XIII., 1581-1601. 1/2 Reichstaler 1592 (Jahreszahl im Stempel aus 1589 geändert), Altona, mit Titel Rudolfs II. 14,06 g. Lange - (vgl. 792/793); Weinm. vgl. 38.
Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 690.
- 5062 Ernst III., 1601-1622. Reichstaler 1614, Altona. 29,02 g. Dav. 3737; Lange 852 var.; Weinm. 127.
Zwei kl. Sammlerpunzen im Rand, sehr schön 250,--



SCHWÄBISCH HALL

STADT

- 5063 Einseitiger Pfennig 1681. 0,35 g. Raff 58. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 100,--
- 5064 Einseitiger Pfennig 1712. 0,42 g und 0,39 g. Raff 61. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--
- 5065 Einseitiger 1/2 Kreuzer 1712. 0,38 g und 0,43 g. Raff 55. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--
- 5066 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1714, Nürnberg, auf den Frieden von Baden. 1,82 g. Pax in Nummis 1250; Raff 121 a. Fast Stempelglanz 150,--
- 5067 1/4 Dukat 1714, Nürnberg, auf den Frieden von Baden. 0,85 g. Fb. 1079; Pax in Nummis -; Raff 122. GOLD. RR Vorzüglich 400,--



- 5068 Dukat 1742, Nürnberg, mit Titel Karls VII. 3,49 g. Drei Schilde (oben Doppeladler, l. unten der geteilte Zweifarbenschild, r. unten Stadtwappen) in Kleeblattstellung, der obere mit Lorbeerzweigen besteckt und mit Bändern verziert//Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz. Fb. 1080; Raff 42.
GOLD. Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Herrlicher Prägeglanz, min. Stempelfehler, fast Stempelglanz 5.000,--



5069



- 5069 Kleine Silbermedaille 1748, von C. G. Laufer, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Drei Wappen in Kleeblattstellung, umher Lorbeerkrantz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 22,32 mm; 1,72 g. Dazu: Silberner Jeton 1748, unsigniert, auf denselben Anlaß. Zwei Wappen, umher Lorbeerkrantz//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 16,06 mm; 0,68 g. Deth./Ord. 262,263; Pax in Nummis -; Raff 130, 131; Slg. Opitz 3012, 3013. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



1,5:1



5070



1,5:1

SCHWARZBURG

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 5070 Friedrich Karl, 1790-1793. Ku.-1/2 Pfennig 1792, Saalfeld. 0,99 g. Fischer 590. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5071



FÜRSTEN

SCHWARZENBERG

- 5071 Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Wien, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,45 g. Dav. 7701; Tannich 10. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5072



- 5072 Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,65 g. Dav. 7702; Tannich 11. Feine Patina, sehr schön + 250,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.


SOLMS
SOLMS-HOHENSOLMS, GRAFSCHAFT

- 5073 **Ludwig, 1668-1707.** 60 Kreuzer (Gulden) 1676, Hohensolms. Porträttyp IV. 18,69 g. Dav. 974; Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich (Auktion Künker 212) - (zu 4091 ff.); Joseph 270 a/d var. **R** Hübsche Patina, Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 56, Dortmund 2011, Nr. 1005 und Exemplar der Slg. Günter Westphal, Auktion Fritz Rudolf Künker 322, Osnabrück 2019, Nr. 986.

STOLBERG
STOLBERG, GEMEINSCHAFTLICH

- 5074 **Wolfgang, Ludwig II., Heinrich XXI., Albrecht Georg und Christof I., 1538-1552.** 1/2 Taler 1549, Wernigerode. 14,06 g. Friederich 131.
Von größter Seltenheit. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--



- 5075 **Ludwig II., Heinrich XXI., Albrecht Georg und Christof I., 1555-1571.** Taler 1555, Stolberg, mit Titel Karls V. 28,58 g. Dreifach behelmt, sechsfeldiges Wappenschild (Stolberg - Königstein - Rochefort / Wernigerode - Eppstein und Minzenberg / Mark und Agimont)//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel. Dav. 9851; Friederich 195.
Von größter Seltenheit. Winz. Schrötlingsriß am Rand, etwas Belag, fast vorzüglich 5.000,--


TRIER
ERZBISTUM

- 5076 **Ulrich von Manderscheid, 1430-1436.** Goldgulden o. J. (1430-1434), Koblenz. 3,40 g. Fb. 3444; Felke 1200; Noss 453. **GOLD. RR Kl. Kratzer, sehr schön** 750,--
Exemplar der Online-Auktion Leipziger Münzhandlung 5, Januar 2016, Nr. 768; der Auktion Leipziger Münzhandlung 85, Leipzig 2016, Nr. 2205; der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 79, Dortmund 2017, Nr. 3265 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 321, Osnabrück 2019, Nr. 6867.
- 5077 **Sedisvakanz, 1715-1716.** 1/2 Reichstaler 1715. 14,47 g. v. Schr. 932; Zepernick 30. **Sehr schön** 500,--



5078


STADT
ULM

- 5078 Reichstaler 1620, mit Titel Ferdinands II. 28,16 g. Dav. 5903; Nau 76.
Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1



5079



1,5:1

WALDECK
GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

- 5079 Georg, 1805-1812-1813. 1/24 Taler (Groschen) 1806. 1,63 g. Variante mit G • F • Z • W • R • G • Z • P • in der Vorderseitenumschrift. AKS 12 Anm. Var.; J. 10 var.
Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1



5080



1,5:1

ABTEI
WERDEN UND HELMSTEDT

- 5080 Anonym um 1080-1090. Pfennig, mit Titel von Heinrich IV. 1,39 g. +HEINRICHS RP Gekrönter Kopf l./VV - ER - HT - NA Kreuz mit aus Ringeln besetzten Stegen, darin in der runden Mitte ein kleines Kreuz mit Keilen in den Winkeln. Dannenberg -; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, 1.1 b.
Von größter Seltenheit. Winz. Randfehler, sehr schön +
Bei diesen Pfennig handelt es sich um die erste Münze aus der Münzstätte Werden. Es ist eine Nachahmung eines Duisburger Pfennigs. Statt der Umschrift DIVSBVRG tragen diese Münzen den Ortsnamen VVERHTNA, was sich somit unzweifelhaft Werden a.d. Ruhr zuordnen lässt, das nur etwa 23 km von Duisburg entfernt liegt. 2.000,--



5081



- 5081 Anselm von Sonius, 1757-1774. Reichstaler 1765, Braunschweig. Dav. 2844; Grote 60. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58 (35860231).
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 2.500,--
Auf diesem Taler ist das Kloster Werden dargestellt.



1,5:1



5082



1,5:1

KÖNIGREICH
WESTPHALEN

- 5082 Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 1 Franken 1808 J. 5,00 g. Mit Randschrift. AKS 35; J. 36.
R Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5084



5083



5084

- 5083 1/2 Franken 1808 J. 2,50 g. AKS 36; J. 35. R Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
5084 20 Centimes 1808 J. Mit Münzzeichen Pferdekopf. Probe in Silber von R. V. Jeuffroy; 3,80 g. Mit
glattem Rand. AKS 37 Anm.; J. 34 P. Feine Patina, fast Stempelglanz 200,--



5086



5085



5086

WÜRTTEMBERG
WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 5085 Johann Friedrich, 1608-1628. Kipper-24 Kreuzer 1622, Stuttgart. 4,67 g. Klein/Raff 429. Sehr schön 250,--
5086 Reichstaler 1625, Christophstal. 28,58 g. Dav. 7859; Klein/Raff 327.
Hübsche Patina, üblicher kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön 600,--



5087



- 5087 Friedrich Karl, 1677-1693. Silbermedaille o. J. (ab 1678), von J. Chr. Müller. Hydramedaille.
Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Herkules im Kampf mit der siebenköpfigen Hydra.
46,79 mm; 37,11 g. Klein/Raff 161 a. R Entfernter Henkel, etwas Belag, vorzüglich 600,--
Diese Medaille mit der mythologischen Darstellung des Herkules im Kampf mit der Hydra wurde nach dem
Regierungsantritt des Administrators als Gnadenpfennig verwendet.



5088



5089



5090



- 5088 Silbermedaille 1682, von J. Chr. Müller, auf seine Vermählung mit Eleonore Juliane, Tochter von Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ansbach, am 31. Oktober. Der Lorbeerzweig auf der Rückseite endet unter dem Buchstaben A in CONIVGATI. Die Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Zwei ineinandergreifende Hände halten Palm- und Lorbeerzweig, darüber CONIVGATI (= Die Vermählten), unten zwei Zeilen Schrift, darunter die Stempelschneidersignatur. 43,16 mm; 21,17 g. Fischer/Maué 3251; Klein/Raff 167.1; Slg. Wilm. 920. Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--
- 5089 Eberhard Ludwig, 1693-1733. Silbermedaille o. J. (1695/1697), von P. H. Müller. Brustbild r. mit Spitzenjabot und Feldherrnbinde//Eine aus Wolken kommende Hand hält die Reichssturmflagge. 40,28 mm; 26,40 g. Klein/Raff 198. RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 5090 Reichstaler 1728, Stuttgart. Ausbeute der Grube Drei-Königstern. 29,00 g. Dav. 2850; Klein/Raff 44; Müsseler 77/5 a. R Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 2.500,--



5091



5091



5092

- 5091 5 Kreuzer 1733, Stuttgart. 2,12 g. Klein/Raff 74. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 5092 Karl Friedrich von Württemberg-Oels als Administrator und Vormund von Karl Eugen, 1738-1744. 1/2 Reichstaler 1740, Stuttgart. Ausbeute der Grube St. Christophstal. 14,45 g. Klein/Raff 242; Müsseler 77/7. R Leicht überarbeiteter Stempelfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön 600,--



5093



- 5093 Karl Eugen, 1744-1793. 1/6 Taler 1758, Stuttgart. 4,65 g. Prägung für Auslandszahlungen. Sogenanntes Kriegsgeld. Klein/Raff 351. R Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--



5095



5094



5095

5094 **Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 1/2 Konv.-Taler 1805. 13,93 g. AKS 19.**

R Hübsche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

1.000,--

5095 Silbermedaille 1806, von J. L. Wagner, auf den Erwerb der Königskrone. Büste r./Königskrone. 45,96 mm; 55,34 g. Klein/Raff 7.1 a.

RR Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

750,--



5096



5097



5096 Kronentaler 1810. AKS 34; Dav. 943; Kahnt 574; Thun 423.

Hübsche Patina, sehr schön

250,--

5097 Kronentaler 1810. Kleiner Kopf. 29,35 g. AKS 35; Dav. 943; Kahnt 575; Thun 424.

Sehr schön +

300,--



5098



5099



5098 Kronentaler 1812. 29,38 g. AKS 37; Dav. 945; Kahnt 577; Thun 426.

Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

750,--

5099 **Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1818. 29,23 g. AKS 64; Dav. 948; Kahnt 585; Thun 429.**

Feine Patina, sehr schön

600,--



5101



5100



5101

5100 20 Kreuzer 1818. 6,71 g. AKS 88; J. 35.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

300,--

5101 Doppelgulden 1824. 25,31 g. Ohne Münzmeisterzeichen P. B. unter dem Kopf, ohne Punkt nach dem Münzzeichen W auf der Rückseite und mit Sternen in der Randschrift. AKS 73 Anm.; Dav. 951; Kahnt 580 f; Thun 431 Anm. 3/1.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

350,--



5102



5103



5102 Gulden 1824. 12,68 g. AKS 79; J. 48.

5103 Gulden 1824. 12,63 g. AKS 79; J. 48.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

400,--

Sehr schön-vorzüglich

75,--



5105



5104



5105

5104 12 Kreuzer 1825. 3,82 g. AKS 91; J. 45 b. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. justiert, fast Stempelglanz 150,--

5105 Silbermedaille o. J. (verliehen 1826-1857), von J. L. Wagner. Preismedaille verliehen für technische Leistungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft. Büste r./Monogramm "W" in Schriftkreis, umher acht verschiedene Embleme der Gewerbe und des Handels, dazwischen Lorbeer- und Eichenzweige. 40,64 mm; 36,16 g. Klein/Raff 120 a.

R Vorzüglich +

200,--



5106



5107



5108



5106 Kronentaler 1837. 29,37 g. Mit kleiner Signatur W. unter dem Kopf und ohne Punkt nach WÜRTTEMBERG auf der Vorderseite. AKS 69; Dav. 954; Kahnt 586 t; Thun 434 leicht var.

Feine Patina, vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillenhandlung Stefan Sonntag 25, Stuttgart 2017, Nr. 1396.

5107 Vereinsdoppeltaler 1846. Vermählung des Kronprinzen Karl mit Olga, Großfürstin von Rußland. 37,07 g. Mit Randschrift: * VEREINS - MÜNZE * VII EINE F • MARK. AKS 122; Dav. 958; Kahnt 591; Thun 438.

Sehr schön +

100,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5108 Doppelgulden 1847. 21,25 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



5109


BISTUM
WÜRZBURG

- 5109 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,90 g. Dav. 2898 A; Helmschrott 752. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

MEDAILLEN


5110



5111

RENAISSANCE
ITALIEN

- 5110 Einseitige ovale Bronzegußmedaille o. J., unsigniert. Brustbild einer unbestimmten Person l. 86,11 x 71,45 mm; 96,28 g. Vorzüglich 200,--
- 5111 **PERSONENMEDAILLEN. Fontana, Carlo.** Einseitige Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, auf den italienischen Dominikaner und Kirchenreformer Girolamo Maria Francesco Matteo Savonarola (*1452; †1498). Brustbild Savonarolas im Mönchsgewand l. 66,04 mm; 56,00 g. Börner -. Zeitenössischer Guß. Kl. Druckstelle am Rand, vorzüglich 200,--



5112



5113



WEIMARER REPUBLIK

- 5112 Goldmedaille 1928, von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: PREUSS • STAATSMUENZE GOLD 18 KAR •. 22,34 mm; 6,55 g. Schl. 54. **GOLD. Stempelglanz** 300,--
- 5113 Goldmedaille 1928, von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs l./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: PREUSS • STAATSMUENZE GOLD 18 KAR •. 19,46 mm; 3,41 g. Schl. 56. **GOLD. Stempelglanz** 200,--

EIN MEDAILLEN-LOT

- 5114 **Allgemein.** Deutsche Kolonien. Lüderitzland (Angra Pequena). Bronzemedaille 1884, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Verkündung des Deutschen Protektorates über Lüderitzland (Marienb. 10403). Deutsch-Ostafrika. Silbermedaille 1918, von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den erfolgreichen Kampf der Schutztruppe gegen die Engländer, Belgier und Portugiesen 1914-1918 (Zetzmann 4161). Reichskolonialbund. Silbermedaille o. J., von J. Morin, auf die 50-Jahrfeier des Erwerbs deutscher Kolonien (Slg. Grönegreß 1249). **3 Stück.** Kl. Randfehler (1x), vorzüglich (2x) und polierte Platte 400,--

LOTS

- 5115 Kleine Sammlung von deutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Bayern, Hannover, Sachsen und Schlesien. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön 150,--



ex 5116



- 5116 Kleine Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 18. und 19. Jahrhunderts aus Bayern, Sachsen und Hannover; darunter 20 Kreuzer, ein 2/3 Taler, 1 Gulden (2x), 10 Mark und ein Vereinstaler. AKS 19, 78, 144; Hahn 424; Kahnt 1102. **6 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 5117 Diverse Münzen des 20. Jahrhunderts, u. a. von Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz und den USA. **In Koffer. Ca. 170 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 150,--
- 5118 Kleine Sammlung von europäischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Griechenland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden und Spanien. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz 150,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5119 Kleine Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts aus Brasilien, Jamaika, der Marshallinseln, Mexiko, Peru, Schweden, Thailand und Vietnam. **12 Stück.** Sehr schön-polierter Platte 100,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871



5120



5121



REICHSKLEINMÜNZEN

5120 20 Pfennig 1888 A. J. 6.

Stempelglanz 60,--

5121 20 Pfennig 1888 E. J. 6.

Fast Stempelglanz 100,--



5122



5123



5122 20 Pfennig 1888 G. J. 6.

Prachtexemplar. Stempelglanz 150,--

5123 20 Pfennig 1890 E. J. 14.

Herrliche Patina, Stempelglanz 250,--



5124



5124 20 Pfennig 1892 E. J. 14.



5125



5125 50 Pfennig 1903 A. J. 15.

Herrliche Patina, Stempelglanz 250,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Feine Patina, sehr schön + 75,--



5126



5127



REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT

5126 Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20.

Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

5127 Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22.

Leichte Zaponlackreste, polierte Platte 600,--



5128



5129



5128 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25.

Feine Patina, polierte Platte, min. berührt 400,--

5129 5 Mark 1914. Silberhochzeit. J. 25.

Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 125,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5130



5131



BRAUNSCHWEIG

- 5130 Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt**. J. 55.
R Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 5131 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt**. J. 55.
R Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



5132



5133



- 5132 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg". **Regierungsantritt**. J. 56.
R Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 5133 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt**. J. 57.
Winz. Randfehler, vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5134



5135



- 5134 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt**. J. 58.
Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

HESSEN

- 5135 Ernst Ludwig, 1892-1918. 2 Mark 1904, **Philipp der Großmütige**. J. 74. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 (6634693-002).
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5136



5137



- 5136 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige**. J. 75.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

LIPPE

- 5137 Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5139



5138



5139

MECKLENBURG-SCHWERIN

- 5138 **Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. Hochzeit. J. 86.** Herrliche Patina, polierte Platte 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5139 **5 Mark 1904. Hochzeit. J. 87.** Kl. Kratzer, polierte Platte 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5141



5140



5141

- 5140 **3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 88.** Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5141 **5 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 89.** Winz. Kratzer, vorzüglich aus polierter Platte 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5142



5143



5142

- 5142 **5 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 89.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

PREUSSEN

- 5143 **Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1880 A. J. 96A.** Seltener Jahrgang. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5144



5145



- 5144 **5 Mark 1874. J. 97.** Feine Patina, vorzüglich 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5145 **Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99.** Dunkle Patina, vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 5146 Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 106.
Herrliche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5147 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 106.
2 Stück. Winz. Kratzer (1x), vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz 75,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



- 5148 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115.
Fast Stempelglanz 400,--
- 5149 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115.
Hübsche Patina, vorzüglich + 300,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



REUSS ÄLTERER LINIE

- 5150 Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117.
Fast Stempelglanz 600,--

SACHSEN

- 5151 Albert, 1873-1902. 2 Mark 1888. J. 121. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



- 5152 5 Mark 1901. Dazu: Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 125, 138.
2 Stück. Sehr schön und vorzüglich-Stempelglanz 75,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5153 Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 135.
Polierte Platte, min. berieben 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5154



ex 5155



- 5154 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 125,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- 5155 Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1903. Hochzeit. Dazu: 3 Mark 1910. Zur zweiten Hochzeit. 2 Stück. Vorzüglich 75,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5157



5156



5158



- 5156 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Feine Patina, vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5157 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64 500,--
(6638263-005). Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte
- 5158 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Feine Patina, vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5159



5160



WÜRTTEMBERG

- 5159 Karl, 1864-1891. 2 Mark 1877. J. 172. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.250,--
- 5160 Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. Silberhochzeit. - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. R Feine Patina, polierte Platte 400,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



1,5:1



5161



1,5:1



PREUSSEN

REICHSGOLDMÜNZEN

5161 Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1902 A. J. 251.

Selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte, min. berührt 1.000,--



1,5:1



5162



1,5:1



SACHSEN

5162 Albert, 1873-1902. 10 Mark 1898. J. 263.

Vorzüglich 200,--



5163



WEIMARER REPUBLIK

5163 10 Reichspfennig 1932 G. J. 317. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55 (3932425-045). RR Sehr schön-vorzüglich

500,--



ex 5164



5165



5164 5 Reichsmark 1925 F. Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 D. Rheinlande. J. 322, 321.

2 Stück. Winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich + 75,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5165 3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 325.

Prachtexemplar. Polierte Platte 300,--



5166



5167



5166 5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 326.

Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

5167 3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327.

Kl. Kratzer und Randfehler, polierte Platte 150,--



5168



5169



5168 3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327.

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Vorzüglich 60,--

5169 3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz 200,--



5170



5171



5170 3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328.

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Winz. Kratzer, vorzüglich + 100,--

5171 5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 329.

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Min. gereinigt, vorzüglich 150,--



5172



5173



5172 5 Reichsmark 1927 F. Eichbaum. J. 331.

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

5173 3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332.

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5174



ex 5175



5174 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334.

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.

Vorzüglich 300,--

5175 5 Reichsmark 1929 A. Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Lessing. J. 336, 335.

2 Stück. Vorzüglich 75,--

Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5176



ex 5177



- 5176 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen**. J. 339. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 100,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5177 5 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue**. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. **Verfassungstreue**. J. 341, 340. 2 Stück. Vorzüglich 75,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5178



5179



- 5178 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin**. J. 343. Polierte Platte 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 99, Osnabrück 2005, Nr. 8742.
- 5179 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin**. J. 343. Fast vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5180



5181



- 5180 3 Reichsmark 1930 A. **Vogelweide**. J. 344. Leicht berieben, polierte Platte 150,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5181 5 Reichsmark 1930 F. **Rheinlandräumung**. J. 346. Winz. Kratzer, vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5182



5183



- 5182 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg**. J. 347. Winz. Randfehler, polierte Platte 300,--
- 5183 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg**. J. 347. Fast vorzüglich 75,--
Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



5184

5184 3 Reichsmark 1932 A. **Kursmünze.** J. 349.

Vorzüglich

150,--

Exemplar der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.



1,5:1



5185



1,5:1

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5185 5 DM 1979 G. 100. Geburtstag von Otto Hahn. In Silber; 11,15 g. Mit Randschrift: ERSTE SPALTUNG DES URANKERNS 1938. J. 426S.

Von allergrößter Seltenheit. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

10.000,--

In den 1970er Jahren befand sich die Welt, bedingt durch zahlreiche politische Krisen, in einer langanhaltenden Unsicherheit. Diese Unsicherheit sollte sich auch auf den Finanzmarkt auswirken und zu einer der größten Spekulationen am Silbermarkt führen. Die Brüder Nelson und William Hunt spekulierten auf stark steigende Silberkurse und horten mit ihren Partnern ca. 150 Millionen Unzen physisches Silber sowie zahlreiche Terminkontrakte an der Börse. In Folge dieser Spekulation stieg der Preis von 2 US-Dollar je Unze auf 50 Dollar im Jahr 1980.

Von dieser Entwicklung war auch die Gestaltung der Ausgabeprogramme der Bundesrepublik Deutschland betroffen. Es wäre unrentabel gewesen Münzen zu prägen, deren Metallgehalt über dem damaligen Nominalwert lag. So ist 5 Mark Otto Hahn aus dem Jahre 1979 bis auf einige wenige Exemplare (siehe Jäger-Katalog 27. Auflage S. 473) eingeschmolzen worden und damit nicht mehr ausgegeben worden. Die Münze zum 100. Geburtstag von Otto Hahn wurde wie auch die folgenden 5 DM-Ausgaben aus unedlem Metall geprägt.

Die hier angebotene Münze in Silber gehört zu den großen Seltenheiten der Münzprägung der Bundesrepublik Deutschland.

Auf Anfrage teilt uns das Nationale Analysezentrum der Bundesbank mit - „einige der 5 DM Sammlermünzen Otto Hahn in Silber [wurden] über das diplomatische Korps offiziell in Verkehr gebracht. Somit können Sie (Auktionshaus Künker) die Münze in Ihrer Auktion anbieten.“



5186



ZWEITER WELTKRIEG

5186 Prägungen der Reichskreditkassen. 5 Reichspfennig 1940 B. J. 618.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich +

500,--



5187



DEUTSCHE KOLONIEN

DEUTSCH-NEU-GUINEA

- 5187 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Sehr schön-vorzüglich 400,--



5188



EINE PROBE DER WEIMARER REPUBLIK

- 5188 5 Reichsmark 1927, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Kupferkern versilbert. 36,17 mm; 31,00 g. Schaaf 331 / G 19; Slg. Beckenbauer -; zu J. -. RR Mattiert, winz. Randfehler, vorzüglich-prägefrisch 1.000,--

LOTS

- 5189 1 Mark 1886 J, mit drei aufgelöteten Porträts der preußischen Könige Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. auf der Rückseite (J. 9); 1 Reichsmark 1925 A (J. 319); 2 Reichsmark 1926 F (J. 320); 50 Reichspfennig 1927 A (J. 324). 4 Stück. Sehr schön 75,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5190 Diverse Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück. In Koffer. 299 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz 500,--
- 5191 Kleine Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Preußen, Bayern und Württemberg. Dazu eine Notgeld-Münze der Weimarer Republik. 10 Stück. Sehr schön und besser 175,--
- 5192 Kleine Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 323, 330, 333, 337, 338, 342, 345, 350. 8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
Exemplare der westfälischen Privatsammlung „Mehrfachportraits auf Münzen und Medaillen“.
- 5193 Sammlung von Münzen der Nebengebiete, u. a. Danzig (darunter J. D8, D9, D17, D19 etc.); Provinz Westfalen (darunter J. N21, N28, N29) etc. Dazu: diverse Kleinmünzen, u. a. Deutsche Kolonien. Interessantes Lot, bitte besichtigen. In Koffer. Ca. 300 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

EIN LOT PAPIERGELD

DEUTSCHLAND

- 5194 Umfangreiche Sammlung von Papiergeld, zumeist Notgeldscheine. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! Mehrere 1.000 Scheine in 70 Alben. Unterschiedlich erhalten, meist kassenfrisch 1.000,--
Verkauf nur an Selbstabholer!

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechts) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Die Summe Ihrer Gebote beträgt 10.000 Euro, Sie möchten jedoch nur 2.000 Euro ausgeben, das ist kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) 2.000 Euro an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von 500 Euro pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit 800 Euro aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für 800 Euro.

Beispiel 2 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1:	Limit	2.900 Euro
Bieter 2:	Limit	1.800 Euro
Bieter 3:	Limit	800 Euro

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von **Bieter 1** 1.900 Euro (obwohl die Schätzung 1.000 Euro beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält **Bieter 1** den Zuschlag für 1.900 Euro. Das Höchstangebot von 2.900 Euro musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 850 Euro vor: Das Los wird in der Auktion mit 800 Euro ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro.

Beispiel 4 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von 1.200 Euro vor: Der Auktionator ruft das Los mit 800 Euro aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei 800 Euro. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal 1.200 Euro und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als 1.200 Euro den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: 1.000 Euro)

Es liegen drei Gebote von je 975 Euro vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei 1.000 Euro.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 25 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland

Zuschlagpreis	100 Euro
Aufgeld 25 % (inkl. MwSt)	25 Euro
Versandkosten, z. B. *	5,90 Euro
Rechnungs-Betrag	130,90 Euro

Beispiel 2, Kunde in Norwegen

Zuschlagpreis	1.000 Euro
Aufgeld 20 %	200 Euro
Versandkosten, z. B. *	14,90 Euro
Rechnungs-Betrag	1.214,90 Euro

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 25 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 123456
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz / Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099-452280
 Email: mustermann@muster.de

Bemerkungen: _____

☐ Ich möchte telefonisch bieten.
☐ Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion:
 Please, contact me during the auction under following telephone number: _____

☒ Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten:
 If necessary to get the lots Künker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ %

☒ Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht überschreiten:
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount: € 2.000,-

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus.
 Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	
3010	110,-	
3085	300,-	

☒ Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung
 am folgenden Künker Standort abholen:
 I will collect the objects at the following Künker premises by prior
 appointment in: ☒ Osnabrück ☐ München
 Messe/Innplatz ☐ München
 Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor
 Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren.
 Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours or the latest before
 the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.

26.11.2015 Max Mustermann
 Datum, Unterschrift (date, signature)
 Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen.
 Hereby I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49075 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
 USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 200 789
 Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74
 Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

Wir sind nach dem Geldwäschegesetz (GWG) verpflichtet, alle Bieter zu identifizieren. Als Bieter verpflichten Sie sich, alle notwendigen Identifizierungsunterlagen (Kopie des Ausweises, Handelsregisterauszug, etc.) auf Nachfrage uns zu übermitteln.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3 - 5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 100 % des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	100 Euro	5 Euro
bis zu	200 Euro	10 Euro
bis zu	500 Euro	20 Euro
bis zu	1.000 Euro	50 Euro
bis zu	2.000 Euro	100 Euro
bis zu	5.000 Euro	200 Euro
bis zu	10.000 Euro	500 Euro
bis zu	20.000 Euro	1.000 Euro
bis zu	50.000 Euro	2.000 Euro
ab	50.000 Euro	5.000 Euro (bzw. 10%)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu	50 Euro	2 Euro
bis zu	200 Euro	5 Euro
bis zu	500 Euro	10 Euro
bis zu	1.000 Euro	25 Euro
bis zu	2.000 Euro	50 Euro
bis zu	5.000 Euro	100 Euro
bis zu	10.000 Euro	250 Euro
bis zu	20.000 Euro	500 Euro
bis zu	50.000 Euro	1.000 Euro
ab	50.000 Euro	2.500 Euro

§ 8 Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld.

Für Endverbraucher aus EU-Ländern gilt: Es wird einheitlich ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

Für Unternehmer i. S. d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20 % (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag und Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 % (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1 % per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export licence which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

The Buyer is obligated to provide all necessary identification documents (passports, excerpts from commercial register, etc.) required to comply with the Anti Money Laundering (AML) legislation.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 %. Bids below 80 % of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5 % in cases of bids submitted in writing. Bids below 100 % of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurrence and persistence of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to	100 Euro	5 Euro
up to	200 Euro	10 Euro
up to	500 Euro	20 Euro
up to	1.000 Euro	50 Euro
up to	2.000 Euro	100 Euro
up to	5.000 Euro	200 Euro
up to	10.000 Euro	500 Euro
up to	20.000 Euro	1.000 Euro
up to	50.000 Euro	2.000 Euro
from	50.000 Euro	5.000 Euro

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to	50 Euro	2 Euro
up to	200 Euro	5 Euro
up to	500 Euro	10 Euro
up to	1.000 Euro	25 Euro
up to	2.000 Euro	50 Euro
up to	5.000 Euro	100 Euro
up to	10.000 Euro	250 Euro
up to	20.000 Euro	500 Euro
up to	50.000 Euro	1.000 Euro
from	50.000 Euro	2.500 Euro

§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer.

The following terms apply to EU buyers: A premium of 25 % (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients.

If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 25 % is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20 % (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20 % (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded. The place of rescission is Osnabrück.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs“ (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of life, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный



Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/ Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



Impressum

Numismatische Bearbeitung

Sarah Donner, Anne Falckenthal M. A., Mareike Jans M. A.,
Johanna Kleiner, Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann,
Kerstin Schuster, Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper,
Dr. Martin Ziegert

Fotos

Lübke + Wiedemann KG, Leonberg
B. Seifert / O. Graf

Layout

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

Druck

Fromm + Rasch GmbH & Co. KG, Osnabrück

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück

Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück

Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Str. 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
www.eLive-auction.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:

Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:

Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

